



LANGLEY

Langley Holdings plc

IFRS Geschäftsbericht & Jahresabschluss 2021

[langleyholdings.com](https://www.langleyholdings.com)

Inhalt

IFRS Geschäftsbericht & Jahresabschluss 2021

Angaben zum Unternehmen	25
Wichtigste Daten im Überblick	26
10 Jahre im Überblick.....	27
Bericht des Vorsitzenden der Unternehmensleitung	28
Bericht der Mitglieder der Unternehmensleitung.....	39
Strategiebericht	42
Bericht der Abschlussprüfer an die Gesellschafter	45
Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung.....	50
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.....	51
Konsolidierte Bilanz	52
Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung	53
Bilanz der Gesellschaft	54
Eigenkapitalveränderungsrechnung der Gesellschaft	55
Konsolidierte Kapitalflussrechnung.....	56
Kapitalflussrechnung der Gesellschaft.....	57
Anhang zum Jahresabschluss	58

Angaben zum Unternehmen

IFRS Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2021

UNTERNEHMENSLEITUNG: A J Langley – Chairman
B J Langley
W A Langley
M J Neale

VERWALTUNGSDIREKTOR: P Sexton

EINGETRAGENER FIRMENSITZ: Enterprise Way
Retford
Nottinghamshire
DN22 7HH
United Kingdom

EINGETRAGEN IN ENGLAND UNTER
DER NUMMER: 1321615

WIRTSCHAFTSPRÜFER: Saffery Champness LLP
71 Queen Victoria Street
London
EC4V 4BE
United Kingdom

HAUPTBANKEN: Barclays Bank plc
PO Box 3333
One Snowhill
Snowhill Queensway
Birmingham
B4 6GN
United Kingdom

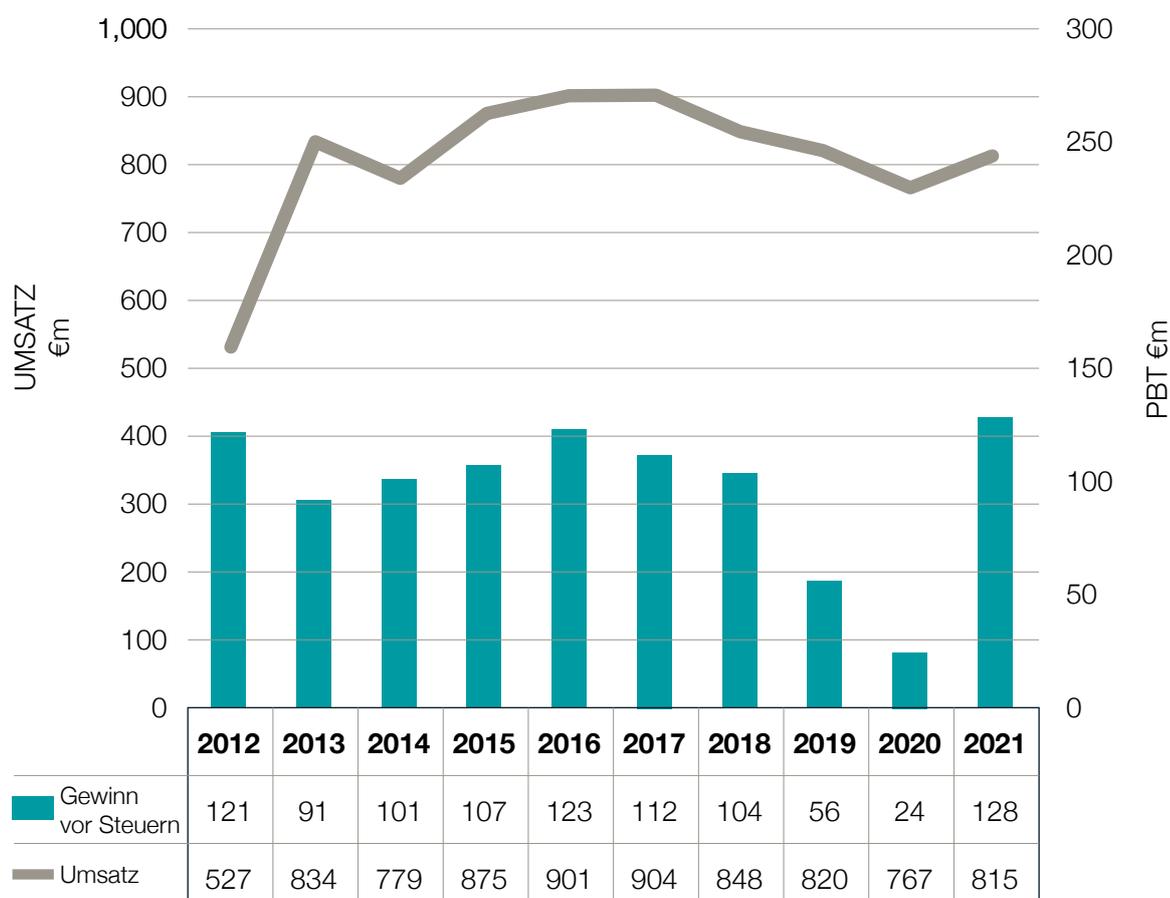
Deutsche Bank AG
Adolphsplatz 7
20457 Hamburg
Deutschland

Commerzbank AG
Sand 5-7
21073 Hamburg
Deutschland

Wichtige Daten im Überblick

	Geschäftsjahr zum 31 December 2021 €'000	Geschäftsjahr zum 31 December 2020 €'000
UMSATZERLÖSE	814,627	766,778
GEWINN VOR STEUERN	128,240	24,047
NETTOVERMÖGEN	835,692	707,178
ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE	290,988	287,963
AUFTRAGSBESTAND	797,880	220,169
	Anzahl	Anzahl
BESCHÄFTIGTE	5,339	4,661

Umsätze im 10-Jahres-Zeitraum



“...in 7 der letzten 10 Jahre hat das Ergebnis vor Steuern 100 Millionen Euro überschritten, im Jahr 2021 sogar deutlich.”

Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Für das am 31. Dezember 2021 beendete Geschäftsjahr erzielte der Konzern einen Gewinn vor Steuern von €128,2 Mio. (2020: €24,0 Mio.) und erwirtschaftete einen Umsatz von €814,6 Mio. (2020: €766,8 Mio.). Zum Jahresende lagen die liquiden Mittel des Konzerns bei €291,0 Mio. (2020: €288,0 Mio.), das Nettovermögen betrug €835,7 Mio. (2020: €707,2 Mio.) und der Auftragsbestand €797,9 Mio. (2020: €220,1 Mio.). Die Gruppe hat null Nettoverschuldung (2020: null) und es wurden im Berichtszeitraum keine Dividenden an die Aktionäre (2020: null) ausgeschüttet.

Am 31. Dezember 2021 erwarb der Konzern das gesamte Aktienkapital des norwegischen Motorenherstellers Bergen Engines AS von Rolls Royce plc für einen Kaufpreis von 91 Millionen Euro. Die Transaktion wurde aus vorhandenen Barreserven finanziert..

“Am 31. Dezember 2021 erwarb die Gruppe von Rolls-Royce plc das gesamte Grundkapital des norwegischen Motorenproduzenten Bergen Engines AS...”

“In dem am 31. Dezember 2021 beendeten Geschäftsjahr verzeichnete die Gruppe ein Ergebnis vor Steuern von €128,2 Mio”

Übernahme von Bergen Engines AS

Bergen Engines erzielte für Rolls-Royce im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 250 Millionen Euro. Die Jahresendsalden, Auftragsbestand und Mitarbeiterzahlen sind in diesem Jahresabschluss enthalten. Weitere Details sind im Anhang zum Jahresabschluss 11, 22 und 39 enthalte.

Wirtschaftslage

Nach dem Hammerschlag, den das Coronavirus 2020 geliefert hat, begann das Jahr 2021 mit verhaltenem Optimismus, dass Impfstoffe in greifbare Nähe rücken würden. Nachdem die Impfkampagnen an Fahrt gewannen und die sozialen Einschränkungen nachließen, schlug der Optimismus der Bevölkerung, die keine Angst mehr vor dem Coronavirus hatte, in eine Art Euphorie um.

Mitte des Jahres stieg die Nachfrage in der Wirtschaft deutlich an, und zum Jahresende erreichte der Auftragsbestand der Langley-Gruppe einen Rekordstand, was zum Teil auf die gestiegene Nachfrage, zum Teil aber auch auf Engpässe in den Lieferketten zurückzuführen war, die die Auslieferung behinderten.

In vielen Bereichen überstieg die Nachfrage das Angebot, da die Lieferanten Probleme hatten wieder hochzufahren. Zwangsläufig stiegen die Preise und die Lieferzeiten verlängerten sich. Diese Entwicklung setzte sich im Laufe des Jahres fort und im letzten Quartal 2021 war der Preisanstieg am stärksten. Ich gehe davon aus, dass das wirtschaftliche Gleichgewicht irgendwann wiederhergestellt sein wird - diese Einschätzung wird durch die langfristige Inflationsprognose des IWF von 2 % gestützt. Aber in unmittelbarer Zukunft wird die Inflation auf den höchsten Wert seit 40 Jahren steigen, und wir werden damit leben müssen.

Group Organisation

Mit der Erwerb von Bergen Engines können die Aktivitäten der Gruppe nun grob in drei Hauptbereiche eingeteilt werden:

- **Power Solutions**
- **Print Technologies**
- **Other Industrials**

Fortsetzung des Berichts des Vorstandsvorsitzenden

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Unternehmensbereich Power Solutions

Bergen Engines (erworben am 31. Dezember) MHersteller von Motoren für mittlere Geschwindigkeiten (Norwegen)

Piller Power Systems Hersteller von elektrischen Anlagen für unterbrechungsfreie Stromversorgungssysteme (Deutschland)

Marelli Motori Hersteller von Motoren und Generatoren (Italien)

Umsatzerlöse 2021: 270 Millionen € Umsatzprognose 2022: €600 Mio. €

Auftragsbestand: 550 Millionen € Beschäftigte: 2.283

Bergen Engines

Bergen Engines AS, Hersteller großer gas- und flüssigkeitsbetriebener Motoren für Anwendungen in der Schifffahrt und der Stromerzeugung an Land, erwirtschaftete für Rolls-Royce im Jahr 2021 einen Umsatz von ca. 250 Mio. € und einen Verlust vor Steuern von 10,6 Mio. € vor Korrektur einer Wertminderung. Der positive Beitrag der Tochtergesellschaften wurde durch einen Verlust der norwegischen Muttergesellschaft aufgehoben.

Das Unternehmen, das seit 1999 unter der Leitung von Rolls-Royce stand, genießt einen ausgezeichneten Ruf und erweist sich bei der Anpassung seiner Motoren an kohlenstoffarme und nicht-fossile Brennstoffe als äußerst innovativ.

Die Bergen Engines-Gruppe beschäftigt derzeit weltweit 929 Mitarbeiter, von denen 688 am Hauptsitz und in den Produktionsstätten in der Nähe von Bergen, Norwegen, tätig sind.

“...äußerst innovativ bei der Anpassung seiner Motoren an kohlenstoffarme und nicht-fossile Brennstoffe.”

Das firmeneigene Werksgelände, das sich über 20 Hektar erstreckt, ist gut ausgestattet und verfügt über eine eigene Gießerei. Die Gruppe hat Tochtergesellschaften in den USA, Mexiko, Dänemark, den Niederlanden, Spanien, Italien, dem Vereinigten Königreich, Indien und Bangladesch.

Bergen Engines wird in Zukunft eine zentrale Rolle in der Netto-Null-Strategie der Gruppe spielen und eng mit den Unternehmensbereichen Marelli Motori und Piller Power Systems zusammenarbeiten, um Energielösungen für den schnell wachsenden Sektor der hybriden erneuerbaren Energien anzubieten, während gleichzeitig die traditionellen Märkte weiter bedient werden.

Piller Power Systems

Piller Group GmbH, unser deutscher Hersteller von elektrischen Anlagen - hauptsächlich für unterbrechungsfreie Stromversorgungssysteme (USV) für Rechenzentren – leistete zusammen mit seinen ausländischen Vertriebs- und Serviceniederlassungen den größten Beitrag zum Konzernergebnis. Investitionsprojekte, die sich 2020 verzögert hatten, und ein sprunghafter Anstieg des Neugeschäfts trugen zu einem Rekordauftragseingang im Jahr 2021 bei. Der Auftragsbestand zum Jahresende war mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr - beides Rekorde in unserer 17-jährigen Unternehmensführung.

Der Umsatz im Jahr 2021 war ähnlich hoch wie im Jahr 2020, allerdings konnten die Gewinnmargen verbessert werden. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass das Unternehmen seine Aktivitäten über den Bereich der Rechenzentren hinaus ausgeweitet hat, und zum anderen auf die zunehmende Nachfrage nach seiner hochmodernen USV-Serie UB-V, die nach vierjähriger Entwicklungszeit im Jahr 2020 in den Markt eingeführt wurde. Bemerkenswert ist auch, dass Piller im Jahr 2021 seinen bisher größten Marineauftrag für die Lieferung der elektrischen Bordausrüstung für ein europäisches U-Boot-Projekt erhalten hat.

“Ein sprunghafter Anstieg des Neugeschäfts trug zu einem Rekordauftragseingang im Jahr 2021 bei.”

Die Kompetenz von Piller im Bereich der Leistungsstabilisierung hilft speziell bei der Herausforderung, mehrere Energiequellen in Microgrid-Anwendungen auszugleichen. In Zukunft wird Piller eng mit Bergen Engines und Marelli Motori zusammenarbeiten, um in diesem sich schnell entwickelnden Sektor Lösungen auf Konsortialbasis anzubieten.

Active Power Inc., der Schwungrad-USV-Hersteller mit Sitz in Austin, Texas, hatte ein weiteres zufriedenstellendes Jahr, das zweite als eigenständiges Unternehmen innerhalb der Piller-Gruppe.

Marelli Motori

Marelli Motori, unser italienischer Hersteller von Elektromotoren und Generatoren für die Bereiche Schifffahrt, Öl & Gas, Stromerzeugung und andere Industriezweige, leistete einen nominell positiven Beitrag zur Gruppe, nachdem nicht liquiditätswirksame Wertminderungen im Zusammenhang mit der Schließung der malaysischen Produktionsstätte im Jahr 2020 vorgenommen worden waren.

Das im Mai 2019 erworbene Unternehmen Marelli agiert nun ausschließlich von seinem 16 Hektar großen Werksgelände in Norditalien aus. Das Unternehmen hat Verkaufs-, Vertriebs- und Serviceniederlassungen in den Vereinigten Staaten, Deutschland, Südafrika und Malaysia.

Die Produktion der kleinsten Motoren und Generatoren der Marelli-Produktpalette wurde zurück nach Europa verlagert, und die Auftragsfertigung für diese Produktlinien wurde im Berichtszeitraum in Kroatien aufgebaut.

Die größten Marelli-Generatoren werden seit vielen Jahren mit Bergen-Motoren kombiniert, wobei deren erstklassige Qualität die hohe Zuverlässigkeit der Bergen-Motoren ergänzt. Die beiden Unternehmen werden nun noch enger zusammenarbeiten.

Fortsetzung des Berichts des Vorstandsvorsitzenden

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Unternehmensbereich Print Technologies

Manroland Sheetfed GmbH Druckmaschinenhersteller (Deutschland)

Druck Chemie GmbH Hersteller von Druckchemikalien (Deutschland)

HiTech Chemicals BV & BluePrint Products NV Hersteller von Druckchemikalien (Benelux)

Umsatz 2021: €300 Mio.

Umsatzprognose 2022: €400 Mio.

Auftragsbestand: €112 Mio.

Beschäftigte: 1.726

Manroland Sheetfed

Manroland Sheetfed GmbH, unser deutscher Hersteller von Bogenoffsetdruckmaschinen, erlebte ein erfolgreiches Jahr mit einem hohen Auftragseingang im Neumaschinengeschäft, aber Fehlzeiten durch Covid und die Lieferkettproblematik im Werk führten zu einem negativen Beitrag für das Jahr. Die Service-Aktivitäten in den mehr als 40 Tochtergesellschaften weltweit erreichten, wenn auch nicht wieder die Normalität von vor Covid, zumindest annähernd das gleiche Niveau.

“Ein erfolgreiches Jahr mit einem hohen Auftragseingang für neue Druckmaschinen.”

Mit einem Rekordauftragsbestand wird 2022 ein noch besseres Jahr werden. Die ROLAND 700 Evolution, die Speed-, Elite- und Lite-Varianten sowie die ROLAND 900 Evolution, allesamt das Ergebnis mehrjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit unter unserer Federführung, gelten als hochmodern und technologisch führend in der Branche. Dies hat zweifellos zu dem sehr starken Auftragseingang in diesem Jahr beigetragen und bestätigt, dass das Vertrauen in den Sektor zurückgekehrt ist.

Bis sich die Produktivität jedoch wieder normalisiert, müssen weiterhin Opfer gebracht werden.

Druck Chemie Group

(einschließlich HiTech Chemicals BV & BluePrint Products NV)

Druck Chemie, unser deutscher Hersteller von Druckchemikalien, und seine Vertriebstöchter in Belgien, Brasilien, der Tschechischen Republik, Frankreich, Italien, Polen, Spanien und der Schweiz haben trotz der Pandemie ein sehr erfolgreiches Jahr erlebt, da die Druckereien in ganz Europa ihre Produktion wieder hochgefahren haben.

Die von der Heidelberger Druckmaschinen AG im Dezember 2020 übernommenen Firmen HiTech Chemicals BV und BluePrint Products NV wurden im Laufe des Jahres erfolgreich integriert. Die hochmoderne Produktionsanlage in Kruikebeke, Belgien, ergänzt das Werk der Druck Chemie in Ammerbuch, Deutschland, sehr gut. Für 2022 erwarten wir ein weiteres zufriedenstellendes Jahr.

“Die neu erworbenen Firmen HiTech Chemicals und BluePrint Products wurden im Laufe des Jahres erfolgreich integriert.”

Unternehmensbereich Other Industrials

Zu den weiteren Tätigkeitsbereichen der Gruppe gehören Schweißgeräte für die Automobilindustrie, Fördertechnik, Verpackungsmaschinen, Baumaterialien, Wohnungsbau und Gewerbeimmobilien.

Materials Handling Claudius Peters Group GmbH (Deutschland)
Clarke Chapman Group Ltd (UK)

Automobil-Schweißtechnik ARO Welding Technologies SAS (Frankreich)

Verpackungsmaschinen Bradman Lake Ltd (UK)

Baumaterialien, Wohnungsbau und Gewerbeimmobilien

Reader Cement Products Ltd (UK)

Oakdale Homes Ltd (UK)

Verschiedene Immobilien-Holdinggesellschaften (weltweit)

Umsatzerlöse 2021: 250 Millionen € Umsatzprognose 2022: €300 Mio €

Auftragsbestand: 136 Millionen € Mitarbeiter: 1.330

Materials Handling

Claudius Peters

Die Claudius Peters Group GmbH, unser Fördertechnik- und Anlagenbauer für die Zement-, Gips- und Stahlindustrie sowie Hersteller von Flugzeugstringern, begann das Jahr mit einem historisch niedrigen Auftragsbestand. Im Laufe des Jahres verbesserte sich die Auftragslage erheblich und gipfelte in einem sehr hohen Auftragsbestand zum Jahresende - dem bisher höchsten Auftragseingang des Unternehmens seit unserer Übernahme im Jahr 2001.

Die Luft- und Raumfahrtsparte von Claudius Peters stellt für Airbus Flugzeugstringer her, von denen zahlreiche Kilometer in der Struktur jedes gebauten Verkehrsflugzeugs zu finden sind. Das Unternehmen liefert diese kritischen Komponenten seit 1983 kontinuierlich an Airbus. Claudius Peters Frankreich, das inzwischen verkleinert wurde und sich positiv entwickelt hat, erhielt kürzlich den Zuschlag für einen lange geplanten Materialumschlagsauftrag aus Aserbaidschan. Claudius Peters China leistete einen sehr soliden Beitrag, ebenso wie die US-Tochtergesellschaft. Die Niederlassungen in Spanien, Italien, dem Vereinigten Königreich und Rumänien haben alle einen positiven Beitrag in der Größenordnung des Budgets oder darüber hinaus geleistet. Nur Brasilien, das besonders stark vom Coronavirus betroffen ist, blieb hinter den Erwartungen zurück. Die Leistung der Claudius-Peters-Gruppe wurde, wie auch die der anderen Unternehmen, durch Probleme in der Lieferkette und Fehlzeiten durch Covid beeinträchtigt, aber insgesamt schaffte es das Unternehmen knapp in den positiven Bereich.

Mit einem deutlich verbesserten Auftragsbestand zum Jahresende dürfte das Geschäft 2022 besser laufen, auch wenn die strukturellen Probleme in Deutschland noch angegangen werden müssen. Der Bereich Flugzeugstringer verzeichnete ein besseres Jahr als 2020 und übertraf sein Budget leicht. Die prognostizierte Nachfrage für 2022 liegt über der von 2021, wenn auch deutlich niedriger als in der Vergangenheit.

Fortsetzung des Berichts des Vorstandsvorsitzenden

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Clarke Chapman

Clarke Chapman Group Ltd, unser Spezialist für den Materialumschlag, hauptsächlich für den britischen Nuklearsektor, und Dienstleister für das britische Schienennetz, lag mehr oder weniger im Plan. Der Auftragseingang blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass sich ein großes Projekt für den Nuklearsektor verzögerte und nun für April erwartet wird.

Nichtsdestotrotz war es ein weiteres zufriedenstellendes Jahr für das Unternehmen, das wir im Jahr 2000 ebenfalls von Rolls-Royce übernommen haben.

Automobil-Schweißtechnik

ARO Welding Technologies

ARO Welding Technologies SAS, unser französischer Hersteller von Widerstandsschweißmaschinen für den Automobilsektor, verzeichnete ein besseres Jahr als 2020 und verdoppelte fast sein - wenn auch bescheidenes - PBT-Budget, wobei die Umsatzerlöse die Planungen um etwa 20 % übertrafen. Dieses Ergebnis lag jedoch deutlich unter den herausragenden Leistungen vor Covid, auch wenn sich bereits im Jahr 2019 erste Anzeichen einer Verlangsamung abzeichneten.

Im Jahr 2021 leistete ARO Frankreich, der Hauptsitz und wichtigste Produktionsstandort, einen soliden Beitrag, und auch das ARO-Werk in Detroit (USA) zeigte eine gute Leistung. Die Niederlassungen in Belgien, Spanien, Brasilien, Mexiko, der Slowakei und dem Vereinigten Königreich leisteten alle einen positiven Beitrag. Lediglich die Tochtergesellschaften in Wuhan (China) und Deutschland blieben hinter ihren Zielen zurück.

“Die allgemeine Nachfrage nach Neuwagen ist 2021 stark gestiegen, die Verlagerung auf Elektrofahrzeuge wird immer stärker.”

Der Automobilsektor war im Jahr 2021 besonders stark von Schwierigkeiten in der Lieferkette betroffen, vor allem von der allgemein bekannten Chip-Knappheit, was sich stark auf die Investitionstätigkeit auswirkte. Im Jahr 2021 stieg die Nachfrage nach Neuwagen jedoch sprunghaft an, wobei die Umstellung auf Elektrofahrzeuge deutlich zunimmt - ein Trend, der sich vermutlich fortsetzen wird.

Ich gehe davon aus, dass sich die Leistung von ARO im Jahr 2022 weiter verbessern wird, vorausgesetzt, die Beeinträchtigungen der Lieferkette und eventuellen Fehlzeiten durch Covid schränken die Erholung nicht ein.

Verpackungsanlagen

Bradman Lake Group Ltd

Bradman Lake Group Ltd, unser Hersteller von Verpackungsanlagen, hatte ein weiteres erfolgreiches Jahr. Der Hauptbereich Lebensmittelverpackungen blieb auch im Jahr 2021 in Schwung.

Die Umsatz- und PBT-Ziele wurden sowohl in den Niederlassungen in Bristol und Beccles (Großbritannien) als auch in Rockhill SC (USA) übertroffen, wobei die Auftragsbücher zum Jahresende auf beiden Seiten des großen Teiches gut gefüllt waren.

2022 dürfte sich die positive Entwicklung fortsetzen, natürlich abhängig von den einschränkenden Einflüssen von Covid

Baustoffe, Hausbau & Gewerbeimmobilien

Reader Cement Products

Reader Cement Products Ltd, der britische Spezialist für Zementmischungen und -verpackungen, verzeichnete ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr und konnte das Rekordergebnis von 2020 wiederholen obwohl aufgrund mangelnder Verfügbarkeit der Absatz eines margenstarken importierten Spezialzements ausblieb, der in der Vergangenheit wesentlich zum Ergebnis beigetragen hat. In Anbetracht dessen ist dies eine außerordentlich gute Leistung

Oakdale Homes

Oakdale Homes Ltd, der lokale Hausbauer, verzeichnete ein positives Betriebsergebnis, wenn auch nur nominal. Das Unternehmen wird abgewickelt, und es werden keine weiteren Projekte in Angriff genommen.

Commercial Property

Die Gruppe ist Eigentümerin von über 95 % ihrer weltweiten Produktions-, Lager- und Verwaltungsflächen, die sich mit Bergen Engines nun auf rund 1.000.000 Quadratmeter erstrecken

“...die Produktionsfläche der Gruppe erstreckt sich nun auf rund 1.000.000 Quadratmeter...”

Im Laufe des Jahres wurde die letzte Umbauphase des Senefelderhauses, des ehemaligen Verwaltungssitzes der Manroland AG in Deutschland, abgeschlossen. Das 2018 begonnene Projekt zum Umbau des Gebäudes in eine Ausbildungsakademie für die Bundespolizei ist nun abgeschlossen und das Gebäude vollständig bezogen. Eine weitere Umnutzung der angrenzenden ungenutzten Grundstücke und Gebäude ist im Gespräch.

Im Vereinigten Königreich ist das ungenutzte Gelände von Clarke Chapman, das in einen Gewerbepark umgewandelt wurde, nach der Umwandlung in ein Covid-Testlabor für den NHS nun weitgehend belegt.

Unsere Mitarbeiter

Wie üblich, wäre kein Jahresbericht ohne Erwähnung unserer Mitarbeiter vollständig. Zum Jahresende betrug die Anzahl unserer Beschäftigten weltweit 5.339. Es sind besonders die harte Arbeit und das Engagement unserer Mitarbeiter, die dem Konzern zu dem heutigen Erfolg verholfen haben.

In diesem Jahr heiße ich die Mitarbeiter der Bergen Engines Gruppe in unserer Unternehmensfamilie willkommen und füge Norwegen der langen Liste von Ländern hinzu, in denen die Unternehmensgruppe unseren Mitarbeitern und ihren Familien Arbeitsplätze und die damit verbundene Sicherheit bietet.

Leider werden wir uns in absehbarer Zeit von einer kleinen Anzahl von Mitarbeitern bei Bergen Engines trennen müssen. Die entsprechenden Umstrukturierungsgespräche in Norwegen haben bereits begonnen.

Allerdings ist diese Umstrukturierung nicht sehr umfangreich und neben einer Reihe anderer Maßnahmen absolut notwendig, um die Kostenstruktur des Unternehmens zu optimieren.

Nur so wird das Unternehmen in der Lage sein, die Sicherheit für die große Mehrheit der Mitarbeiter, die bleiben werden, zu gewährleisten.

Fortsetzung des Berichts des Vorstandsvorsitzenden

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Home Office

Während ich diese Zeilen schreibe, werden die Covid-Beschränkungen zunehmend gelockert, da die Schwere der Corona-Infektionen abnimmt, was zum einen auf die Abschwächung des Virus und zum anderen auf die umfangreichen Impfungen zurückzuführen ist. In den nächsten Tagen sollen alle Beschränkungen im Vereinigten Königreich aufgehoben werden, andere Länder werden vermutlich folgen.

In vielen Ländern wird die Home-Office-Pflicht bereits abgeschafft, und ich bin mir bewusst, dass es einige Mitarbeiter gibt, die lieber weiter von zu Hause aus arbeiten würden. Für die Mehrheit der Beschäftigten in einem Industriekonzern wie Langley war Home Office aufgrund ihrer Tätigkeit jedoch nie eine Option. Einige von denen, für die es möglich war, würden gerne weiter im Home Office arbeiten, während andere eine Rückkehr in ein normales Arbeitsumfeld begrüßen würden.

Unabhängig von den persönlichen Vorlieben des Einzelnen ist jetzt nicht der richtige Zeitpunkt, um über die relativen Vorzüge von Home Office zu diskutieren. Die Unternehmensleitung vertritt in dieser Frage den Standpunkt, dass diejenigen, die normalerweise nicht von zu Hause aus arbeiten, an ihren normalen Arbeitsplatz zurückkehren, sofern dies nicht gesetzlich anders vorgeschrieben ist.

“Jetzt ist es an der Zeit, unsere Unternehmen wieder zu voller Stärke und Effizienz zurückzuführen, und das bedeutet, dass Büroangestellte wieder im Büro arbeiten.”

Jetzt ist es an der Zeit, unsere Unternehmen wieder zu voller Stärke und Effizienz zurückzuführen, und das bedeutet, dass Büroangestellte wieder im Büro arbeiten.

Fazit und Ausblick

2021 war das Jahr, in dem wir begannen, auf das Coronavirus zurückzublicken und uns auf eine Welt nach der Pandemie vorzubereiten. Die Auswirkungen werden wir wahrscheinlich noch viele Jahre spüren. Im Jahr 2021 war die Leistung der Gruppe insgesamt zufriedenstellend. Obwohl sich die Geschäftstätigkeit im Vergleich zu 2020 deutlich verbessert hat, wurde sie durch Probleme in der Lieferkette, Reisebeschränkungen und Covid-Fehlzeiten in allen Unternehmensbereichen stark beeinträchtigt.

Die Fehlzeiten haben zugenommen, da das Virus, auch wenn es weniger ansteckend ist, in größerer Zahl auftritt. Insgesamt hat die Gruppe jedoch gut auf die besonderen Herausforderungen der Pandemie reagiert, und unsere Kunden konnten größtenteils zufrieden gestellt werden.

In 7 der letzten 10 Jahre lag das PBT über 100 Mio. €, und im Jahr 2021 ist es deutlich höher. Darüber hinaus stellt die Übernahme von Bergen Engines von Rolls-Royce einen bedeutenden Moment in der Geschichte der Gruppe und im Hinblick auf ihre Netto-Null-Ziele dar.

Zusammen mit Piller Power Systems und Marelli Motori wird Bergen die zentrale Säule unserer Netto-Null-Strategie sein und Chancen im schnell entstehenden Sektor der hybriden erneuerbaren Stromerzeugung im Microgrid-Bereich verfolgen.

Es wird erwartet, dass Power Solutions rund 600 Millionen Euro des für 2022 erwarteten Konzernumsatzes von 1,3 Milliarden Euro erwirtschaften wird, Print Technologies rund 400 Millionen Euro und Other Industrials rund 300 Millionen Euro.

“...ein Schritt nach vorn, nicht nur im Hinblick auf den Umfang der Geschäftstätigkeit der Gruppe, sondern auch in Bezug auf ihren Beitrag zur Netto-Null-Emission.”

Die Gruppe schloss das Jahr 2021 mit einem Rekordauftragsbestand in allen drei Bereichen ab. Mit einem Auftragsbestand von insgesamt ca. 800 Mio. €, der fast dem gesamten Umsatz des Jahres 2021 entspricht, scheinen die Ziele für 2022 realistisch zu sein. Dies stellt nicht nur einen Schritt nach vorn dar, was den Umfang der Aktivitäten der Gruppe betrifft, sondern auch ihren Beitrag zur Netto-Null-Emission.

Anthony J Langley

Vorsitzender

12. Februar 2022



LANGLEY

Bericht der Mitglieder der Unternehmensleitung

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



Die Mitglieder der Unternehmensleitung legen ihren Bericht zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss des Konzerns für das am 31. Dezember 2021 abgelaufene Jahr vor.

HAUPTGESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die Hauptgeschäftstätigkeit der Gesellschaft bestand weiterhin darin, für eine Reihe von Tochtergesellschaften, die in Unternehmensbereichen und Konzerneinzelunternehmen organisiert und hauptsächlich in der Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Wartung der Investitionsgüter tätig sind, als Betriebsführungs- und Muttergesellschaft zu fungieren. Die genaue Geschäftstätigkeit der Tochterunternehmen wird in Anhang 39 zum Jahresabschluss offengelegt.

ERGEBNIS UND DIVIDENDEN

Das Ergebnis des Konzerns für das Geschäftsjahr ist auf Seite 50 angegeben. Der Gewinn, der für das Geschäftsjahr den Aktionären zuzurechnen ist, belief sich auf €106.470.000 (2020 - €17.810.000).

Dem Hauptaktionär wurden im Laufe des Jahres Dividenden in Höhe von null € ausgeschüttet (2020 – null €). Zum Jahresende wurde keine Dividende vorgeschlagen.

Das finanzielle Risikomanagement, die Forschung und Entwicklung sowie die Beschäftigungspolitik des Konzerns werden im Strategiebericht berücksichtigt.

STRATEGIE FÜR DIE BEZAHLUNG VON GLÄUBIGERN

Der Konzern strebt die Aufrechterhaltung der guten Beziehung zu all seinen Geschäftspartnern an. Der Konzern verfolgt insbesondere die Strategie, sich an die mit seinen einzelnen Lieferanten vereinbarten Zahlungsbedingungen zu halten. Die durchschnittliche Umschlagdauer der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für den Konzern belief sich am Jahresende auf 39 Tage (2020 – 31 Tage).

IM STRATEGIEBERICHT ENTHALTENE INFORMATIONEN

Die Gruppe hat sich gemäß dem Gesetz über Kapitalgesellschaften 2006 S 414C(11) dafür entschieden, im Strategiebericht der Gruppe die vorgeschriebenen Informationen von großen und mittelgroßen Unternehmen und Gruppen (Jahresabschluss) Verordnungen 2008 Anh. 7 im Bericht der Direktoren zu enthalten. Sie hat dies in Bezug auf:

- Wesentliche Risiken und Unsicherheiten
- Zukünftige Ereignisse
- Mitarbeiterengagement
- Geschäftsbeziehungen

BETEILIGUNGEN DER MITGLIEDER DER UNTERNEHMENSLEITUNG

Die während des Jahres amtierenden Mitglieder der Unternehmensleitung des Unternehmens und ihre wirtschaftliche Beteiligung an dem ausgegebenen Aktienkapital des Unternehmens lassen sich wie folgt darstellen:

	Zum 31. Dezember 2021	Zum 31. Dezember 2020
	Stammaktien	Stammaktien
	von je 1 £	von je 1 £
A J Langley (Chairman)	60,100,010	60,100,010
B J Langley	–	–
W A Langley	–	–
M J Neale	–	–

Die Beteiligung von Herrn A. J. Langley stellt 100 % des ausgegebenen Aktienkapitals des Unternehmens dar.

GESTRAFFTER ENERGIE- UND KOHLENSTOFFBERICHT

Langley Holdings plc verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Bewertung des Energieverbrauchs und der Auswirkungen der Kohlendioxidemissionen auf die Umwelt. Der Energieverbrauch, der in diesem Geschäftsbericht zugrunde gelegt wird, bezieht sich auf das Unternehmen und umfasst in erster Linie den Stromverbrauch in unseren Bürogebäuden und den Kraftstoffverbrauch für Geschäftsfahrten.

Der Energieverbrauch wurde auf der Grundlage von Gas- und Stromzählerständen berechnet, die in den Fällen, in denen keine aktuellen Zählerstände vorlagen, extrapoliert wurden. Der Kraftstoffverbrauch sowohl für erstattete Geschäftskilometer als auch für firmeneigene Fahrzeuge wurde aus den Spesenabrechnungen entnommen und in Fällen, in denen keine Daten vorlagen, extrapoliert

Fortsetzung des Berichts Der Mitglieder der Unternehmensleitung

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Der Energieverbrauch setzt sich aus den folgenden Brennstoffarten zusammen:

	Verbrauch (KwH)	Verbrauch %	Äquivalente Treibhausgas- emissionen (Tonnen)	Treibhausgas- emissionen (%)
31 Dezember 2021				
Transport (Diesel/Benzin)	78,763	48.77	18,874	52.72
Erdgas	21,956	13.59	4,021	11.23
Strom	60,786	37.64	12,907	36.05
Gesamt	161,505	100.00	35,802	100.00
31 Dezember 2020				
Transport (Diesel/Benzin)	78,763	52.27	19,176	53.53
Erdgas	2,452	1.63	451	1.26
Strom	69,457	46.10	16,193	45.21
Gesamt	150,672	100.00	35,820	100.00

Intensitätsverhältnis

	2021	2020
Gesamtenergieverbrauch (KwH)	161,505	150,672
Zugehörige Treibhausgasemissionen (tCO ₂ e)	35,802	35,820
Umsatz ohne Dividenden von Tochtergesellschaften (€'000)	7,444	5,239
Intensitätsverhältnis (tCO ₂ e pro €'000)	4.81	6.84

Die Kohlenstoffemissionen wurden in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol berechnet. Die Umrechnungsfaktoren für die Umrechnung der Rohdaten für Energie und Verkehr in Tonnen CO₂ Treibhausgasemissionen stammen aus der jüngsten (2019) Veröffentlichung des Ministeriums für Wirtschaft, Energie und Industriestrategie: <https://www.gov.uk/government/collections/government-conversion-factors-for-company-reporting>.

Das Maß für das Intensitätsverhältnis hat sich vom Konzernumsatz zum Unternehmensumsatz ohne Dividenden von Tochtergesellschaften geändert, weil die Unternehmensleitung dies im Einklang mit den verwendeten britischen Daten für angemessener hält.

OFFENLEGUNG VON INFORMATIONEN GEGENÜBER DEN ABSCHLUSSPRÜFERN

Für jede Person, die zum Zeitpunkt der Genehmigung dieses Berichts Mitglied des Verwaltungsrats war::

- Soweit diesem Mitglied der Unternehmensleitung bekannt war, existieren keine relevanten Informationen, die den Abschlussprüfern der Gesellschaft nicht bekannt waren; und
- dieses Mitglied der Unternehmensleitung hat sämtliche Maßnahmen ergriffen, die es als Mitglied der Unternehmensleitung zu ergreifen verpflichtet war, um sich über die relevanten Prüfungsinformationen Kenntnis zu verschaffen und somit einwandfrei feststellen zu können, dass die Abschlussprüfer Kenntnis von diesen Informationen hatten.

Diese Bestätigung liegt vor und wird in Einklang mit den Bestimmungen des § 418 des Gesetzes über die Kapitalgesellschaften von 2006 ausgelegt.

AUDITORS

Die Rechnungsprüfer, Saffery Champness LLP, erklärten sich bereit, ihr Amt weiterhin auszuüben. Die Rechnungsprüfer, Saffery Champness LLP, erklärten sich bereit, ihr Amt weiterhin auszuüben.

Fortsetzung des Berichts Der Mitglieder der Unternehmensleitung

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



ERKLÄRUNG ZUR ZUSTÄNDIGKEIT DER MITGLIEDER DER UNTERNEHMENSLEITUNG

Die Mitglieder der Unternehmensleitung sind dafür zuständig den Strategiebericht, den Bericht der Mitglieder der Unternehmensleitung und den Jahresabschluss gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften zu erstellen.

Das Gesellschaftsrecht verlangt von der Unternehmensleitung, für jedes Geschäftsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen. Nach diesem Gesetz hat sich die Unternehmensleitung dafür entschieden, den Konzern- und Muttergesellschaftsabschluss in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Recht und den internationalen Rechnungslegungsstandards (IAS), die im Vereinigten Königreich angewendet werden, aufzustellen. Nach dem Gesellschaftsrecht darf die Unternehmensleitung den Jahresabschluss nur genehmigen, wenn sie davon überzeugt ist, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Zustands des Unternehmens und der Gruppe sowie des Gewinns oder Verlusts der Gruppe für diesen Zeitraum vermittelt.

Bei der Erstellung dieses Abschlusses müssen die Mitglieder der Unternehmensleitung:

- angemessene Rechnungslegungsgrundsätze auswählen und diese durchgehend anwenden;
- Entscheidungen fällen und Schätzungen vornehmen, die begründet und umsichtig sind;
- angeben, ob die anwendbaren IAS, die vom Vereinigten Königreich übernommen wurden, vorbehaltlich etwaiger wesentlicher Abweichungen, die im Abschluss offengelegt und erläutert werden, befolgt wurden; und
- den Jahresabschluss auf der Basis des Fortbestands des Unternehmens erstellen, außer wenn die Annahme, dass der Konzern weiterhin geschäftlich tätig ist, nicht dem tatsächlichen Sachverhalt entspricht.

Die Mitglieder der Unternehmensleitung sind ferner dafür zuständig, angemessene Geschäftsbücher zu führen, die die Finanzlage der Gesellschaft jederzeit mit angemessener Genauigkeit offenlegen und mit denen sie sicherstellen können, dass der Jahresabschluss dem Gesetz über Kapitalgesellschaften von 2006 entspricht. Sie sind ebenfalls dafür zuständig, die Vermögenswerte der Gesellschaft und der Gruppe zu sichern und somit angemessene Schritte zu ergreifen, um Betrug und andere Verstöße zu verhindern und aufzudecken.

Die Unternehmensleitung ist verantwortlich für die Aktualisierung und Integrität der Gesellschafts- und Finanzinformationen, die auf der Internetseite der Gruppe veröffentlicht werden. Die Gesetzgebung für die Erstellung und Verbreitung von Abschlüssen in Großbritannien kann von der Gesetzgebung in anderen Ländern abweichen.

Im Auftrag der Unternehmensleitung

BERNARD J LANGLEY

Direktor

Langley Holdings PLC
Eingetragen in England und Wales,
Unternehmensnummer 01321615

16 February 2022

Strategiebericht

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Die Mitglieder der Unternehmensleitung legen ihren Strategiebericht für das am 31. Dezember 2021 abgelaufene Jahr vor, um einen Überblick über die Geschäfte des Konzerns, prinzipielle Risiken, Unsicherheiten, Unternehmensleistung und die Position bezüglich der Hauptleistungsindikatoren zu geben.

(a) Entwicklung, Ergebnis und Lage

Die Mitglieder der Unternehmensleitung sind mit dem Geschäftsergebnis des Konzerns für das Jahr zufrieden. Der Rückblick des Vorsitzenden der Unternehmensleitung auf den Seiten 28 bis 38 enthält eine Analyse der Entwicklung und des Ergebnisses des Konzerns während des Jahres und seiner Lage am Jahresende.

(b) Hauptrisiken und Unsicherheiten

Es bestehen eine Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die ggf. die Leistung des Konzerns beeinträchtigen. Es existiert ein Risikobewertungsverfahren, das dazu bestimmt ist, die geschäftlichen Risiken zu benennen, zu bewältigen und auf ein Minimum zu reduzieren. Allerdings wird anerkannt, dass Risiken zu benennen, zu bewältigen und auf ein Minimum zu reduzieren nicht bedeutet, sie vollständig beseitigen zu können. Indem der Konzern seine Geschäftstätigkeit diversifiziert, seine Chancen für bestehende Produktangebote auf neuen Märkten und für neue Produkte auf allen Märkten ermittelt, gewährleistet er, dass er das Risiko, sich in einem der Handelssektoren, in denen er normalerweise tätig ist, einem Abschwung auszusetzen, eingrenzt. Der Konzern verfügt über eine breite Kundenbasis, wodurch das Risiko eines wesentlichen Verlusts an Umsatzerlösen begrenzt wird. Das durch Wechselkursschwankungen entstehende Risiko des Konzerns wird durch die geografische Verteilung seiner Unternehmen abgemildert.

(c) Unternehmensfortführung

Die Geschäftstätigkeiten des Konzerns sowie die Faktoren, die die künftige Entwicklung, Leistung und Lage des Konzerns gegebenenfalls beeinträchtigen, sind in dem Bericht des Vorsitzenden der Unternehmensleitung auf den Seiten 28 bis 38 aufgeführt. Die Finanzlage des Konzerns, dessen Cash-Flows und Liquiditätslage sind ebenfalls in dem Bericht des Vorsitzenden der Unternehmensleitung aufgeführt. Außerdem enthält der Anhang 30 zum Jahresabschluss die Richtlinien und Abläufe des Konzerns für die Verwaltung seines Kapitals, seine Ziele für das Risikomanagement im Bereich Finanzen, detaillierte Angaben über seine Finanzinstrumente und über sein Kreditrisiko und Liquiditätsrisiko.

Die Gesellschaften des Konzerns sind entweder Marktführer oder Nischenanbieter in unterschiedlichen Ländern und Branchen. Keine der Gesellschaften ist von nur einem Lieferanten oder Kunden abhängig und der Konzern verfügt über beträchtliche finanzielle Mittel. Daher sind die Mitglieder der Unternehmensleitung der Auffassung, dass der Konzern gut aufgestellt ist, um seine Geschäftsrisiken erfolgreich zu managen. Somit genehmigen die Mitglieder der Unternehmensleitung, den Jahresabschluss weiterhin auf der Basis der Unternehmensfortführung zu erstellen

(d) Risikomanagement im Bereich Finanzen

Umsichtiges Liquiditätsrisikomanagement setzt voraus, dass ausreichende Liquiditätsreserven beibehalten werden und Finanzierungen in Form eines zugesagten Kreditrahmens in angemessener Höhe verfügbar sind. Die Mitglieder der Unternehmensleitung sind davon überzeugt, dass die dem Unternehmen zur Verfügung stehenden Bestände an flüssigen Mitteln, der zugesagte Kreditrahmen und die Höhe der Sicherheitsleistungen für absehbare künftige Anforderungen absolut angemessen sind. Weitere Einzelheiten sind in Anhang 30 des Abschlusses dargestellt.

(e) Abschnitt 172 Offenlegungen

Überblick über die Erfüllung der Aufgaben durch den Vorstand:

Der Gesellschafter

Der Gesellschafter ist Mitglied des Verwaltungsrats, was es den anderen Direktoren ermöglicht, direkt mit dem Gesellschafter bei Vorstandssitzungen in Kontakt zu treten.

Strategiebericht - Fortsetzung

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



LANGLEY

Beschäftigte

Das Unternehmen verfügt über eine gut entwickelte Struktur, durch die es regelmäßig mit den Beschäftigten in Kontakt kommt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen regelmäßige Besuche vor Ort durch. Das ganze Jahr über finden an den Betriebsstandorten Sitzungen statt, die den Direktoren die Möglichkeit bieten, direkt mit den Beschäftigten über eine Vielzahl von Themen zu sprechen..

Kunden

Wichtige Mitarbeiter innerhalb jeder Abteilung stehen in regelmäßigem Kontakt mit unseren Hauptkunden. Um den Direktoren dabei zu helfen, ein besseres Verständnis für die Beziehung des Unternehmens zu den Hauptkunden zu entwickeln, werden dem Vorstand außerdem monatlich Berichte der Geschäftseinheiten vorgelegt, in denen neue Aufträge und eventuelle Kundenprobleme detailliert aufgeführt sind.

Lieferanten

Mitarbeiter in Schlüsselpositionen innerhalb jeder Abteilung stehen in regelmäßigem Kontakt mit unseren Hauptlieferanten und pflegen die Beziehungen zu Unternehmen in unseren Lieferketten. Alle Themen, die für den Vorstand von Interesse sind, werden im monatlichen Bericht der Geschäftseinheiten aufgeführt.

Gesellschaft und Umwelt

Der Vorstand ist sich der Bedeutung der Führung eines Unternehmens bewusst, das nicht nur Wert für den Aktionär schafft, sondern auch einen Beitrag zur Gesellschaft insgesamt leistet. Langley Holdings verdoppelt alle wohltätigen Spenden, die von den Mitarbeitern und den unmittelbaren Familienangehörigen der Mitarbeiter geleistet werden.

Als breit aufgestelltes Engineering- und Produktionsunternehmen sind wir uns bewusst, dass Umwelt- und Klimarisiken uns direkt beeinflussen könnten. Wir haben uns verpflichtet, die Umweltauswirkungen unserer Unternehmen und Produkte zu reduzieren und unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren

Firmenkultur

Die langjährige Unternehmensphilosophie der Gruppe verpflichtet uns dazu, die Geschäfte mit äußerster Integrität und nach höchsten ethischen Standards zu führen. Die Langley-Kultur wird nicht aus kurzfristigen Gewinnen oder aus der Schaffung von "Shareholder Value" durch Kauf und Verkauf von Unternehmen geschmiedet, sondern aus der langfristigen Entwicklung von Unternehmen. Dies gibt den Mitarbeitern nicht nur den Willen zu Höchstleistungen, sondern fördert auch das Vertrauen vieler Kunden, Lieferanten und anderer Interessengruppen.

Die Übernahme von Bergen Engines AS im Laufe des Jahres zeigt, wie das Unternehmen die vorhandenen Barreserven genutzt hat, um das kontinuierliche, nachhaltige Wachstum der Gruppe zum Nutzen des Aktionärs und der Mitarbeiter zu fördern und gleichzeitig den bestehenden Kunden ein breiteres Dienstleistungsangebot zu bieten.

(f) Hauptleistungsindikatoren (KPIs)

Die Unternehmensleitung verwendet eine Reihe von Instrumenten, um die Leistung des Konzerns zu überwachen, einschließlich der regelmäßigen und einheitlichen Überprüfung der KPIs in allen Bereichen des Konzerns. Beispiele für gegenwärtig verwendete KPIs sind u. a.:

Zielvorgaben

- Regelmäßige monatliche Kontrolle der Vertragsmargen für Verkauf und Entwicklung
- Auftragsbestand
- Liquide Mittel

Strategiebericht - Fortsetzung

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

	2021	2020
	€'000	€'000
Auftragsbestand	796,692	220,169
Liquide Mittel	290,988	287,963

Ferner prüft die Unternehmensleitung sorgfältig die folgenden nicht-finanziellen Hauptleistungsindikatoren:

- Umsatz pro Mitarbeiter

Dies wird monatlich auf der Grundlage von Informationen, die der Unternehmensleitung vorgelegt werden, geprüft, und weitere Einzelheiten sind auf Seite 26 aufgeführt. Eine Analyse der KPIs erfolgt im Bericht des Vorsitzenden der Unternehmensleitung.

(g) Forschung und Entwicklung

Der Konzern hat sich zu Innovation und zu herausragender technischer Leistung verpflichtet. Der Konzern betreibt in seinen Unternehmensbereichen ein Forschungs- und Entwicklungsprogramm, um sicherzustellen, dass er in seinen Hauptsparten im Hinblick auf die entsprechenden Technologien führend bleibt.

(h) Beschäftigungspolitik

Die Gruppe verpflichtet sich zu einer Politik der Einstellung und Beförderung auf der Grundlage von Eignung und Fähigkeiten, ohne jegliche Diskriminierung, sowie zu einer Ausbildung, die dem bestehenden und voraussichtlichen Bedarf des Unternehmens entspricht.

Die Strategie des Konzerns besteht darin, seine Mitarbeiter über Angelegenheiten, die sie betreffen, auf dem Laufenden zu halten und ihre Beteiligung an dem Ergebnis des Konzerns aktiv zu fördern. Die Direktoren stehen in regelmäßigem Kontakt mit dem lokalen Management und den Abteilungsleitern, die im Tagesgeschäft die Verantwortung für das Einbinden der Mitarbeiter und die damit verbundene Entscheidungsfindung tragen.

Der Konzern prüft die eingegangenen Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen unter Berücksichtigung ihrer besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten angemessen und umfassend. Der Konzern berücksichtigt ebenso Mitarbeiter, die während ihrer Beschäftigungszeit eine Behinderung bekommen, umfassend und angemessen, und organisiert entsprechende Schulungen.

Im Auftrag der Unternehmensleitung

BERNARD J LANGLEY

Direktor

16th February 2022

Langley Holdings PLC

Eingetragen in England und Wales,

Unternehmensnummer 01321615

Bericht der Abschlussprüfer an die Gesellschafter

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



Stellungnahme

Wir haben die Abschlüsse der Langley Holdings plc (der Konzern) und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) zum 31. Dezember 2021 geprüft. Die Abschlüsse umfassen die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern- und Muttergesellschaftsbilanz, die Konzern- und Muttergesellschafts-Kapitalveränderungsrechnung, die Konzern- und Muttergesellschafts-Kapitalflussrechnung und Erläuterungen zum Jahresabschluss, einschließlich einer Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Der Rechnungslegungsrahmen, der bei ihrer Erstellung angewendet wurde, ist anwendbares Recht und in Großbritannien übernommene internationale Rechnungslegungsstandards (IAS)..

Unserer Meinung nach:

- der Jahresabschluss gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gruppe und des Konzerns sowie des Konzerngewinns zum 31. Dezember 2021 wieder;
- die Jahresabschlüsse des Konzerns und der Muttergesellschaft wurden ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den in Großbritannien übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards (IAS) erstellt; und
- die Jahresabschlüsse wurden gemäß den Anforderungen des Gesetzes über die Kapitalgesellschaften von 2006 erstellt.

Bewertungsgrundlage

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (UK) (ISAs (UK)) und dem geltenden Recht durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Standards sind in den Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse näher beschrieben. Wir sind unabhängig vom Konzern und der Muttergesellschaft in Übereinstimmung mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung der Abschlüsse in Großbritannien relevant sind, einschließlich des Ethikstandards der FRC, und wir haben unsere anderen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erhaltenen Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu schaffen.

Schlussfolgerungen zur Unternehmensfortführung

Bei der Prüfung der Jahresabschlüsse sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Verwendung des Konzepts der Unternehmensfortführung durch die Direktoren bei der Erstellung des Jahresabschlusses angemessen ist.

Auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten haben wir keine wesentlichen Unsicherheiten in Bezug auf Ereignisse oder Bedingungen identifiziert, die einzeln oder insgesamt erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns oder der Muttergesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung aufwerfen könnten.

Unsere Verantwortlichkeiten und die Verantwortlichkeiten der Direktoren in Bezug auf die Unternehmensfortführung sind in den entsprechenden Abschnitten dieses Berichts beschrieben.

Bericht der Abschlussprüfer an die Gesellschafter (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Sonstige Informationen

Die Direktoren sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Sonstige Informationen umfassen die Informationen, die im Jahresbericht und im Jahresabschluss zusätzlich zum Jahresabschluss und dem Bericht der Prüfer zu diesem Abschluss enthalten sind. Unser Prüfungsurteil zu den Jahresabschlüssen erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und, sofern in unserem Bericht nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, geben wir dazu keine Form von Prüfungsurteilen ab.

Unsere Verantwortung besteht darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu berücksichtigen, ob die sonstigen Informationen wesentlich im Widerspruch zum Jahresabschluss oder zu unserem bei der Prüfung gewonnenen Wissen stehen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Wenn wir solche wesentlichen Unstimmigkeiten oder offensichtliche wesentliche Fehldarstellungen feststellen, sind wir verpflichtet, festzustellen, ob es sich um eine wesentliche Fehldarstellung in der Rechnungslegung oder eine wesentliche Fehldarstellung der sonstigen Informationen handelt. Wenn wir aufgrund der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss kommen, dass es eine wesentliche Falschaussage dieser sonstigen Informationen gibt, sind wir verpflichtet, diese Tatsache zu melden

Wir haben in dieser Hinsicht nichts zu berichten..

Stellungnahme zu anderen durch Gesetze über die Kapitalgesellschaften von 2006 vorgeschriebenen Sachverhalten

Nach unserer Auffassung, basierend auf den im Rahmen der Auditierung durchgeführten Arbeiten:

- stimmen die Informationen im Strategiebericht und im Lagebericht für das Geschäftsjahr, für das der Jahresabschluss erstellt wird, mit dem Jahresabschluss überein und
- der Strategiebericht und der Lagebericht wurden in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt.

Angelegenheiten, über die wir im Ausnahmefall berichten müssen

Im Hinblick auf die im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse über den Konzern und die Erkenntnisse über die Muttergesellschaft sowie deren Umfeld haben wir keine wesentlichen Fehldarstellungen im Strategiebericht oder im Lagebericht festgestellt.

Wir haben keine Erkenntnisse über die folgenden Angelegenheiten, über die wir Ihnen gemäß dem Gesetz über die Kapitalgesellschaften von 2006 berichten müssten, falls nach unserer Ansicht:

- von der Gesellschaft keine ordnungsgemäßen Geschäftsbücher geführt wurden oder falls von Zweigniederlassungen, die wir nicht aufgesucht haben, keine für unsere Prüfung geeigneten Berichte eingegangen sind; oder
- der Jahresabschluss der Gesellschaft nicht mit den Geschäftsbüchern und Berichten übereinstimmt; oder
- bestimmte im Gesetz benannte Informationen, die die Vergütung des Vorstands betreffen, nicht offengelegt werden; oder
- wir nicht sämtliche Informationen und Erklärungen, die wir für unsere Prüfung benötigen, erhalten haben.

Zuständigkeiten der Mitglieder der Unternehmensleitung

Wie in der auf Seite 41 dargelegten Erklärung über die Verantwortlichkeiten der Direktoren ausführlicher erläutert, sind die Direktoren für die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich und dafür, dass sie sich davon überzeugt haben, dass sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln, und für eine interne Kontrolle, die nach Ansicht der Direktoren notwendig ist, um die Erstellung von Jahresabschlüssen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Angaben sind, sei es aufgrund von Betrug oder Irrtümern.

Bericht der Abschlussprüfer an die Gesellschafter (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind die Direktoren dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns und der Muttergesellschaft zu beurteilen, den Fortbestand des Unternehmens zu sichern, gegebenenfalls Fragen der Unternehmensfortführung offen zu legen und die Unternehmensfortführung zu berücksichtigen, es sei denn, die Direktoren beabsichtigen entweder, die Gruppe oder die Muttergesellschaft zu liquidieren oder den Betrieb einzustellen, oder sie haben keine realistische Alternative, als dies zu tun.

Zuständigkeiten der Abschlussprüfer

Unsere Ziele sind die Erlangung einer hinreichenden Sicherheit darüber, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen falschen Angaben ist, sei es aufgrund von Betrug oder Irrtümern, und die Erstellung eines Prüfungsberichts, der unser Prüfungsurteil enthält. Eine hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISAs (UK) durchgeführte Prüfung immer eine wesentliche Falschaussage erkennen wird, wenn sie vorliegt. Falschaussagen können durch Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als wesentlich, wenn einzeln oder in ihrer Gesamtheit vernünftigerweise davon auszugehen ist, dass sie die wirtschaftlichen Entscheidungen der Nutzer, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffen werden, beeinflussen werden.

Unregelmäßigkeiten, einschließlich Betrug, sind Fälle von Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften. Wir konzipieren Verfahren im Einklang mit unseren oben beschriebenen Verantwortlichkeiten, um wesentliche Falschangaben in Bezug auf Unregelmäßigkeiten, einschließlich Betrug, aufzudecken. Die spezifischen Verfahren für diesen Auftrag und das Ausmaß, in dem diese geeignet sind, Unregelmäßigkeiten, einschließlich Betrug, aufzudecken, werden im Folgenden erläutert.

Identifizierung und Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit Unregelmäßigkeiten:

Wir bewerteten die Anfälligkeit der Jahresabschlüsse der Gruppe und der Muttergesellschaft für wesentliche Fehlaussagen und die Möglichkeit von Betrug, u. a. durch Gespräche mit den Direktoren, Diskussionen in der Planungssitzung unseres Prüfungsteams, die Aktualisierung unserer Aufzeichnungen über die internen Kontrollen und die Sicherstellung, dass diese Kontrollen wie vorgesehen funktionieren. Wir haben mögliche Anreize und Gelegenheiten für betrügerische Manipulationen der Jahresabschlüsse bewertet. Wir haben Gesetze und Vorschriften, die für den Konzern und die Muttergesellschaft von Bedeutung sind, durch Gespräche mit den Geschäftsführern und durch Kommunikation mit den Abschlussprüfern sowie durch Aktualisierung unserer Kenntnisse über die Sektoren, in denen der Konzern und die Muttergesellschaft tätig sind, ermittelt.

Zu den Gesetzen und Verordnungen, die im Zusammenhang mit dem Konzern von unmittelbarer Bedeutung sind, gehören der Companies Act 2006, die Rentengesetzgebung und die Steuergesetzgebung des Vereinigten Königreichs sowie ähnliche Gesetze und Verordnungen, die in jedem Land gelten, in dem wir einen wesentlichen Bestandteil ermittelt haben.

Zu den sonstigen Gesetzen und Verordnungen, die sich nicht unmittelbar auf den Jahresabschluss auswirken, deren Einhaltung jedoch für die Geschäftstätigkeit oder die Vermeidung einer wesentlichen Strafe von grundlegender Bedeutung sein kann, gehören Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sowie das Arbeitsrecht.

Wir haben die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns, die Bewertung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und die Umsatzrealisierung als die Bereiche identifiziert, in denen das Risiko wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von Betrug und Nichteinhaltung von Vorschriften am größten ist.

Bericht der Abschlussprüfer an die Gesellschafter (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Audit-Reaktion auf festgestellte Risiken

Wir haben das Ausmaß der Einhaltung dieser Gesetze und Vorschriften im Rahmen unserer Prüfungshandlungen zu den entsprechenden Posten des Jahresabschlusses, einschließlich einer Überprüfung der Angaben im Jahresabschluss, berücksichtigt. Wir haben die Aufzeichnungen des Konzerns und der Muttergesellschaft über Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften, Sitzungsprotokolle und die Korrespondenz mit den zuständigen Behörden überprüft, um mögliche wesentliche Falschangaben zu ermitteln. Wir haben die Grundsätze und Verfahren des Konzerns und der Muttergesellschaft zur Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften mit den für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Mitgliedern des Managements besprochen.

In der Planungssitzung mit dem Prüfungsteam wies der Auftragnehmer auf die wichtigsten Bereiche hin, in denen Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften oder Betrug möglich sind. Wir haben uns bei der Geschäftsführung erkundigt, ob sie Kenntnis von Verstößen gegen Gesetze und Vorschriften oder von tatsächlichen, vermuteten oder angeblichen Betrugsfällen hat. Wir haben das Risiko von Betrug durch die Umgehung von Kontrollen durch das Management berücksichtigt, indem wir die Angemessenheit von Journaleinträgen geprüft und alle bedeutenden Transaktionen identifiziert haben, die ungewöhnlich waren oder außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs lagen. Wir haben geprüft, ob die bei der Erstellung von Schätzungen vorgenommenen Ermessensentscheidungen einen möglichen Hinweis auf eine Voreingenommenheit des Managements geben. In der Abschlussphase der Prüfung vergewisserte sich der Prüfungspartner unter anderem, dass das Team bei seiner Arbeit mit angemessener professioneller Skepsis vorgegangen war und somit in der Lage war, Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften sowie Betrug aufzudecken.

Als Konzernprüfer haben wir Sachverhalte im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung von Gesetzen oder Vorschriften und Betrug auf Konzern- und Komponentenebene je nach den besonderen Umständen unterschiedlich beurteilt. Unsere Kommunikation mit den Teilbereichsprüfern umfasste neben unserer Risikobewertung auch die Aufforderung, Fälle von Verstößen gegen Gesetze und Vorschriften sowie von Betrug zu ermitteln, die zu einer wesentlichen Fehldarstellung der Konzernabschlüsse führen könnten.

Darüber hinaus überprüften wir die Angaben in den Jahresabschlüssen und prüften Belege, um zu beurteilen, ob die Bestimmungen der einschlägigen Gesetze und Vorschriften eingehalten wurden. Wir haben die Annahmen für die professionelle Immobilienbewertung und die Beurteilung der Eignung der Firma und der Person, die die Bewertungen durchführt, überprüft; wir haben die Protokolle und die internen Berichte der Geschäftseinheiten gelesen; wir haben beurteilt, ob die bei den Schätzungen der Rechnungslegung vorgenommenen Ermessensentscheidungen auf mögliche Verzerrungen hindeuten; und wir haben beurteilt, ob die Buchungen in Übereinstimmung mit IFRS 15 vorgenommen worden sind.

Den oben beschriebenen Prüfungsverfahren sind inhärente Grenzen gesetzt, und je weiter die Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften von den Ereignissen und Vorgängen im Jahresabschluss entfernt ist, desto unwahrscheinlicher ist es, dass wir darauf aufmerksam werden. Auch ist das Risiko, dass eine wesentliche falsche Darstellung aufgrund von Betrug nicht aufgedeckt wird, höher als das Risiko, dass eine falsche Darstellung aufgrund von Irrtum nicht aufgedeckt wird, da Betrug eine vorsätzliche Verschleierung beinhalten kann, z. B. durch Fälschung oder absichtliche Falschdarstellung oder durch geheime Absprachen.

Eine weitere Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Rechnungslegung finden Sie auf der Website des Financial Reporting Council unter: www.frc.org.uk/auditorsresponsibilities. Diese Beschreibung ist Teil unseres Prüfberichts.

Bericht der Abschlussprüfer an die Gesellschafter (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



Verwendung unseres Berichts

Dieser Bericht wird gemäß Kapitel 3, Teil 16 des Gesetzes über die Kapitalgesellschaften von 2006 ausschließlich für die Mitglieder der Muttergesellschaft erstellt. Unsere Prüfung ist erfolgt, damit wir an die Mitglieder der Muttergesellschaft die Dinge berichten können, die wir verpflichtet sind, in unserem Prüfbericht an sie zu berichten und zu keinem anderen Zweck. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir keine Verantwortung gegenüber anderen Personen als der Muttergesellschaft und den Mitgliedern der Muttergesellschaft, für unsere Prüfarbeit, für diesen Prüfbericht oder für die von uns abgegebenen Stellungnahmen.

Alistair Hunt (Senior Statutory Auditor)

für und im Namen von Saffery Champness LLP

Abschlussprüfer
Statutory Auditors
Saffery Champness LLP
71 Queen Victoria Street
London
EC4V 4BE

16 February 2022

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

	Anhang	2021 €'000	2020 €'000
UMSATZERLÖSE	2	814,627	766,778
Umsatzkosten		(569,291)	(541,164)
BRUTTOGEWINN		245,336	225,614
Betriebliche Aufwendungen netto	3	(116,921)	(202,066)
BETRIEBSERGEBNIS	4	128,415	23,548
Finanzerträge	5	240	1,041
Finanzaufwendungen	6	(415)	(542)
GEWINN VOR STEUERN		128,240	24,047
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10	(21,770)	(6,237)
GEWINN DES GESCHÄFTSJAHRES		106,470	17,810

Der Gewinn des Geschäftsjahres ist ausschüttbar an den Anteilseigner der Muttergesellschaft.

Die Angaben auf den Seiten 51 bis 114 sind Bestandteil dieses Berichts

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



	Anhang	2021 €'000	2020 €'000
Gewinn des Jahres	2	106,470	17,810
Sonstige Ergebnisse:			
Positionen, die nicht als Gewinn und Verlust klassifiziert werden			
Neubewertung (Verlust)/Gewinn aus leistungsorientierten Pensionsplänen	9	291	(229)
Latente Steuern auf Neubewertung	28	7	45
		298	(184)
Sonstige Bewegungen bei latenten Steuern	28	(74)	345
Gewinn aus der Neubewertung von Immobilien	13	754	–
Positionen, die als Gewinn und Verlust klassifiziert werden			
Kursdifferenzen bei der Umrechnung bei Unternehmensbereichen im Ausland	36	21,066	(18,187)
Sonstiges Gesamtergebnis des Geschäftsjahres		22,044	(18,026)
GESAMTERGEBNIS DES JAHRES		128,514	(216)

Das Gesamtergebnis des Geschäftsjahres ist ausschüttbar an den Anteilseigner der Muttergesellschaft.

Die Angaben auf den Seiten 51 bis 114 sind Bestandteil dieses Berichts

Konsolidierte Bilanz

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

	Anhang	2021		2020	
		€'000	€'000	€'000	€'000
ANLAGEVERMÖGEN					
Immaterielle Vermögenswerte	12		16,292		17,672
Sachanlagen	13		340,735		219,339
Beteiligungen	14		14		14
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	15		64,626		55,604
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	16		5,704		3,272
Aktive latente Steuern	28		32,236		34,950
			459,607		330,851
UMLAUFVERMÖGEN					
Lagerbestände	17	325,766		188,625	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	18	257,414		159,400	
Steuererstattungsansprüche	19	7,281		5,960	
Kassenbestand und liquide Mittel	20	290,988		287,963	
		881,449		641,948	
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Kurzfristige Anleihen	24	56		721	
Kurzfristige Steuerrückstellungen	23	9,507		10,697	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Rückstellungen	21	339,986		176,866	
	22	47,187		19,324	
		396,736		207,608	
NETTOUMLAUFVERMÖGEN			484,713		434,340
Summe der Vermögenswerte abzüglich kurzfristige Verbindlichkeiten			944,320		765,191
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Rückstellungen	22	1,805		792	
Langfristige Anleihen	24	117		177	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Pensionsverpflichtungen	25	48,346		18,213	
Langfristige Steuerrückstellungen	26	13,489		13,322	
Passive latente Steuern	27	1,219		-	
	28	43,652		25,509	
			108,628		58,013
NETTOVERMÖGEN			835,692		707,178
EIGENKAPITAL					
Gezeichnetes Kapital	33		71,227		71,227
Verschmelzungsrücklage	34		4,491		4,491
Neubewertungsrücklage	35		27,966		27,436
Gewinnrücklagen	36		732,008		604,024
SUMME EIGENKAPITAL			835,692		707,178

Am 16. Februar 2022 durch die Unternehmensleitung genehmigt und in ihrem Namen unterzeichnet von

ANTHONY J LANGLEY
Mitglied der Unternehmensleitung

BERNARD J LANGLEY
Mitglied der Unternehmensleitung

Die Angaben auf den Seiten 58 bis 121 sind Bestandteil dieses Berichts

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



	Gezeich netes Kapital €'000	Ver schmelz rücklage €'000	Neubewer rücklage €'000	Einbehal Gewinne* €'000	Gesamt €'000
Zum 1. Januar 2020	71,227	4,491	28,920	602,756	707,394
Gewinn des Geschäftsjahres	–	–	–	17,810	17,810
Abschreibungsübertrag	–	–	(1,829)	1,829	–
Währungsumrechnungsdifferenz nach Rückrechnung	–	–	–	(18,187)	(18,187)
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen nach latenten Steuern	–	–	–	(184)	(184)
Neubewertungsgewinn nach latenten Steuern	–	–	345	–	345
GESAMTERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	–	–	(1,484)	1,268	(216)
Ausgeschüttete Dividenden	–	–	–	–	–
Zum 31. Dezember 2020	71,227	4,491	27,436	604,024	707,178
Gewinn des Geschäftsjahres	–	–	–	106,470	106,470
Abschreibungsübertrag	–	–	(150)	150	–
Währungsumrechnungsdifferenz nach Rückrechnung	–	–	–	21,066	21,066
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen nach latenten Steuern	–	–	–	298	298
Neubewertungsgewinn	–	–	754	–	754
Neubewertungsgewinn nach latenten Steuern	–	–	(74)	–	(74)
GESAMTERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	–	–	530	127,984	128,514
Ausgeschüttete Dividenden	–	–	–	–	–
Zum 31. Dezember 2021	71,227	4,491	27,966	732,008	835,692

* Wechselkursschwankungsreserven sind detailliert in Anhang 36 aufgeführt..

Die Angaben auf den Seiten 58 bis 121 sind Bestandteil dieses Berichts

Bilanz der Gesellschaft

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

	Anhang	2021 €'000	2020 €'000
ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen	13	17,465	17,528
Beteiligungen	14	174,092	80,998
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	15	13,133	11,926
		204,690	110,452
UMLAUFVERMÖGEN			
Lagerbestände	17	9	8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	18	223,914	241,474
Steuererstattungsansprüche	19	3,686	3,136
Kassenbestand und liquide Mittel	20	87,606	125,816
		315,215	370,434
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	21	3,607	4,072
		3,607	4,072
NETTOUMLAUFVERMÖGEN		311,608	366,362
Summe der Vermögenswerte abzüglich kurzfristige Verbindlichkeiten		516,298	476,814
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Passive latente Steuern	28	360	329
NETTOVERMÖGEN		515,938	476,485
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	33	71,227	71,227
Verschmelzungsrücklage	34	4,491	4,491
Gewinnrücklagen	36	440,220	400,767
SUMME EIGENKAPITAL		515,938	476,485

In dem am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangenen Geschäftsjahr erzielte das Unternehmen einen Gewinn von €13.417.000 (2020 – Verlust von €9.481.000).

Am 16. Februar 2022 durch die Unternehmensleitung genehmigt und in ihrem Namen unterzeichnet von

ANTHONY J LANGLEY
Mitglied der Unternehmensleitung

BERNARD J LANGLEY
Mitglied der Unternehmensleitung

Die Angaben auf den Seiten 58 bis 121 sind Bestandteil dieses Berichts

Eigenkapitalveränderungsrechnung der Gesellschaft

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



	Ver Schmel			Gesamt €'000
	Gezeichnetes	Schmelzungs	Einbehaltene	
	Kapital €'000	rücklage €'000	Gewinne* €'000	
Zum 1. Januar 2020	71,227	4,491	429,282	505,000
Verlust des Geschäftsjahres	–	–	(9,481)	(9,481)
Kursdifferenzen bei erneuter Umrechnung	–	–	(19,034)	(19,034)
GESAMTERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	–	–	(28,515)	(28,515)
Zum 31. Dezember 2020	71,227	4,491	400,767	476,485
Gewinn des Geschäftsjahres	–	–	13,417	13,417
Kursdifferenzen bei erneuter Umrechnung	–	–	26,036	26,036
GESAMTERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	–	–	39,453	39,435
Zum 31. Dezember 2021	71,227	4,491	440,220	515,938

* Wechselkursschwankungsreserven sind detailliert in Anhang 36 aufgeführt.

Die Angaben auf den Seiten 58 bis 121 sind Bestandteil dieses Berichts

Konsolidierte Kapitalflussrechnung

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

	Anhang	2021		2020	
		€'000	€'000	€'000	€'000
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT					
Mittelabfluss/-zufluss aus der Geschäftstätigkeit	37		74,065		81,536
Gezahlte Bank- und Darlehenszinsen			(273)		(366)
Erhaltene Zinsen			240		1,041
Gezahlte Ertragsteuern			(17,224)		(12,286)
NETTOMITTELZUFLUSS/(-ABFLUSS) AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT			56,808		69,925
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT					
Beim Unternehmenszusammenschluss erworbene Barmittel	11	34,896		3,605	
Erwerb eines Unternehmenszusammenschlusses	11	(91,529)		(20,522)	
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	12	(878)		(219)	
Kauf von Sachanlagen	13	(8,579)		(6,627)	
Erlöse aus dem Verkauf von zum Verkauf stehenden Immobilien		–		16,782	
aus dem Verkauf von Sachanlagen		4,449		1,279	
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT - NETTO			(61,641)		(5,702)
CASHFLOWS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN					
Einzahlungen aus der Aufnahme neuer Bankdarlehen		–		898	
Rückzahlung von Bankkrediten		(725)		–	
Zahlung der Leasingverbindlichkeiten		(2,094)		(4,628)	
NETTO-CASHFLOW FÜR FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN			(2,819)		(3,730)
Netto-Abnahme/Zunahme der liquiden Mittel			(7,652)		60,493
Barmittel und Barmitteläquivalente am 1. Januar			287,963		238,858
Auswirkungen der Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel			10,677		(11,388)
Barmittel und Barmitteläquivalente am 31. Dezember			290,988		287,963
ZUSAMMENSETZUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL:					
Kassenbestand und Bankguthaben auf Kontokorrentkonten	20		290,988		287,963

Die Angaben auf den Seiten 58 bis 121 sind Bestandteil dieses Berichts

Kapitalflussrechnung der Gesellschaft

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



	Anhang	2021 €'000	2020 €'000
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT			
Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit	37	22,145	(11,342)
Zinserträge		4,844	8,859
Zinsaufwand		(19)	(4)
Ertragsteuern gezahlt		(816)	(4,675)
NETTO-CASHFLOW FÜR FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN		26,154	(7,162)
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Erwerb von Sachanlagen	13	(214)	(351)
Kauf von Beteiligungen	14	(91,529)	-
Dividenden aus Kapitalanlagen		12,896	-
Veräußerungserlös aus Sachanlagen		81	222
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT - NETTO		(78,766)	(129)
CASHFLOWS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN			
NETTO-CASHFLOW FÜR FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN		-	-
Netto-Abnahme/Zunahme der liquiden Mittel		(52,612)	(7,291)
Barmittel und Barmitteläquivalente am 1. Januar		125,816	146,432
Auswirkungen der Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel		14,402	(13,325)
Barmittel und Barmitteläquivalente am 31. Dezember		87,606	125,816
ZUSAMMENSETZUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL:			
Kassenbestand und Bankguthaben auf Kontokorrentkonten	20	87,606	125,816

Die Angaben auf den Seiten 58 bis 121 sind Bestandteil dieses Berichts

Anhang zum Jahresabschluss

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

a Grundlagen der Erstellung

Langley Holdings plc (Registrierungsnummer 01321615) ist eine im Vereinigten Königreich eingetragene Kapitalgesellschaft und durch Aktien beschränkt. Der Sitz der Gesellschaft ist Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH.

Die Jahresabschlüsse des Konzerns und der Gesellschaft wurden in Übereinstimmung mit den im Vereinigten Königreich verabschiedeten Internationalen Rechnungslegungsstandards erstellt.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage historischer Kosten erstellt, mit Ausnahme der Neubewertung der Sachanlagen, der Bewertung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und der Bewertung der leistungsorientierten Pensionspläne.

Neue und ergänzte Bilanzierungsgrundsätze, die während des Geschäftsjahres wirksam wurden

Es gab eine Reihe von Änderungen in Bezug auf Standards, jedoch hatte keine dieser Änderungen innerhalb des Geschäftsjahres wesentliche Auswirkungen auf den Konzern.

Neue und geänderte Standards, die für das am 1. Januar 2021 beginnende Geschäftsjahr noch nicht in Kraft getreten waren

Zum Zeitpunkt der Genehmigung dieses Jahresabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen, die in diesen Abschlüssen nicht angewendet wurden, veröffentlicht, aber noch nicht in Kraft getreten. Die Auswirkungen aller anderen neuen und geänderten Standards und Interpretationen, die in Kraft sind, aber noch nicht verpflichtend anzuwenden sind, werden voraussichtlich nicht wesentlich sein.

b Konsolidierung

In dem konsolidierten Abschluss sind die Abschlüsse der Gesellschaft und all ihrer Tochterunternehmen für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr einbezogen, wobei die Erwerbsmethode angewendet wird und die konzerninternen Geschäftsvorfälle und unter gemeinsamer Kontrolle Geschäftsvorfälle ausgeschlossen werden. Aktiva, Passiva und Eventualverbindlichkeiten übernommener Gesellschaften werden mit dem Zeitwert zum Datum der Übernahme bemessen.

Überschüsse oder Fehlbeträge zwischen den Anschaffungskosten und dem Zeitwert werden entsprechend den Angaben im Folgenden als positiver oder negativer Firmenwert behandelt. Werden Tochterunternehmen während des Jahres übernommen oder veräußert, sind die Ergebnisse und der Umsatz in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung ab oder bis zu dem Datum, an dem die Beherrschungsverhältnisse wechseln, enthalten.

Die Gesellschaft hat sich die in Paragraph 408 des Gesetzes über die Kapitalgesellschaften von 2006 eingeräumte Freistellung von der Vorlage einer eigenen Gewinn- und Verlustrechnung zunutze gemacht. Der von der Gesellschaft erwirtschaftete Gewinn wird in der Bilanz der Gesellschaft ausgewiesen

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

c Geschäfts- oder Firmenwert

Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Gegenleistung für ein erworbenes Unternehmen den beizulegenden Zeitwert seines abtrennbaren Nettovermögens, wird der Unterschiedsbetrag als erworbener Geschäftswert behandelt und als Vermögenswert zu Anschaffungskosten erfasst und jährlich auf Wertminderung überprüft. Wertminderungen werden unverzüglich in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen und in den Folgejahren nicht storniert.

Wenn der Zeitwert der abtrennbaren Vermögenswerte den Zeitwert des Entgelts für ein erworbenes Unternehmen übersteigt, wird die Differenz in dem Jahr des Erwerbs in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung ertragswirksam ausgewiesen.

d Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten

Vermögensgegenstände, die eine unbestimmte Nutzungsdauer haben, unterliegen nicht der Abschreibung und werden jährlich sowie wenn es Hinweise gibt, dass der Buchwert ggf. nicht wiederzuerlangen ist, auf die Wertminderung überprüft. Vermögenswerte, die der Abschreibung unterliegen, werden immer dann auf die Wertminderung überprüft, wenn Ereignisse oder Änderungen bei den Umständen darauf hinweisen, dass der Buchwert ggf. nicht wiederzuerlangen ist. Ein Wertminderungsverlust wird für den Betrag gebucht, um den der Buchwert des Vermögenswertes seinen Rückgewinnungswert übersteigt. Vergleicht man den Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten mit dem Nutzungswert, so ist der höhere Wert von beiden der Rückgewinnungswert. Für die Zwecke der Bewertung der Wertminderung werden die Vermögenswerte auf dem niedrigsten Niveau gruppiert, auf dem es abgrenzbare Cashflows gibt (Geschäftseinheiten zur Erzielung von Cashflows).

Die Abschreibung, die diesen immateriellen Vermögenswerten ohne unbestimmte Nutzungsdauer zugerechnet wird, ist wie folgt:

Patente und Lizenzen	- 2 bis 10 Jahre linear ne
----------------------	----------------------------

e Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Bewertungskosten abzüglich Abschreibungen und Wertminderungsrückstellungen ausgewiesen.

Grund und Boden	- nicht abgeschrieben
Gebäude	- 25 bis 50 Jahre linear
Fahrzeuge	- 4 bis 20 Jahre linear
Anlagen und Maschinen	- 4 bis 20 Jahre linear
Computer	- 3 bis 8 Jahre linear
Nutzungsrechte an Vermögenswerten	- linear über die Laufzeit des Leasingvertrags

Revaluations of land and buildings are made when there are indicators that the value has fallen below the book value in the accounts. The Group holds a number of properties which have been valued at varying intervals over the past 10 years. Independent valuers have been consulted for the purpose of determining these valuations.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

f Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Eigene Grundstücke und Gebäude werden auf Anlageliegenschaften übertragen, wenn sie nicht mehr zur Durchführung der Haupttätigkeit des Konzerns genutzt werden. Zu diesem Zeitpunkt werden sie zu Marktwerten in die Anlageliegenschaften umbucht, wobei die erforderlichen Neubewertungen in der Neubewertungsrücklage erfasst werden. Nach der Übertragung werden alle nachfolgenden Neubewertungen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Anlageliegenschaften sind Immobilien, die zur Erzielung von Mieteinnahmen und/oder zur Wertsteigerung gehalten werden. Die Bewertung der Anlageliegenschaften erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, der die Marktbedingungen am Bilanzstichtag widerspiegelt. Alle Gewinne oder Verluste, die sich aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts ergeben, werden in der Periode, in der sie entstehen, in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Der beizulegende Zeitwert ergibt sich aus den erwarteten Mietrenditen, die aus der Immobilie erzielt werden können, gegebenenfalls abzüglich der damit verbundenen Kosten

Die Mieteinnahmen aus Anlageliegenschaften werden als sonstige Erträge ausgewiesen.

Gemäß IAS 40 "Anlageliegenschaften" werden keine Abschreibungen auf Anlageliegenschaften vorgenommen.

g Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden werden in der Bilanz des Konzerns ausgewiesen, wenn der Konzern im Hinblick auf die Vertragsbedingungen des Instruments Vertragspartei wird.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Auftragsbestand

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vermögenswerte des Vertrags sind unverzinslich und werden bei der erstmaligen Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten, vermindert um angemessene Wertberichtigungen für geschätzte uneinbringliche Beträge, bewertet. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden wertgemindert, wenn der Vermögenswert eines der folgenden Kriterien erfüllt:

- a) der finanzielle Vermögenswert ist kreditgeschädigt; oder
- b) es werden Kreditverluste auf dem Vermögenswert erwartet. Eventuelle Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden auf der Grundlage historischer Erfahrungen mit der Einbringlichkeit solcher Forderungen unter Berücksichtigung der aktuellen Gegebenheiten und Prognosen der zukünftigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ermittelt.

Fremdkapital

Verzinsliche Darlehen und Kredite werden anfangs gebucht, wenn der Gegenwert entgegengenommen wird. Finanzierungskosten werden zu ihren fortgeschriebenen Anschaffungskosten anhand der Zinseszinsmethode erfasst.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden nicht verzinst und zu ihrem Zeitwert und anschließend zu ihren fortgeschriebenen Anschaffungskosten ausgewiesen.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

h Beteiligungen

Beteiligungen stellen die Kapitalbeteiligung der Muttergesellschaft an ihren Tochtergesellschaften dar und werden als Anlagevermögen ausgewiesen und zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich von Wertminderungen angegeben. Wertminderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft erfasst.

i Vorräte und unfertige Erzeugnisse

Vorräte werden zu den Kosten bzw. zu dem Nettoveräußerungswert bewertet – je nachdem, welcher von beiden Werten niedriger ist. Die Kosten werden wie folgt berechnet:

Roh- und Verbrauchsmaterial	- Anschaffungskosten auf der Basis der Fifo-Methode
Fertige Erzeugnisse	- Kosten für Rohstoffe und Arbeitskräfte zusammen mit zurechenbaren Gemeinkosten.
Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	- Kosten für Rohmaterial und Arbeitskräfte sowie zurechenbare Gemeinkosten.

Der Nettoveräußerungswert basiert auf dem geschätzten Verkaufspreis abzüglich von weiteren Kosten für Fertigstellung und Veräußerung.

j Ertragsrealisierung

Umsatzerlöse aus Fertigungsaufträgen

Die Ertragsrealisierung erfolgt in Übereinstimmung mit der Übertragung der versprochenen Waren oder Dienstleistungen an die Kunden (d.h. wenn der Kunde die Kontrolle über die Waren/Dienstleistungen erlangt) und wird als die Gegenleistung bewertet, auf die der Konzern im Austausch für diese Waren oder Dienstleistungen voraussichtlich Anspruch hat. Die Gegenleistung wird in der Regel auf die Vereinbarung eines Vertrages festgelegt. Die Zahlungsbedingungen werden vertraglich vereinbart.

Verträge beinhalten Zusagen zur Übertragung von Waren und/oder Dienstleistungen an einen Kunden (z.B. "Leistungsverpflichtungen"), die typischerweise nicht eindeutig sind und daher zusammen in einer einzigen Leistungsverpflichtung erfasst werden. Bestehen innerhalb eines Vertrages mehrere Leistungsverpflichtungen, wird der Transaktionspreis zwischen den einzelnen Leistungsverpflichtungen auf der Grundlage der Erfahrungen der Vergangenheit unter Bezugnahme auf die eigenständigen Verkaufspreise der einzelnen Komponenten aufgeteilt.

Ein Gut oder eine Dienstleistung ist eigenständig abgrenzbar, wenn der Kunde den Nutzen aus dem Gut oder der Dienstleistung allein oder zusammen mit anderen Ressourcen, die dem Kunden ohne weiteres zur Verfügung stehen, nutzen kann und die Zusage des Unternehmens, das Gut oder die Dienstleistung auf den Kunden zu übertragen, von anderen Zusagen im Vertrag getrennt werden kann.

Der Konzern erfasst Umsatzerlöse, wenn (oder sobald) er eine Leistungsverpflichtung erfüllt, indem er eine zugesagte Ware oder Dienstleistung an einen Kunden überträgt. Eine Leistungsverpflichtung wird im Zeitablauf erfüllt, wenn die Leistung des Verkäufers einen Vermögenswert ohne anderweitige Nutzung für den Verkäufer schafft und der Kunde verpflichtet ist, dem Verkäufer für die bisherige Leistung zu zahlen.

Das oben genannte Kriterium wird für die Unternehmensbereiche Claudius Peters und Piller allgemein erfüllt, da es sich bei ihrem Geschäft um den Bau von hochspezifischen Maschinen handelt und somit die Umsatzrealisierung über Zeitablauf erfolgt.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

j Ertragsrealisierung (Fortsetzung)

Der Konzern verwendet entweder Output-Methoden oder Input-Methoden, um den Fortschritt bei der Erfüllung einer Leistungsverpflichtung im Zeitablauf zu messen, je nachdem, welche Methode die Leistung des Unternehmens zuverlässig darstellt.

Die Outputmethoden realisieren den Umsatz auf der Grundlage der direkten Bewertung des Wertes der bisher übertragenen Waren oder Dienstleistungen für den Kunden im Verhältnis zu den übrigen im Rahmen des Vertrags versprochenen Waren oder Dienstleistungen. Die von den Konzerngesellschaften angewandte Outputmethode basiert auf den erreichten Meilensteinen.

Die Input-Methoden erfassen Erträge auf der Grundlage der Bemühungen oder Beiträge des Unternehmens zur Erfüllung einer Leistungsverpflichtung im Verhältnis zu den insgesamt erwarteten Inputs zur Erfüllung dieser Leistungsverpflichtung. Die bei den Konzerngesellschaften angewandte Input-Methode basiert auf den bisher angefallenen Kosten

Wenn die Umsatzrealisierung über einen bestimmten Zeitraum erfolgt, weist der Konzern für alle laufenden Aufträge, bei denen die angefallenen Kosten zuzüglich der erfassten Gewinne (abzüglich der erfassten Verluste) die Teilabrechnungen übersteigen, den Bruttobetrag der Forderungen an Kunden für Auftragsarbeiten als Vermögenswert aus. Noch nicht bezahlte Teilabrechnungen von Kunden und Einbehalte (Vertragsverbindlichkeiten) werden unter den "Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen" ausgewiesen. Der Konzern weist für alle laufenden Aufträge, bei denen die Teilabrechnungen die angefallenen Kosten zuzüglich der ausgewiesenen Gewinne (abzüglich der ausgewiesenen Verluste) übersteigen, den Bruttobetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden für Auftragsarbeiten als Verbindlichkeit aus. Die Aktiv- und Passivsaldo der Verträge schwanken aufgrund des Zeitpunkts und der Mischung der konzernweit gehaltenen Verträge.

Verträge gelten als abgeschlossen und damit als Erfüllung der Leistungsverpflichtungen, nachdem der Kunde die Ware abgenommen hat. Die als laufender Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesenen Beträge spiegeln die Umsatzerlöse wider, die im Zusammenhang mit Leistungsverpflichtungen erfasst werden, die innerhalb eines Jahres erfüllt werden.

Umsatz von Warens

Die Unternehmensbereiche ARO, Manroland und Druck Chemie realisieren ihre Umsätze stattdessen zu dem Zeitpunkt, zu dem die Ware an einen Kunden übertragen wird, d.h. zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde die Kontrolle über die Ware erlangt. Dies liegt daran, dass die Waren weitgehend standardisiert sind und somit kein spezifisches Vertragskontokorrent Anwendung findet.

Umsätze aus eigenständigen Wartungs- und Serviceverträgen über alle Unternehmensbereiche hinweg werden über den vertraglich festgelegten Zeitraum erfasst, da dieser den Verbrauch des Kunden aus dem Nutzen dieser Vereinbarung am besten abbildet. Standardgarantien, die in Verträgen enthalten sind, werden in Übereinstimmung mit Anmerkung 1r bilanziert.

Der Gesamtbetrag des Transaktionspreises, der den Leistungsverpflichtungen zugeordnet ist, die zum Ende der Berichtsperiode noch nicht oder nur teilweise erfüllt sind, wird im Strategiebericht als Auftragsbestand ausgewiesen. Diese Umsätze werden in der nächsten Abrechnungsperiode erfasst.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

k Steuern

Ertragssteueraufwand steht für die Summe der laufenden Einkommensteuerschuld und latente Ertragsteuern. Latente Ertragsteuern werden unter Zugrundelegung der Verbindlichkeitsmethode für temporäre Differenzen

zwischen den steuerlichen Werten der Vermögenswerte und Schulden und deren Buchwerten im

Jahresabschluss berücksichtigt. Latente Steueransprüche werden in dem Maße angesetzt, in dem es wahrscheinlich ist, dass künftige steuerpflichtige Gewinne verfügbar sein werden, gegen die die abzugsfähigen temporären Differenzen verwendet werden können. Die latenten Steuern wurden zu dem Satz berechnet, der voraussichtlich zu dem Zeitpunkt gelten wird, zu dem sich die temporären Differenzen umkehren werden, und zwar auf der Grundlage der Steuersätze, die am Bilanzstichtag im Wesentlichen in Kraft sind.

Laufende und aktive und passive latente Ertragsteuern werden aufgerechnet, wenn die Ertragsteuern durch dieselbe Steuerbehörde erhoben werden und wenn ein rechtlich erzwingbarer Anspruch auf deren Aufrechnung besteht

l Fremdwährungen

Geschäftsvorfälle und Salden

Die funktionale Währung der Unternehmen des Konzerns ist die Währung des primären wirtschaftlichen Umfelds in der sie betreibt. Transaktionen in anderen Währungen als die funktionale Währung des Unternehmen (Fremdwährungen) werden zu den Wechselkursen gebucht, die an den Transaktionsstichtagen maßgeblich sind. Am Jahresende werden monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf ausländische Währungen lauten, zu den am Jahresende maßgeblichen Wechselkursen umgerechnet. Zum Zeitwert ausgewiesene nicht monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf ausländische Währungen lauten, werden zu den Wechselkursen umgerechnet, die an dem Tag, an dem der Zeitwert bestimmt wurde, maßgeblich waren. Gewinne und Verluste, die aus der erneuten Umrechnung entstehen, werden in den Nettogewinn oder -verlust für den Berichtszeitraum eingerechnet.

Jahresabschluss der ausländischen Konzerngesellschaften

Bei der Konsolidierung werden die Kursdifferenzen, die aus der Umrechnung der Nettoinvestitionen in ausländische Unternehmen resultieren, in dem sonstigen Gesamtergebnis erfasst.

Firmenwert und Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert, die aus der Übernahme eines ausländischen Unternehmens entstehen, werden als Aktiva und Passiva des ausländischen Unternehmens behandelt und zu dem Wechselkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Erstellung von Finanzberichten

Dieser Jahresabschluss wurde in Euro erstellt, da der Großteil der Geschäfte der Gruppe in dieser Währung abgewickelt wird. Gewinne und Verluste werden mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet, es sei denn der Wechselkurs schwankt signifikant. Vermögenswerte und Schulden werden zum Schlusskurs umgerechnet. Wechselkurzdifferenzen, wenn welche entstehen, werden im Eigenkapital als separate Zeile dargestellt.

Der durchschnittliche Wechselkurs während des Jahres betrug €1,17 (2020 - €1,12, 2019 - €1,14) für das Pfund Sterling. Der Eröffnungskurs lag bei €1,10 (2020 €1,17, 2019 - €1,11) für das Pfund Sterling und der Schlusskurs bei €1,19 (2020 - €1,10, 2019 - €1,17) für das Pfund Sterling.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

m Kassenbestand und Flüssige Mittel

Flüssige Mittel bestehen aus Kassenbeständen, Bankguthaben und kurzfristigen Einlagen bei Banken und ähnlichen Finanzinstituten mit einer Fälligkeit bis zu sechs Monaten sowie aus Banküberziehungskrediten.

n Pensionsverpflichtungen

Bei leistungsorientierten Plänen zur Vorsorge nach Pensionseintritt wird die Differenz zwischen dem Zeitwert der (ggf. vorhandenen) Vermögensgegenstände der Pensionspläne und dem Barwert der Planverbindlichkeiten als Vermögenswert oder Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen.

Alle ausgewiesenen Vermögenswerte sind, falls zutreffend, auf den Barwert von Beträgen beschränkt, die der Konzern voraussichtlich durch Erstattungen aus dem Plan oder durch die Senkung künftiger Beiträge wiedererlangt. Neubewertungen des im Jahr entstehenden Nettoüberschusses/-defizits werden in die Gesamtergebnisrechnung aufgenommen.

Sonstige Bewegungen bei dem Nettoüberschuss oder Fehlbetrag werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, einschließlich des laufenden und vergangenen Aufwands für Versorgungsansprüche. Der Zinsaufwand des leistungsorientierten Pensionsplans wird ebenfalls in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Der Betrag, der im Hinblick auf diese Pläne in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird, ist in den betrieblichen Aufwendungen enthalten. Alle Änderungen, die nach dem Ausgleich der garantierten Mindestrente (GMP) erforderlich sind, der durch einen externen Aktuar bestimmt wird, werden der Gewinn- und Verlustrechnung belastet oder gutgeschrieben.

Die wichtigsten Annahmen, die bei der Bilanzierung von Pensionsplänen verwendet werden, sind der Abzinsungssatz und die Sterblichkeitsannahmen. Der Abzinsungssatz wird verwendet, um die Zinskosten und den Nettozeitwert der künftigen Verbindlichkeiten zu bestimmen. Als Abzinsungssatz wird die Rendite hochwertiger Unternehmensanleihen verwendet, deren Laufzeit und Bedingungen denen der Verpflichtungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses so weit wie möglich entsprechen. Existiert in einem Land kein entwickelter Rentenmarkt, wird der Abzinsungsfaktor für Staatsanleihen verwendet. In jedem Geschäftsjahr wird die Abwicklung der Diskontierung dieser Verbindlichkeiten in der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns als Zinsaufwand erfasst. Anhand der Sterblichkeitsrate wird der künftige Zahlungsstrom von Leistungen hochgerechnet, der anschließend diskontiert wird und einen Nettobarwert der Verbindlichkeiten ergibt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt auf der Basis des Anwartschaftsbarwertverfahrens.

Die Werte der Planverbindlichkeiten werden entsprechend der Beratung durch qualifizierte unabhängige Versicherungsmathematiker bewertet.

Die Beiträge des Konzerns zu beitragsorientierten Pensionsplänen werden für den Berichtszeitraum, auf den sich die Beiträge beziehen, in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

o Leasingverpflichtungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die sich aus einem Leasingvertrag ergeben, werden zunächst auf Barwertbasis bewertet. Leasingzahlungen, die im Rahmen einigermaßen sicherer Verlängerungsoptionen zu leisten sind, werden ebenfalls in die Bewertung der Verbindlichkeit einbezogen. Leasingzahlungen werden mit dem im Leasingvertrag implizierten Zinssatz abgezinst. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne weiteres bestimmt werden kann, wird der zusätzliche Kreditzinssatz des Leasingnehmers verwendet, d.h. der Zinssatz, den der einzelne Leasingnehmer zahlen müsste, um sich die Mittel zu leihen, die erforderlich sind, um in einem ähnlichen wirtschaftlichen Umfeld mit ähnlichen Bedingungen, Sicherheiten und Konditionen einen Vermögenswert von ähnlichem Wert wie das Nutzungsrecht zu erhalten.



1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

o Leasingverpflichtungen (Fortsetzung)

Leasingzahlungen werden in Kapital- und Finanzierungskosten aufgeteilt. Der Finanzaufwand wird mit einem konstanten periodischen Zinssatz auf den Restbetrag der Verbindlichkeit für jede Berichtsperiode dem Gewinn oder Verlust belastet.

Nutzungsrechtsanlagen werden linear über die kürzere der beiden folgenden Zeiträume abgeschrieben: die Nutzungsdauer der Anlagen oder die Laufzeit des Leasingvertrags (einschließlich aller zu erwartenden Verlängerungsoptionen).

Kurzfristige Leasingverträge, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist (weniger als 5.000 €), werden linear als Aufwand verbucht.

Bei der Annahme des Standards entschied sich die Gruppe, nicht neu zu bewerten, ob zum Zeitpunkt der Erstanwendung ein Vertrag ist oder einen ein Leasingvertrag enthält.

p Mieterträge aus Anlageliegenschaften

Mieterträge aus Anlageliegenschaften werden linear über die Laufzeit des Mietverhältnisses in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst

q Rückstellungen

Eine Rückstellung wird in der Konzernbilanz gebildet, wenn der Konzern eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis hat und es wahrscheinlich ist, dass zur Erfüllung der Verpflichtung ein wirtschaftlicher Nutzenabfluss erforderlich sein wird. Wenn der Effekt wesentlich ist, werden die Rückstellungen durch Diskontierung der erwarteten zukünftigen Cashflows mit einem Vorsteuersatz ermittelt, der die aktuellen Markteinschätzungen des Zeitwertes des Geldes und gegebenenfalls der spezifischen Risiken der Verbindlichkeit widerspiegelt.

Die Gruppe gewährt Garantien zur Deckung von Nachbesserungen für bestimmte Produkte. Eine Gewährleistungsbestimmung wird zu dem Zeitpunkt anerkannt, an dem der Verkauf abgeschlossen ist und eine solche Klausel in den Kaufvertrag aufgenommen wird. Das Management schätzt diese Rückstellungen in Übereinstimmung mit den Klauseln im Vertrag und Verwendung historischer Garantieanspruchsdaten, um Annahmen über zukünftige Gewährleistungsansprüche zu treffen. Die Rückstellung wird freigegeben, wenn entweder die Garantiarbeiten abgeschlossen sind oder die gesetzliche Verpflichtung erlischt.

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus Restrukturierungsrückstellungen, belastenden Verträgen und sonstigen kleineren Forderungen. Restrukturierungsrückstellungen werden zu dem Zeitpunkt angesetzt, an dem eine konstruktive oder rechtliche Verpflichtung besteht. Diese werden auf der Grundlage von Kosten, auf die damit verbundene Umstrukturierung, einschließlich Entlassungen und Umzugskosten zurückzuführen sind. Alle Änderungen in dem Plan zur Umstrukturierung werden als Zuschläge zu den Rückstellungen anerkannt. Belastende Verträge sind erkannt, wenn das Management feststellt, dass eine Einigung für den Konzern verlustbringend sein wird. Diese werden auf der Grundlage der Mehrkosten bewertet, die dem Konzern zur Erfüllung seiner Verpflichtungen voraussichtlich entstehen werden, darunter Arbeitskräfte und andere Materialien, die dem Konzern voraussichtlich anfallen werden.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

r Dividendenpolitik

Die Dividendenausschüttung an den Aktionär der Gesellschaft wird in dem Jahresabschluss des Konzerns als Verbindlichkeit für den Berichtszeitraum ausgewiesen, in dem der Aktionär der Gesellschaft die Dividenden genehmigt.

s Forschung und Entwicklung

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung werden in dem Berichtszeitraum, in dem sie entstanden sind, in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Aufwendungen für Entwicklung werden aktiviert, wenn die Kriterien zur Verbuchung als Vermögenswert erfüllt sind. Sonstige Aufwendungen für Entwicklung werden bei Entstehen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

t Staatliche Zuschüsse

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden erfasst, wenn eine angemessene Sicherheit dafür besteht, dass die Zuwendungsbedingungen erfüllt und die Zuwendungen gewährt werden. Zuschüsse werden als Ertrag erfasst, um den damit verbundenen Kosten, für die sie systematisch kompensieren sollen, zu entsprechen.

u Wesentliche Schätzungen und Ermessensspielräume

Die Erstellung des Jahresabschlusses gemäß den IFRS erfordert, dass die Geschäftsführung Schätzungen vornimmt und von Annahmen ausgeht, die sich auf die berichteten Beträge von Umsatzerlösen, Aufwendungen, Aktiva und Passiva und die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Abschlussstichtag auswirken. Im Folgenden wird auf die Bereiche aufmerksam gemacht, in denen die meisten Ermessensentscheidungen erforderlich sind:

Kritische Ermessensentscheidungen bei der Rechnungslegung

i Umsatzerfassung

Die Ertragsrealisierung erfolgt in Übereinstimmung mit der Erfüllung der Leistungsverpflichtungen. Eine Leistungsverpflichtung wird im Laufe der Zeit erfüllt, so dass der Ertrag im Laufe der Zeit erfasst wird, wenn ein Vermögenswert ohne alternative Nutzung für den Verkäufer geschaffen wird. Dies erfordert die Anwendung eines Beurteilungsmaßstabs, um festzustellen, ob der Vermögenswert so spezialisiert ist, dass er keine andere Verwendung hat.

Die vom Konzern angewandte Input-Methode zur Ermittlung der Höhe der zu erfassenden Erträge basiert auf den bisher angefallenen Kosten im Verhältnis zu den insgesamt erwarteten Kosten, was einer wesentlichen Beurteilung bedarf. Verträge können sehr individuell gestaltet werden, so dass historische Kosteninformationen nicht immer nützlich für die Schätzung zukünftiger Kosten sind. Die Umsatzerlöse aus Fertigungsaufträgen beliefen sich im Berichtsjahr auf €144.499.000. Die Richtlinien der Gruppe für die Erfassung von Erträgen und Gewinnen sind oben aufgeführt.

Hauptquellen der Schätzungsunsicherheit

i Bewertung von eigenen Grundstücken und Gebäuden

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Grundstücken und Gebäuden erfordert erhebliche Schätzungen, die sich auf Informationen Dritter und Marktbedingungen stützen. Die Bewertung von Eigentumsgrundstücken und Gebäuden ist im Anhang 13 offengelegt.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

u Wesentliche Schätzungen und Ermessensspielräume (Fortsetzung)

ii *Marktwert von Aktiva und Passiva bei Erwerb*

Die Bestimmung des Marktwertes der erworbenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, einschließlich aller immateriellen Vermögenswerte, erfordert Schätzungen unter Bezugnahme auf die Marktbedingungen und Informationen von Dritten. Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Vermögenswerte und Schulden ist im Anhang 11 aufgeführt.

iii *Pensionen*

Die Ermittlung des Pensionsaufwands und der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen für die leistungsorientierten Pensionspläne des Konzerns hängt von der Auswahl bestimmter Annahmen ab, die den Abzinsungsfaktor, die Inflationsrate, die Gehaltserhöhungen und die Sterblichkeitsrate einschließen. Abweichungen, die aus den tatsächlichen Erfahrungen oder künftigen Änderungen bei den Annahmen entstehen, werden in späteren Berichtszeiträumen ausgewiesen. Zu weiteren Einzelheiten siehe Anhang 9.

iv *Sachanlagen*

Die von dem Konzern genutzten Sachanlagen weisen eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zwischen 3 und 20 Jahren auf; davon ausgenommen sind Grundstücke, die eine geschätzte betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 50 Jahren haben, und der Abschreibungsbetrag wird eindeutig von der Nutzungsdauer beeinflusst, die den verschiedenen Arten von Wirtschaftsgütern zugewiesen wird.

v *Wertminderung von Vermögenswerten*

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden immer dann auf Wertminderung überprüft, wenn Ereignisse oder Änderungen bei den Umständen darauf hinweisen, dass der Buchwert ggf. nicht wiederzuerlangen ist. Wenn eine Prüfung im Hinblick auf die Wertminderung durchgeführt wird, wird der wiederzuerlangende Betrag eines Vermögenswertes oder einer Geschäftseinheit zur Erzielung von Cashflow auf der Basis von Nutzwertberechnungen ermittelt, die auf Grundlage der Annahmen und Schätzungen der Geschäftsführung angestellt werden..

vi *Steuern vom Einkommen*

Der Konzern ist in zahlreichen Hoheitsgebieten steuerpflichtig. Für die Bestimmung der Rückstellung für Ertragsteuern in den jeweiligen Gebieten bedarf es wesentlicher Ermessensentscheidungen. Es gibt viele Geschäftsvorfälle und Berechnungen, für die die letztliche Bestimmung der Steuern während des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs ungewiss ist. Der Konzern weist Verbindlichkeiten für voraussichtliche Betriebsprüfungen auf der Grundlage von Schätzungen aus, ob zusätzliche Steuern fällig werden. Wenn das endgültige Steuerergebnis bei diesen Angelegenheiten von den Beträgen, die anfänglich gebucht wurden, abweicht, wirken sich diese Differenzen auf die Ertragsteuer und die latente Steuerrückstellung in dem Berichtszeitraum, für den diese Festsetzung erfolgt ist, aus. Für weitere Informationen siehe Anhang 10 und 28.

vii *Rückstellungen*

Es werden Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, bei denen es unsicher ist, wann oder in welcher Höhe Beträge gezahlt werden. Diese beinhalten Rückstellungen für Berichtigungs- und Gewährleistungsansprüche. Die Berechnungen dieser Rückstellungen basieren auf Cash-Flows, die sich auf diese Kosten beziehen und von der Geschäftsleitung – unter Einbeziehung externer Berater, sofern erforderlich – geschätzt und zu einem angemessenen Satz, auf den sich die Abzinsung erheblich ausgewirkt hat, abgezinst wurden. Siehe Anhang 22 für Details.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

2 UMSATZERLÖSE

Eine Analyse der Umsatzerlöse des Konzerns im Hinblick auf die einzelnen wesentlichen Kategorien ergibt Folgendes

	2021	2020
	€'000	€'000
Umsatzerlöse aus Fertigungsaufträgen	144,499	135,619
Umsatz mit Waren	670,128	631,159
	814,627	766,778

Die erfassten Vertragsvermögenswerte werden in Anhang 18 und die Vertragsverbindlichkeiten in Anhang 21 ausgewiesen..

Eine Analyse der Umsatzerlöse des Konzerns im Hinblick auf die einzelnen wesentlichen Kategorien ergibt Folgendes:

	2021	2020
	€'000	€'000
Manroland Sheetfed	212,711	214,718
Piller	176,452	171,758
ARO	87,451	71,414
Claudius Peters	77,777	80,247
Druck Chemie	88,195	59,424
Marelli	90,585	98,180
Sonstige Unternehmen	81,456	71,037
	814,627	766,778

Informationen über die Art der Einnahmen aus den oben genannten Untergruppen werden in Anhang 1 bereitgestellt..

3 AUFGLIEDERUNG DER BETRIEBLICHEN AUFWENDUNGEN, NETTO

	2021	2020
	€'000	€'000
Vertriebsaufwendungen	57,224	54,264
Verwaltungsaufwendungen	160,070	161,802
Sonstige betriebliche Erträge	(14,620)	(10,644)
Gewinn aus der Neubewertung von Investitionsliegenschaften	(7,740)	(3,356)
Sonstige Gewinne (Anhang 11)	(78,013)	–
Betriebliche Aufwendungen netto	116,921	202,066

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



4 BETRIEBSERGEBNIS

	2021	2020
	€'000	€'000
Operating profit has been arrived at after charging:		
Bezüge der Mitglieder der Unternehmensleitung (Anhang 7)	691	1,134
Abschreibung eigener Vermögenswerte (Anhang 13)	17,903	20,036
Abschreibung von Vermögenswerten mit Nutzungsrechten (Anhang 13)	2,467	3,823
(Wertaufholung) / Wertminderung von eigenen Vermögenswerten (Anhang 13)	(1,805)	5,611
Abschreibung immaterieller Vermögenswerte (Anhang 12)	2,052	850
Wertminderung immaterieller Vermögenswerte (Anhang 12)	–	1
Staatliche Zuschüsse	(5,967)	(10,252)
Forschungs- und Entwicklungskosten	8,040	7,120
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen	(262)	(810)
Gewinn aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	–	(500)
An den Abschlussprüfer der Gruppe zu zahlende Honorare für die Prüfung des Jahresabschlusses	159	131
An den Konzernprüfer und seine Partner für sonstige Dienstleistungen zu zahlende Honorare		
– Prüfung der Abschlüsse der Tochtergesellschaften	1,196	1,212
– Sonstige Dienstleistungen, die die Besteuerung betreffen	139	180
– Sämtliche weitere Dienstleistungen	248	138
Abschreibung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,806	885
Wertminderung von Vorräten	1,164	1,611
Als Aufwand gebuchte Kosten der Vorräte (enthalten in den Umsatzkosten)	343,156	375,766
Sonstige Gewinne (Anhang 11)	(78,013)	–
Nettoverlust (-gewinn) aus Fremdwährungsumrechnung	(1,724)	(3,792)

Nicht wiederkehrende Posten in Höhe von €6.470.000 (2019 - €4.492.000), die separat in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden, umfassen Kosten im Zusammenhang mit der Reorganisation und Umstrukturierung des malaysischen Standorts.

Die Zuwendungen der öffentlichen Hand umfassen Beträge, die im Rahmen des Coronavirus Job Retention Scheme der britischen Regierung erhalten wurden, sowie Beträge, die im Rahmen ähnlicher Programme in anderen Ländern erhalten wurden. Diese Beträge wurden mit den Lohn- und Gehaltskosten im Nettobetriebsaufwand verrechnet.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

5 FINANZERTRÄGE

	2021	2020
	€'000	€'000
Bankzinserträge	240	1,041
	240	1,041

6 FINANZAUFWENDUNGEN

	2021	2020
	€'000	€'000
Zinsen im Zusammenhang mit Leasingverbindlichkeiten	142	176
Sonstige Zinsen	273	366
	415	542

7 VERGÜTUNG FÜR MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

	2021	2020
	€'000	€'000
Gehälter und kurzfristige Leistungen an Mitarbeiter	776	1,204
Altersversorgungsbezüge	4	3
	780	1,207

Die oben genannte Vergütung für Mitglieder der Geschäftsleitung bezieht sich stets auf Mitglieder der Unternehmensleitung und deren nahe Familienangehörige.

Bezüge der Mitglieder der Unternehmensleitung

	2021	2020
	€'000	€'000
Gesamtbezüge als Mitglieder der Unternehmensleitung der Gesellschaft	687	1,131
Wert der Rentenbeiträge des Konzerns zur betrieblichen Altersvorsorge	4	3
	691	1,134
Bezüge des höchstbezahlten Mitglieds der Unternehmensleitung	239	429
	Anzahl	Anzahl
Anzahl der Mitglieder der Unternehmensleitung, für die Leistungen im Rahmen von	2	2

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



8 ANZAHL DER MITARBEITER UND PERSONALKOSTEN

Die durchschnittliche Anzahl der von dem Konzern beschäftigten Mitarbeiter (einschließlich Mitglieder der Unternehmensleitung) war während des Geschäftsjahres wie folgt:

	2021	2020
	Anzahl	Anzahl
Geschäftsleitung, Verwaltung und Verkauf	2,160	2,323
Produktion und Fertigungslöhne	2,117	2,407
	4,277	4,730

Die Personalaufwendungen dieser Personen waren wie folgt:

	2021	2020
	€'000	€'000
Löhne und Gehälter	224,597	215,067
Sozialversicherungskosten	49,953	46,305
Sonstige Altersvorsorgekosten	3,536	3,783
	278,086	265,155

Die durchschnittliche Anzahl der während des Jahres bei der Gesellschaft beschäftigten Personen (einschließlich der Direktoren) war wie folgt:

	2021	2020
	No.	No.
Geschäftsleitung, Verwaltung und Verkauf	25	26

Die Personalaufwendungen dieser Personen waren wie folgt:

	2021	2020
	€'000	€'000
Löhne und Gehälter	1,255	1,241
Sozialversicherungskosten	87	147
Sonstige Altersvorsorgekosten	72	50
	1,414	1,438

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

9 PENSIONSZAHLUNGEN

Die u.a. Aufstellung stellt dar, wo die Konzernpensionszahlungen und Aktivitäten im Jahresabschluss enthalten sind.

	2021	2020
	€'000	€'000
Bilanzverpflichtung für:		
Leistungsorientierter Pensionsplan	(10,868)	(10,660)
Medizinische Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	(2,621)	(2,662)
Verbindlichkeit in der Bilanz	(13,489)	(13,322)
In der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltene (Belastung)/		
Gutschrift in den betrieblichen Aufwendungen für:		
Leistungsorientierten Pensionsplan	(489)	(285)
Medizinische Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	133	132
	(356)	(153)
Neubewertungs- (aufwand) ertrag für:		
Leistungsorientierten Pensionsplan	291	(229)
Medizinische Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	32	–
	323	(229)

Der Aufwand für die Gewinn- und Verlustrechnung, der in den Betriebskosten enthalten ist, umfasst den laufenden Dienstzeitaufwand, Zinskosten und vergangenen Dienstzeitaufwand.

a) Leistungsorientierte Pensionspläne

Der Konzern unterhält Pensionspläne in Großbritannien (einen leistungsorientierten Pensionsplan und einen Kombiplan) und in der Eurozone mit nahezu identischem Regelwerk. Alle Pensionspläne beinhalten Endgehaltspläne, aus denen den Bezugsberechtigten auf Lebenszeit Leistungen in garantierter Höhe ausgezahlt werden. Die Höhe dieser Zahlungen ist abhängig von der Dauer der Beschäftigung und dem Entgelt in den letzten Jahren vor der Pensionierung. Pensionszahlungen, die geleistet werden, werden normalerweise gemäß Inflationsrate angepasst. Die Pensionspläne unterliegen generell den gleichen Risiken, wie unten beschrieben. GB Pensionszahlungen erfolgen aus treuhänderisch verwalteten Fonds, während die Zahlungen in der Eurozone aus nicht fondsfinanzierten Pensionsplänen erfolgen, das heißt das Unternehmen zahlt die Pensionsleistungen bei Fälligkeit. Vermögen, das in GB Treuhandgesellschaften verwaltet wird, unterliegt dem Regelwerk und der Praxis in Großbritannien, je nach Art der Beziehungen zwischen dem Konzern und den Treuhändern sowie deren Zusammensetzung. Die Verantwortung für die Verwaltung der Pensionspläne trägt der Konzern zusammen mit dem Treuhänderausschuss, dies gilt auch für Investitionsentscheidungen und Beitragszahlungen. Der Treuhänderausschuss muss gemäß den Richtlinien des Pensionsplans aus Vertretern des Konzerns und Teilnehmern des Pensionsplans bestehen.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



9 PENSIONSZAHLUNGEN (Fortsetzung)

a) Leistungsorientierte Pensionspläne (Fortsetzung)

Die in der Bilanz angesetzten Beträge werden wie folgt ermittelt:

	2021 €'000	2020 €'000
Barwert der kapitalgedeckten Verpflichtungen	(19,573)	(19,615)
Zeitwert des Planvermögens	21,512	18,898
Überschuss des kapitalgedeckten Planvermögens	1,939	(717)
Barwert ungedeckter Vorsorgeansprüche	(10,295)	(9,920)
Gesamtdefizit der leistungsorientierten Pensionspläne	(8,356)	(10,637)
Vermögenswertobergrenze	(2,512)	(23)
Verbindlichkeit in der Bilanz	(10,868)	(10,660)

Der leistungsorientierte Pensionsplan in GB weist einen Überschuss aus, der nicht bilanziert wird, da zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen daraus dem Unternehmen nicht zur Verfügung steht, weder als Reduzierung zukünftiger Beiträge noch als Rückerstattung.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Betrag:

	2021 €'000	2020 €'000
Laufender Aufwand für Versorgungsansprüche	444	337
Bisheriger Aufwand für Versorgungsansprüche	–	(23)
Zinskosten	45	(29)
	489	285

Die vorgenannten Beträge sind als Personalaufwendungen in den betrieblichen Nettoaufwendungen enthalten.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

9 PENSIONSZAHLUNGEN (Fortsetzung)

a) Leistungsorientierte Pensionspläne (Fortsetzung)

Neubewertung der netto leistungsorientierten Verpflichtung, die im sonstigen Gesamtergebnis auszuweisen ist:

	2021	2020
	€'000	€'000
(Gewinne/Verluste aus der Änderung von finanziellen Annahmen	1,078	(2,138)
Gewinn/(Verlust) aus der Veränderung der demografischen Annahmen	140	(11)
Erwartete Gewinne	123	(7)
Kapitalrendite, abzüglich Zinsergebnis	1,319	790
Wechselkursanpassungen	85	–
Effekt aus der Änderung im Ansatz der leistungsorientierten Verpflichtung abzüglich Zinsergebnis	(2,454)	1,137
	291	(229)

Änderungen im aktuellen Wert der Verpflichtungen:

	2021	2020
	€'000	€'000
Barwert der Verpflichtungen am Anfang des Geschäftsjahres	(29,535)	(29,271)
Bei Erwerb	(1,050)	–
Laufender Aufwand für Versorgungsansprüche	444	337
Bisheriger Aufwand für Versorgungsansprüche	–	(23)
Zinsaufwendungen	(197)	(371)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus der Pensionsrückstellung basierend auf		
- Änderung von finanziellen Annahmen	1,078	(2,138)
- Änderung von demografischen Annahmen	140	(11)
- Erwartete Gewinne	124	(7)
- Ausgezahlte Leistungen	644	825
Planbeiträge	(9)	–
Währungsumrechnung	(1,507)	1,124
Barwert der Verpflichtungen am Ende des Geschäftsjahres	(29,868)	(29,535)

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



9 PENSIONSZAHLUNGEN (Fortsetzung)

a) Leistungsorientierte Pensionspläne (Fortsetzung)

Änderungen im Zeitwert des Vorsorgevermögens:

	2021	2020
	€'000	€'000
Zeitwert des Vorsorgevermögens am Anfang des Geschäftsjahres	18,898	19,266
Zinsaufwendungen	237	362
Neubewertung des Vorsorgevermögens	1,319	790
Beitrag des Arbeitgebers	79	76
Ausgezahlte Leistungen	(560)	(501)
Währungsumrechnung	1,539	(1,095)
Zeitwert des Vorsorgevermögens am Ende des	21,512	18,898

Die wesentlichen versicherungsmathematischen Annahmen lauten wie folgt:

	2021		2020	
	UK	Eurozone	UK	Eurozone
Anstieg der Gehälter	–	1.83%	–	1.83%
Abzinsungssatz	1.80-1.90%	0.80-1.63%	1.20%	0.50-1.63%
Inflation	3.50-4.20%	1.40-1.63%	3.10%	1.40-1.63%

Die für das Vereinigte Königreich ausgewiesene Inflationsschätzung bezieht sich auf den Einzelhandelspreisindex. Die in Bezug auf den Verbraucherpreisindex zum 31. Dezember 2021 vorgenommene Schätzung betrug 2,5-3,4%.

Die Schätzungen bezüglich der künftigen Sterblichkeitsraten basieren auf den versicherungsmathematischen Beratungen in Abstimmung mit den veröffentlichten Statistiken und den Erfahrungswerten in jedem Bereich. Diese Schätzungen ergeben, dass ein 65-jähriger Pensionär folgende durchschnittliche Lebenserwartungen hat

	2021	2020
Im Ruhestand am Ende des Berichtszeitraums:		
Männer	22 years	22 - 23 years
Frauen	24 - 25 years	24 years
Eintritt in den Ruhestand 20 Jahre nach Ende des Berichtszeitraums:		
Männer	23 - 24 years	23 - 24 years
Frauen	26 years	26 years

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

9 PENSIONSZAHLUNGEN (Fortsetzung)

a) Leistungsorientierte Pensionspläne (Fortsetzung)

Die Sensitivität der leistungsorientierten Verpflichtungen ändern die gewogenen Kapitalschätzungen:

	Änderung der Annahme	Erhöhung der Annahme	Reduzierung der Annahme
Abzinsungssatz	0.25%	Verminderung der Verpflichtung um 3.0 – 3.9%	Anstieg der Verpflichtung um 3.0 – 3.9%
Inflation	0.25%	Anstieg der Verpflichtung um 0.1 – 2.4%	Verminderung der Verpflichtung um 0.1 – 2.4%
Lebenserwartung	1 year	Anstieg der Verpflichtung um 4.7 – 4.8%	Verminderung der Verpflichtung by 4.7 – 4.8%

Die obenstehenden Sensitivitätsanalysen basieren darauf, dass sich eine Annahme verändert, während alle anderen unverändert bleiben. In der Praxis ist es unwahrscheinlich, dass eine derartige Situation eintritt, und Änderungen in einigen der Annahmen können korrelieren. Bei Berechnung der Sensitivität der leistungsorientierten Pensionsleistungen gegenüber wesentlichen versicherungsmathematischen Annahmen wurde die gleiche Methode angewandt, wie für die Berechnung der in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen (Zeitwert der leistungsorientierten Pensionspläne berechnet mit dem Anwartschaftbarwertverfahren am Ende des Geschäftsjahres).

Die Methoden und die Art der Annahmen, die für die Sensitivitätsanalyse verwendet wurden, wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nicht verändert.

b) Medizinische Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Der Konzern verfügt über ein Versorgungssystem für medizinische Leistungen nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses in den USA. Dieser Pensionsplan ist ungedeckt. Die Bilanzierungsmethode, wesentliche Annahmen und die Häufigkeit der Bewertung ähneln denen der leistungsorientierten Pensionspläne, die oben beschrieben sind zuzüglich der versicherungsmathematischen Annahmen bezüglich des langfristigen Anstieges der Gesundheitsausgaben von 3,0 % pro Jahr und der Inanspruchnahme der Leistungen von 5,5 %.

	2021	2020
	€'000	€'000
Barwert ungedeckter Vorsorgeansprüche	(2,621)	(2,662)
Verbindlichkeit in der Bilanz	(2,621)	(2,662)

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



9 PENSIONSZAHLUNGEN (Fortsetzung)

b) Medizinische Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Fortsetzung)

Die Veränderung der Pensionen und ähnlicher Verpflichtungen im Laufe des Geschäftsjahres ist wie folgt:

	2021	2020
	€'000	€'000
Barwert der Versorgungsansprüche am Beginn des Geschäftsjahres	(2,662)	(2,929)
Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Betrag:		
Laufender Dienstleistungsaufwand	(121)	(118)
Bisheriger Aufwand für Versorgungsansprüche	4	–
Zinsaufwendungen	(16)	(15)
	(133)	(133)
Neubewertung der netto leistungsorientierten Verpflichtung, die im sonstigen Gesamtergebnis auszuweisen ist:		
Gewinn aus der Veränderung der demografischen Annahmen	61	3
Gewinn/(Verlust) aus der Veränderung von Finanzannahmen	(29)	(3)
	32	–
Andere Bewegungen	18	15
Zahlungen aus dem Pensionsplan – Leistungsauszahlungen	206	227
Währungsumrechnung	(82)	158
Barwert der Versorgungsansprüche am Ende des Geschäftsjahres	(2,621)	(2,662)

c) Betriebliche Altersvorsorge (Pension und medizinisch)

Das Planvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	2021		2020	
	Gesamt	%	Gesamt	%
	€'000		€'000	
Eigenkapitalinstrumente	14,791	69%	11,653	62%
Eigenkapital und Eigenmittel	6,048		4,882	
Diversifizierte Wachstumsfonds	8,743		6,771	
Schuldverschreibungen	2,488	11%	6,503	34%
Regierung	41		4,221	
Unternehmensanleihen (Investment Grade)	2,447		2,282	
Sonstige	4,084	19%	203	1%
Kassenbestand und Flüssige Mittel	149	1%	539	3%
Gesamt	21,512	100%	18,898	100%

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

9 PENSIONSZAHLUNGEN (Fortsetzung)

c) Betriebliche Altersvorsorge (Pension und medizinisch) (Fortsetzung)

Aufgrund der leistungsorientierten Pensionspläne und der medizinischen Vorsorgepläne nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, ist der Konzern einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die meisten sind im Folgenden aufgeführt:

Volatilität der Vermögenswerte: The schemes' liabilities are calculated using a discount rate set with reference to corporate bond yields; if scheme assets underperform this yield, this will create a deficit. The UK schemes hold a significant proportion of equity instruments, which are expected to outperform corporate bonds in the long-term while providing volatility and risk in the short-term.

Der Konzern hat das Investitionsrisiko reduziert, indem die Investitionen in Vermögenswerte erhöht wurden, die den Verbindlichkeiten besser entsprechen. Dieses ist ein fortlaufender Prozess, bestehend aus dem Ankauf einer Mischung aus Staats- und Unternehmensanleihen. Die Staatsanleihen sind ausschließlich GB Staatsanleihen. Die Unternehmensanleihen sind globale Anleihen mit dem Schwerpunkt in Großbritannien.

Veränderungen in Anleiherendite: Ein Rückgang der Anleiherendite erhöht die Verbindlichkeiten aus den Pensionsplänen, auch wenn dieses zum Teil durch einen Anstieg des Wertes der Anleihebestände kompensiert wird.

Inflationsrisiko: Einige der Pensionspläne des Konzerns unterliegen der Inflation, so dass eine höhere Inflation zu höheren Verbindlichkeiten führt (obwohl in den meisten Fällen eine Inflationsobergrenze besteht, um die Pensionspläne gegen extreme Inflation zu schützen). Die Mehrzahl der Pensionsplanvermögenswerte sind inflationsunabhängig (Anleihen mit festem Zinssatz) oder unterliegen nur leicht der Inflation (Dividendenpapiere), das heißt, ein Anstieg der Inflation führt gleichzeitig zu einem Anstieg des Defizits.

Lebenserwartung: Der überwiegende Teil der Pensionspläne ist so ausgerichtet, dass Leistungen während der Lebenszeit der Bezugsberechtigten zu erbringen sind. Ein Anstieg der Lebenserwartung bedeutet somit einen Anstieg der Verbindlichkeiten der Pensionspläne. Dieses ist besonders in den Pensionsplänen für Großbritannien bedeutend, wo ein Anstieg der Inflation zu höherer Sensitivität bezüglich Änderungen in der Lebenserwartung führt.

Für die leistungsorientierten Pensionspläne der Eurozone hat der Konzern sichergestellt, dass die Investitionen über ein Aktiva/Passiva Management gesteuert werden, um so langfristige Investitionen zu ermöglichen, die den Verbindlichkeiten aus den Pensionsplänen entsprechen. In diesem Managementsystem ist das Ziel des Konzerns, die Pensionsansprüche durch Investitionen in Festzinsanleihen zu decken, deren Fälligkeiten dem Auszahlungszeitpunkt der Pensionszahlungen entsprechen. Die Hybridpläne in Großbritannien unterliegen zur Zeit keinem Aktiva/Passiva Management. Der Konzern hat die Methode zum Risikomanagement im Vergleich zu den Vorjahren nicht verändert. Der Konzern verwendet zum Risikomanagement keine Derivate. Investitionen werden breit gestreut, so dass das Fehlschlagen einer einzelnen Investition keine schädigende Auswirkung auf das gesamte Vermögen hat. Ein großer Teil des Vermögens besteht im Jahr 2021 aus Aktien und Anleihen, obwohl der Konzern auch in Immobilien, haftungsgetriebene Anlagen und Barmittel investiert.

Die letzte dreijährliche Bewertungen sollten zum 5. April 2021 und 31. Juli 2021 für die leistungsorientierten Schema und Hybridschema entsprechend fertiggestellt werden. Die Bewertung für das leistungsorientierte System ist zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen. Der Konzern geht davon aus, dass die Beitragssätze, die am letzten Bewertungstermin festgelegt wurden, ausreichen, um das Defizit über den vereinbarten Zeitraum zu tilgen

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



9 PENSIONSZAHLUNGEN (Fortsetzung)

c) Betriebliche Altersvorsorge (Pension und medizinisch) (Fortsetzung)

Erwartete Beiträge zu Pensionsplänen nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr 2022 betragen €79.347. Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der Pensionsverpflichtungen beträgt 15 Jahre

(d) Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (beitragsorientierte Systeme)

Die Beiträge zu beitragsorientierten Pensionsplänen, bei denen die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Pensionsplans getrennt von denen des Unternehmens gehalten werden, beliefen sich auf insgesamt €3.054.000 (2020 – €2.640.000).

10 STEUERN VOM EINKOMMEN

(a) Kosten für das Jahr	2021	2020
	€'000	€'000
<hr/>		
Ertragsteuern für die Periode:		
Körperschaftsteuer im Vereinigten Königreich zu 19% (2019 –19%)	2,135	3,850
Ausländische Steuern	13,871	14,430
Berichtigungen zu Vorjahressteuern im Vereinigten Königreich	695	31
Berichtigungen zu Vorjahressteuern im Ausland	(1,094)	(966)
Sonstige	25	–
<hr/>		
Gesamtsteuern für die Periode	15,632	17,345
<hr/>		
Latente Ertragssteuern:		
Bewegung bei ausländischen latenten Steuern	5,966	(10,612)
Bewegung bei latenten Steuern im Vereinigten Königreich	172	(496)
<hr/>		
Latente Steuern gesamt	6,138	(11,108)
<hr/>		
Steuern vom Einkommen	21,770	6,237
<hr/>		

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

10 Steuern vom Einkommen (Fortsetzung)

(b) Faktoren, die den Steueraufwand beeinflussen	2021	2020
	€'000	€'000
Gewinn vor Steuern	128,240	24,047
Gewinn vor Steuern, multipliziert mit dem Regelsteuersatz von 19% (2018 – 19%)	24,366	4,569
Für steuerliche Zwecke nicht abzugsfähige Aufwendungen	2,073	1,062
Auswirkungen ausländischer Steuersätze	(2,622)	(4,340)
Ausnutzung von Verlustvorträgen	–	(799)
Nicht erfasste latente Steueransprüche	16,704	10,025
Nicht steuerpflichtige Einkünfte	(17,121)	–
Sonstige ausländische Steuern	3,653	3,675
Anpassung der Steuerbelastung in der Vorperiode	(388)	(1,196)
Zeitliche Unterschiede	(4,845)	(7,414)
Wechselkursanpassungen	(50)	655
Steueraufwand	21,770	6,237

(c) Faktoren, die die künftige steuerliche Belastung beeinflussen können

Im Konzern standen zum 31. Dezember 2021 steuerlich anrechenbare Verluste im Vereinigten Königreich in Höhe von ca. €6.644.000 (2020 - €6.320.000) für einen Vortrag zur Verrechnung mit künftigen Betriebsgewinnen zur Verfügung. Darüber hinaus hatte die Claudius Peters Gruppe zum 31. Dezember 2021 steuerliche Verluste im Ausland in Höhe von rund €8.674.000 (2020 - €6.646.000), die Manroland Gruppe über €182.748.000 (2020 - €171.296.000), die Druck Chemie Gruppe €6.254.000 (2020 - €6.451.000), die Bradman Lake Gruppe €397.000 (2020 - €1.403.000), die Piller Gruppe €Null (2020 - €2.194.000) und die Marelli Gruppe €66.710.000 - (2020 - €57.013.000) und die Bergen Engines Gruppe €174.815.000, die mit künftigen Betriebsgewinnen dieser Gruppe verrechnet werden können.

(d) Auswirkung künftiger Steuersatzänderungen

Der britische Körperschaftsteuersatz soll ab dem 1. April 2023 für Unternehmen oberhalb der kleinen Gewinnschwelle auf 25 % angehoben werden, wie im Finanzgesetz 2021 eingeführt, veröffentlicht am 11. März 2021.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



11 AKQUISITIONEN WÄHREND DER PERIODE

Am 31. Dezember 2021 erwarb Langley Holdings Plc 100% des Gesamtkapitals von Bergen Engines AS. Der Erwerb von Bergen Engines AS ermöglicht der Gruppe die Versorgung der ergänzenden Waren und Dienstleistungen zu den bestehenden ähnlichen Märkten der Gruppe, zusätzlich zur raschen Entwicklung des Microgrid-Stromerzeugungssektors der Gruppe, einem Bereich, der für Langleys Netto-Null-Strategie von zentraler Bedeutung ist.

Die Übernahme hatte die folgenden Auswirkungen auf die Aktiva und Passiva der Gruppe:

	Buchwert von erworbenen Nettovermögen €'000	Anpassungen des beizulegenden Zeitwertes €'000	Beizulegender Zeitwert des erworbenen Nettovermögens €'000
Identifizierbare immaterielle Vermögenswerte	2,008	(2,005)	3
Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	34,896	–	34,896
Vorräte	100,460	–	100,460
Sachanlagen	43,868	70,843	114,711
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	78,033	–	78,033
Latente Steueransprüche	987	–	987
Finanzverbindlichkeiten (kurzfristig)	(106,060)	–	(106,060)
Finanzverbindlichkeiten (langfristig)	(6,065)	–	(6,065)
Rückstellungen	(30,434)	–	(30,434)
Latente Steuerverbindlichkeiten	(145)	(15,585)	(15,730)
Netto-Ertragsteuerverbindlichkeiten	(209)	–	(209)
Verpflichtungen aus leistungsorientierten Systemen	(1,050)	–	(1,050)
Total identifizierbares erworbenes Nettovermögen und übernommene Verbindlichkeiten	124,195	53,252	169,542
Gewinn bei Erwerb	(24,761)	(53,252)	(78,013)
Bare Gegenleistung	91,529	–	91,529

Der Gewinn aus dem Erwerb entstand, da die erworbenen Sachanlagen von ihren bisherigen Eigentümern vollständig abgeschrieben oder wertgemindert wurden. Der Gewinn wurde nach Erfassung des beizulegenden Zeitwerts der erworbenen Vermögenswerte und Schulden als "sonstige Gewinne" im betrieblichen Nettoaufwand ausgewiesen.

Die wesentlichen Fair-Value-Anpassungen wurden vorgenommen, um die Bewertung von Grundstücken und Gebäuden nach einer externen Bewertung anzuheben und latente Steuern vorzusehen. Die endgültige Gegenleistung kann einer Anpassung des Betriebskapitals im Rahmen des Aktienkaufvertrags unterliegen.

Wäre die Akquisition am 1. Januar 2021 erfolgt, hätte Bergen Engines AS einen Umsatz von €250.000.000 und einen Verlust vor Steuern von €10.600.000 (vor Wertaufholung) zum Gesamtergebnis des Konzerns beigetragen. Dieses Ergebnis schließt die Fair-Value-Anpassungen aus.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

12 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

KONZERN	Positiver Firmenwert €'000	Patente und Lizenzen €'000	Kunden Verträge ge €'000	Gesamt €'000
Anschaffungskosten				
Zum 1. Januar 2021	10,274	10,499	5,646	26,419
Zugänge	–	878	–	878
Abgänge	(342)	(515)	–	(857)
Bei Erwerb	–	246	–	246
Wechselkursanpassungen	190	28	–	218
Zum 31. Dezember 2021	10,122	11,136	5,646	26,904
Wertminderung und Abschreibung gesamt				
Zum 1. Januar 2021	–	8,747	–	8,747
Abschreibungsaufwand des Geschäftsjahres	–	923	1,129	2,052
Abgänge	–	(475)	–	(475)
Bei Erwerb	–	243	–	243
Wechselkursanpassungen	–	45	–	45
Zum 31. Dezember 2021	–	9,483	1,129	10,612
Nettobuchwerte				
Zum 31. Dezember 2021	10,122	1,653	4,517	16,292
Zum 31. Dezember 2020	10,274	1,752	5,646	17,672
Anschaffungskosten				
Zum 1. Januar 2020	2,535	10,421	–	12,956
Zugänge	–	219	–	219
Abgänge	–	(12)	–	(12)
Bei Erwerb	7,984	2	5,646	13,632
Wechselkursanpassungen	(245)	(131)	–	(376)
Zum 31. Dezember 2020	10,274	10,499	5,646	26,419

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



12 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE (Fortsetzung)

Aggregierte Wertminderungen und Abschreibungen

Zum 1. Januar 2020	–	7,953	–	7,953
Abschreibungsaufwand des Geschäftsjahres	–	850	–	850
Abgänge	–	(4)	–	(4)
Wertminderung	–	1	–	1
Bei Erwerb	–	2	–	2
<hr/>				
Wechselkursanpassungen	–	(55)	–	(55)
<hr/>				
Zum 31. Dezember 2020	–	8,747	–	8,747

Nettobuchwerte

Zum 31. Dezember 2020	10,274	1,752	5,646	17,672
<hr/>				
Zum 31. Dezember 2019	2,535	2,468	–	5,003

Anpassung des Vorjahres

Im Vorjahr erwarb die Gruppe BluePrint Products NV und Hi-Tech Chemicals BV, was zu einem Geschäfts- oder Firmenwert von insgesamt €15.920.000 führte. Nach dieser Akquisition stellten die Direktoren fest, dass Kundenverträge, die zum Zeitpunkt der Übernahme innerhalb von BluePrint Products NV bestanden, einen trennbaren immateriellen Vermögenswert darstellten. Mit den verfügbaren Informationen zum Zeitpunkt des Erwerbs haben die Direktoren den Geschäfts- oder Firmenwert neu bewertet, um diesen immateriellen Vermögenswert zu trennen. Die Direktoren stellten fest, dass diese Kundenverträge einen Wert von €5.646.000 hatten, der auf dem zukünftigen Nettobeitrag dieser Verträge über den folgenden 5-Jahres-Zeitraum basierte, der als ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer bestimmt wird. Diese Neubewertung wirkte sich weder auf das Nettovermögen noch auf den Gewinn des Jahresendes 2020 aus. Die betroffenen Abschlussposten der Vorperiode wurden wie folgt angepasst:

Auszug aus der Bilanz

	Konzern 2020 €'000	Anpassung €'000	Gruppe angepasst €'000
Immaterielle Vermögenswerte - Firmenwert	15,920	(5,646)	10,274
Immaterielle Vermögenswerte – Kundenverträge	–	5,646	5,646
<hr/>			
Gesamt	15,920	–	15,920

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

13 SACHANLAGEN

GRUPPE	Grundstücke	Anlagen &	Fahrzeuge	Computer	Gesamt
	& Gebäude	Maschinen			
	€'000	€'000	€'000	€'000	€'000
Cost or valuation					
Zum 1. Januar 2021	200,229	151,542	56,162	18,771	426,704
Zugänge - Nutzungsrechte	13,015	–	10	–	13,025
Zugänge - eigene Vermögenswerte	312	4,014	3,117	1,136	8,579
Bei Erwerb	102,064	68,538	2,013	25,465	198,080
Abgänge	(2,280)	(9,909)	(2,509)	(2,096)	(16,794)
Umgliederungen	–	(32)	(56)	88	–
Neubewertung	754	–	–	–	754
Wechselkursanpassungen	5,058	3,036	3,410	854	12,358
Zum 31. Dezember 2021	319,152	217,189	62,147	44,218	642,706
Depreciation					
Zum 1. Januar 2021	66,291	94,693	30,059	16,322	207,365
Charge for the year – owned assets	4,180	8,440	4,188	1,095	17,903
Charge for the year – right-of-use assets	2,433	13	21	–	2,467
Reversal of impairment	–	–	(1,812)	–	(1,812)
On acquisition	17,582	39,848	772	25,167	83,369
Disposals	(1,869)	(6,276)	(2,220)	(2,059)	(12,424)
Reclassification	–	(40)	(50)	90	–
Exchange adjustments	1,542	1,474	1,699	388	5,103
Zum 31. Dezember 2021	90,159	138,152	32,657	41,003	301,971
Net book amount					
Zum 31. Dezember 2021	228,993	79,037	29,490	3,215	340,735
Zum 31. Dezember 2020	133,938	56,849	26,103	2,449	219,339

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



13 SACHANLAGEN (Fortsetzung)

KONZERN	Freehold Land & Buildings €'000	Plant & Machinery €'000	Vehicles €'000	Computers €'000	Total €'000
Kosten oder Bewertung					
Zum 1. Januar 2020	199,985	154,890	59,106	18,531	432,512
Anpassungen für Vermögenswerte mit Nutzungsrechten	1,829	500	11	27	2,367
Zugänge	306	3,554	2,098	669	6,627
Bei Erwerb	2,259	–	94	–	2,353
Abgänge	(543)	(3,024)	(2,389)	(172)	(6,128)
Umbuchungen	(1,387)	–	–	–	(1,387)
Wechselkursanpassungen	(2,220)	(4,378)	(2,758)	(284)	(9,640)
Zum 31. Dezember 2020	200,229	151,542	56,162	18,771	426,704
Wechselkursanpassungen					
Zum 1. Januar 2020	59,510	91,290	24,174	16,002	190,976
Abschreibungsaufwand des Geschäftsjahres für eigene Sachanlagen	4,815	9,221	5,050	950	20,036
Abschreibungsaufwand des Geschäftsjahres für Vermögenswerte mit Nutzungsrecht	3,805	3	15	–	3,823
Wertminderung	497	1,019	4,095	–	5,611
Abgänge	(556)	(3,018)	(2,070)	(169)	(5,813)
Bei Erwerb	243	–	65	–	308
Umbuchungen	(1,113)	–	–	–	(1,113)
Wechselkursanpassungen	(910)	(3,822)	(1,270)	(461)	(6,463)
Zum 31. Dezember 2020	66,291	94,693	30,059	16,322	207,365
Nettobuchwert					
Zum 31. Dezember 2020	133,938	56,849	26,103	2,449	219,339
Zum 31. Dezember 2019	140,475	63,600	34,932	2,529	241,536

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

13 SACHANLAGEN (Fortsetzung)

COMPANY	Eigene Grundstücke & Gebäude €'000	Anlagen & Maschinen €'000	Fahrzeuge €'000	Computer €'000	Gesamt €'000
Kosten oder Bewertung					
Zum 1. Januar 2021	18,660	7,076	2,260	366	28,362
Zugänge	–	107	101	6	214
Abgänge	–	(11)	(339)	(4)	(354)
Wechselkursanpassungen	1,596	557	189	19	2,361
Zum 31. Dezember 2021	20,256	7,729	2,211	387	30,583
Abschreibung					
Zum 1. Januar 2021	4,615	4,152	1,747	320	10,834
Abgänge	–	(11)	(312)	(4)	(327)
Abschreibungsaufwand des Geschäftsjahres für eigene Sachanlagen	655	612	282	48	1,597
Wechselkursanpassungen	503	385	153	(27)	1,014
Zum 31. Dezember 2021	5,773	5,138	1,870	337	13,118
Nettobuchwerte					
Zum 31. Dezember 2021	14,483	2,591	341	50	17,465
Zum 31. Dezember 2020	14,045	2,924	513	46	17,528
Kosten oder Bewertung					
Zum 1. Januar 2020	19,781	7,427	2,908	364	30,480
Additions	–	69	215	67	351
Disposals	–	–	(706)	(45)	(751)
Exchange adjustments	(1,121)	(420)	(157)	(20)	(1,718)
Zum 31. Dezember 2020	18,660	7,076	2,260	366	28,362

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



13 SACHANLAGEN (Fortsetzung)

UNTERNEHMEN	Eigene Grundstücke & Gebäude €'000	Anlagen & Maschinen €'000	Fahrzeuge €'000	Computer €'000	Gesamt €'000
Abschreibung					
Zum 1. Januar 2020	4,240	3,790	2,104	340	10,474
Abgänge	–	–	(657)	(45)	(702)
Abschreibungsaufwand des Geschäftsjahres für eigene Sachanlagen	630	587	415	41	1,673
Wechselkursanpassungen	(255)	(225)	(115)	(16)	(611)
Zum 31. Dezember 2020	4,615	4,152	1,747	320	10,834
Nettobuchwerte					
Zum 31. Dezember 2020	14,045	2,924	513	46	17,528
Zum 31. Dezember 2019	15,541	3,637	804	24	20,006

Eine Reihe von Grundstücken und Gebäuden, die sich im Besitz der Gruppe befinden, wurde in den letzten 10 Jahren in unterschiedlichen Abständen von unabhängigen, nicht mit dem Unternehmen verbundenen Gutachtern auf der Grundlage des Marktwertes neu bewertet. Die Bewertung entspricht den internationalen Bewertungsstandards und wurde auf der Grundlage aktueller Markttransaktionen zu marktüblichen Bedingungen für ähnliche Immobilien vorgenommen.

Wenn diese Vermögenswerte nicht neu bewertet worden wären, wären sie zu den folgenden historischen Anschaffungskosten einbezogen worden:

KONZERN	2021 €'000	2020 €'000
Eigene Grundstücke und Gebäude		
Anschaffungskosten	117,031	131,140
Aggregierte Abschreibungen und Wertminderungen	(52,463)	(52,617)

Zu den Anlagen und Maschinen gehören sich im Bau befindliche Vermögenswerte in Höhe von insgesamt €396.000 (2020: €null), die nicht abgeschrieben wurden. Zu den Grundbesitzgrundstücken und Gebäuden gehören Grundstücke mit einem Buchwert von €15.362.000 (2020: €15.751.000), die nicht abgeschrieben sind.

Der Konzern führt eine jährliche Werthaltigkeitsbewertung seiner Flugzeuge aufgrund des Vorhandenseins von Wertminderungsindikatoren durch. Die Bewertung wird von Dritten anhand von Parametern wie Flugzeugtyp, Alter und Gesamtflugzeit bewertet. Im Vorjahr wurde eine Wertminderung vorgenommen, um die Bewertung an diesen Bericht anzupassen. Im laufenden Jahr ergab die Bewertung, dass der Marktwert der Flugzeuge aufgrund einer steigenden Nachfrage nach privaten Charterflügen gestiegen war. Die Direktoren hoben daher den Wertminderungsaufwand auf.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

14 LANGFRISTIGE BETEILIGUNGEN

	Konzern	Gesellschaft
	Anteile an nicht börsennotierten Unternehmen	Anteile an verbundenen Unternehmen
	€'000	€'000
KOSTEN		
Zum 1. Januar 2021	14	95,129
Zugänge	–	91,529
Wechselkursanpassungen	–	9,104
Zum 31. Dezember 2021	14	195,762
IMPAIRMENT		
Zum 1. Januar 2021	–	14,131
Kosten für das Jahr	–	6,293
Wechselkursanpassungen	–	1,246
Zum 31. Dezember 2021	–	21,670
BUCHWERT		
Zum 31. Dezember 2021	14	174,092
Zum 31. Dezember 2020	14	80,998

Eine Liste der hundertprozentigen, nicht börsennotierten Tochtergesellschaften zum 31. Dezember 2021 befindet sich in Anhang 39.

15 ANLAGELIEGENSCHAFTEN

	Konzern	
	2021	2020
	€'000	€'000
Saldo zum Beginn des Geschäftsjahres	55,604	53,160
Zugänge	–	–
Abgänge	–	(146)
Umbuchungen (Anhang 13)	–	274
Neubewertung	7,740	3,356
Wechselkursanpassungen	1,282	(1,040)
Saldo zum Ende des Geschäftsjahres	64,626	55,604

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



15 LANGFRISTIGE BETEILIGUNGEN (Fortsetzung)

	Gesellschaft	
	2021	2020
	€'000	€'000
Saldo zum Beginn des Geschäftsjahres	11,926	12,902
Zugänge	–	–
Umbuchungen	–	–
Neubewertung	–	–
Wechselkursanpassungen	1,207	(976)
Saldo zum Ende des Geschäftsjahres	13,133	11,926

Im Laufe des Jahres erzielte die Gruppe Mieteinnahmen aus ihren Anlageliegenschaften in Höhe von insgesamt €4.604.000 (2020 – €2.300.000).

16 LANGFRISTIGE FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN

	Konzern	
	2021	2020
	€'000	€'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4,354	2,054
Sonstige Forderungen	692	646
Vorauszahlung von Versorgungsbezügen	658	572
	5,704	3,272

17 VORRÄTE

	Konzern		Gesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
	€'000	€'000	€'000	€'000
Rohmaterial	121,106	78,219	–	–
Unfertige Erzeugnisse	106,556	70,741	–	–
Fertige Erzeugnisse	98,104	39,665	9	8
	325,766	188,625	9	8

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

18 KURZFRISTIGE FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN

	Konzern		Gesellschaft	
	2021 €'000	2020 €'000	2021 €'000	2020 €'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	168,146	102,836	287	21
Einbehalte	3,740	4,854	–	–
Forderungen aus unfertigen Erzeugnissen	28,994	24,284	–	–
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	–	–	222,159	238,871
Darlehenskonto	615	574	615	574
Sonstige Forderungen	17,950	9,673	3	1,209
Anrechenbare Umsatzsteuer	7,596	4,577	503	427
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	30,373	12,602	347	372
	257,414	159,400	223,914	241,474

Zu den Bedingungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen siehe Anhang 32.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden nach Abzug der Rückstellungen für uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen ausgewiesen; diese werden wie folgt analysiert:

	Konzern	
	2021 €'000	2020 €'000
Saldo zu Anfang des Geschäftsjahres	12,645	13,213
Bei Erwerb	3,346	–
Währungsumrechnung	119	(5)
Kosten für das Jahr	17	322
Aufgelöste nicht in Anspruch genommene Beträge	(476)	(885)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	15,651	12,645

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und im Allgemeinen mit Zahlungsbedingungen von 30 bis 90 Tagen verbunden.

Die Rückstellung für gefährdete Forderungen beinhaltet geschätzte potenzielle Kreditverluste

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



18 KURZFRISTIGE FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember ergab die Analyse der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die überfällig, aber nicht wertgemindert waren, folgendes:

	Überfällig, aber nicht wertberichtigt				
	<30	31-60	61-90	91-120	>121
	Tage	Tage	Tage	days	Tage
	€'000	€'000	€'000	€'000	€'000
Konzern					
2021	146,853	8,103	4,951	1,302	11,291
2020	45,604	5,542	3,390	2,328	9,453
Gesellschaft					
2021	14	–	–	4	269
2020	21	–	–	–	–

19 STEUERERSTATTUNGSANSPRUCHE

	Konzern		Gesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
	€'000	€'000	€'000	€'000
Steuer vom Einkommen	7,281	5,960	3,686	3,136

20 ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

	Konzern		Gesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
	€'000	€'000	€'000	€'000
Kassenbestand, Bank- und kurzfristige Einlagen	290,988	287,963	87,606	125,816

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

21 KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

	Konzern		Gesellschaft	
	2021 €'000	2020 €'000	2021 €'000	2020 €'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81,688	45,906	677	709
Sonstige Verbindlichkeiten	14,981	8,682	24	509
Sonstige Steuern und Sozialversicherung	9,304	9,023	53	52
Rechnungsabgrenzungsposten	92,986	62,963	177	331
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	8,157	6,172	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	–	–	1,967	1,670
Erhaltene Anzahlungen	125,855	36,095	–	–
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	2,093	4,741	–	–
Darlehenskonto	709	801	709	801
Leasing-Verbindlichkeiten	4,213	2,483	–	–
	339,986	176,866	3,607	4,072

22 RÜCKSTELLUNGEN

KONZERN	Gewährleistungs	Andere	Gesamt
	rückstellung	Rückstellungen	
	€'000	€'000	€'000
Saldo zum 1. Januar 2021	13,687	6,429	20,116
Erfasste zusätzliche Rückstellung	10,709	2,338	13,047
Akquisitionen	17,339	13,095	30,434
Während des Geschäftsjahres in Anspruch genommene Rückstellung	(7,973)	(3,953)	(11,926)
Rückstellungsauflösung während des Geschäftsjahres	(2,243)	(625)	(2,868)
Währungsumrechnung	188	1	189
Saldo zum 31. Dezember 2021	31,707	17,285	48,992
Kurzfristig	30,807	16,380	47,187
Langfristig	900	905	1,805

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



22 RÜCKSTELLUNGEN (Fortsetzung)

	Gewährleistungs- rückstellung €'000	Andere Rückstellungen €'000	Gesamt €'000
Saldo zum 1. Januar 2020	12,414	5,291	17,705
Erfasste zusätzliche Rückstellung	9,110	4,901	14,011
Akquisitionen	956	–	956
Während des Geschäftsjahres in Anspruch genommene Rückstellung	(5,633)	(3,578)	(9,211)
Rückstellungsauflösung während des Geschäftsjahres	(2,775)	(175)	(2,950)
Währungsumrechnung	(385)	(10)	(395)
Saldo zum 31. Dezember 2020	13,687	6,429	20,116
Kurzfristig	12,935	6,389	19,324
Langfristig	752	40	792

Die Gewährleistungsrückstellung verwendet nunmehr Schätzungen aus historischen Gewährleistungsdaten. Die sonstige Rückstellung beinhaltet Rückstellungen für besondere Ansprüche, die Freisetzung von Mitarbeitern und Umstrukturierung. Nach der Akquisition von Bergen Engines AS übernahm der Konzern die Verpflichtung, die Garantien für frühere Verkäufe im Wert von €17.339.000 einzuhalten.

Zu den sonstigen Rückstellungen gehören €12.412.000, die beim Erwerb von Bergen Engines AS im Zusammenhang mit zuvor abgeschlossenen belastenden Verträgen erfasst wurden, zu deren Erfüllung der Konzern verpflichtet ist.

Die Gesellschaft verfügte nicht über Rückstellungen.

23 KURZFRISTIGE STEUERRÜCKSTELLUNGEN

	Konzern		Gesellschaft	
	2021 €'000	2020 €'000	2021 €'000	2020 €'000
Einkommensteuer	9,507	10,697	–	–

24 FREMDKAPITAL

	Group	
	2021 €'000	2020 €'000
Darlehen - kurzfristig	56	721
Darlehen - langfristig	117	177
Gesamt	173	898

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

25 LANGFRISTIGE FINANZSCHULDEN

	Konzern	
	2021	2020
	€'000	€'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	430	521
Rechnungsabgrenzungsposten	29,763	11,943
Sonstige	60	–
Leasing-Verbindlichkeiten	18,093	5,749
	48,346	18,213

26 PENSIONSVERPFLICHTUNGEN

KONZERN	2021	2020
	€'000	€'000
Zum 1. Januar 2021	13,322	14,066
Eröffnungsbilanz	23	–
Bei Erwerb	1,055	–
Gesamterträge/-aufwendungen in dem Geschäftsjahr, die in der Gewinn und Verlustrechnung erfasst wurden	(356)	(153)
Versicherungsmathematische Erträge - finanzielle Annahmen	(1,049)	2,141
Versicherungsmathematische Verluste demografische Annahmen	(201)	8
Versicherungsmathematische Erträge - Erfahrungswerte	(124)	7
Rentabilität der Aktiva	(1,319)	(811)
Zinsaufwand	2	–
Änderungen in der Auswirkung der Vermögensobergrenze	2,467	(1,128)
Gezahlte Beiträge	(88)	(63)
Auszahlungen aus dem Plan	(290)	(580)
Währungsumrechnung	47	(165)
Zum 31. Dezember 2021	13,489	13,322
Leistungsorientierte Pensionspläne im Vereinigten Königreich	–	229
Ausländische ungedeckte, umlagefinanzierte Pensionsverpflichtungen	10,868	10,431
Ausländische ungedeckte medizinische Pensionsverpflichtungen	2,621	2,662
In der Bilanz ausgewiesene Pensionsverpflichtungen	13,489	13,322

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



LANGLEY

27 KURZFRISTIGE STEUERVERBINDLICHKEITEN

	Konzern		Gesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
	€'000	€'000	€'000	€'000
Sonstige Körperschaftsteuer im Ausland	1,219	–	–	–
	1,219	–	–	–

28 PASSIVE LATENTE ERTRAGSSTEUERRÜCKSTELLUNGEN

Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, wenn ein rechtlich erzwingbarer Anspruch besteht, kurzfristige Steuererstattungsansprüche mit kurzfristigen Steuerverbindlichkeiten zu verrechnen und wenn die latenten Steueransprüche und Steuerverbindlichkeiten gegenüber derselben Steuerbehörde bestehen.

	Konzern		Gesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
	€'000	€'000	€'000	€'000
Aktive latente Steuern	32,236	34,950	–	–
Passive latente Steuern	(43,652)	(25,509)	(360)	(329)
	(11,416)	9,441	(360)	(329)

Die Nettoentwicklung der passiven latenten Ertragsteuern war wie folgt:

	Konzern		Gesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
	€'000	€'000	€'000	€'000
Zum 1. Januar 2021	9,441	(1,919)	(329)	(305)
Gewinn- und Verlustrechnung (Aufwand)/Gutschrift	(6,138)	11,108	(4)	(24)
Bei Erwerb	(14,743)	–	–	–
Umbuchung in Neubewertungsrücklage	(74)	345	–	–
Übertragung in das Eigenkapital bei versicherungsmathematischem Verlust	7	45	–	–
Währungsumrechnung	91	(138)	(27)	–
Zum 31. Dezember 2021	(11,416)	9,441	(360)	(329)

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

28 PASSIVE LATENTE ERTRAGSSTEUERRÜCKSTELLUNGEN (Fortsetzung)

KONZERN

Die Nettoentwicklung der aktiven und passiven latenten Steuern während des Geschäftsjahres ist wie folgt:

	Steuer Abschreibung €'000	Steuerliche Verluste €'000	Sonstige Verpflichtungen kurzfristige vorläufige Differenzen €'000	zur Altersversorgung Gewinne €'000	Beizule- gender Zeitwert €'000	Gesamt €'000
Zum 1. Januar 2020	4,503	(15,142)	(1,729)	(2,784)	17,071	1,919
Belastung/(Gutschrift) in der Gewinn und Verlustrechnung	(671)	(5,968)	(1,611)	(12)	(2,846)	(11,108)
Bei Erwerb	-	-	-	-	-	-
Übertragung in die Neubewertung	-	-	-	-	(345)	(345)
Im Eigenkapital erfasst in Bezug auf Neubewertung des leistungsorientierten	-	-	-	(45)	-	(45)
Umbuchung in Neubewertungsrücklage	-	-	-	-	-	-
Wechselkursdifferenzen	(70)	(30)	(136)	100	274	138
Zum 31. Dezember 2020	3,762	(21,140)	(3,476)	(2,741)	14,154	(9,441)
Bruttovermögen	(224)	(21,140)	(10,845)	(2,741)	-	(34,950)
Bruttoverbindlichkeiten	3,986	-	7,369	-	14,154	25,509
Gutschrift)/Belastung der Gewinn und Verlustrechnung	(169)	6,806	(1,285)	90	696	6,138
Bei Erwerb	5	-	(847)	-	15,585	14,743
Umbuchung in Neubewertungsrücklage	-	-	-	-	74	74
Im Eigenkapital erfasst in Bezug auf Neubewertung des leistungsorientierten	-	-	-	(7)	-	(7)
Wechselkursdifferenzen	(40)	17	(94)	11	15	(91)
Zum 31. Dezember 2021	3,558	(14,317)	(5,702)	(2,647)	30,524	11,416
Bruttovermögen	(394)	(14,830)	(14,365)	(2,647)	-	(32,236)
Bruttoverbindlichkeiten	3,952	513	8,663	-	30,524	43,652

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



28 PASSIVE LATENTE ERTRAGSSTEUERRÜCKSTELLUNGEN (Fortsetzung)

GESELLSCHAFT

	Steuerliche Sonderabschreibungen €'000
Zum 1. Januar 2020	305
Gutschrift in der Gewinn- und Verlustrechnung	24
Währungsumrechnung	–
Zum 31. Dezember 2020	329
Gutschrift in der Gewinn- und Verlustrechnung	4
Währungsumrechnung	27
Zum 31. Dezember 2021	360

Im Jahresabschluss nicht berücksichtigte latente Steuern

	Konzern		Gesellschaft	
	2021 €'000	2020 €'000	2021 €'000	2020 €'000
Sonstige kurzfristige Periodenverschiebungen	44,568	40,758	–	–
Steuerliche Verluste	104	212	–	–
Pensionsverpflichtungen	129	170	–	–
	44,801	41,140	–	–

Die latenten Steuern wurden zu dem Satz berechnet, der voraussichtlich zu dem Zeitpunkt gelten wird, zu dem sich die vorübergehenden Differenzen voraussichtlich umkehren werden, basierend auf den Steuersätzen, die am Bilanzstichtag im Wesentlichen in Kraft getreten sind.

Es wurden keine aktiven oder passiven latenten Steuern im Hinblick auf die oben genannte steuerliche Sonderabschreibung, sonstige kurzfristige Periodenverschiebungen und steuerliche Verluste ausgewiesen, weil der Konzern über keine hinreichend sicher zu schätzenden Gewinne verfügt, um diese aktiven latenten Steuern in naher Zukunft zu nutzen.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

29 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Gesellschaft hat für die Bankkredite der Tochtergesellschaften im Vereinigten Königreich gebürgt und ist im Steuerregister als Konzern für die Umsatzsteuer eingetragen.

Angesichts des relativ geringen Betrags der Bankdarlehen im Vergleich zu den flüssigen Mitteln sind die Mitglieder der Unternehmensleitung der Auffassung, dass die Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme aus den Garantien äußerst gering ist; daher wurde in diesem Jahresabschluss keine Rückstellung ausgewiesen.

30 FINANZINSTRUMENTE

Die wesentlichen Finanzinstrumente des Konzerns und der Einzelgesellschaft entstanden direkt aus dem Geschäftsbetrieb und sind im Folgenden aufgeführt:

	Konzern		Gesellschaft	
	2021	2020	2021	2020
	€'000	€'000	€'000	€'000
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zu amortisierten Kosten	224,975	144,921	222,950	240,674
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu amortisierten Kosten	225,815	126,296	3,263	4,019

Der wichtigste Zweck dieser Finanzinstrumente besteht darin, die betrieblichen Prozesse des Konzerns zu finanzieren sowie sein Betriebskapital, seine Liquidität und Überschüsse zu verwalten bzw. zu steuern.

Die Hauptrisiken, die aus den Finanzinstrumenten des Konzerns entstehen, sind das Währungsrisiko, das Kreditrisiko und das Zinsrisiko. Das Liquiditätsrisiko wird angesichts dessen, dass die flüssigen Mittel wesentlich höher sind als die Darlehen, nicht als ein Hauptrisiko für den Konzern betrachtet.

Währungsrisiko

Der Konzern ist bei Verkäufen, Käufen und Darlehen, die auf eine andere Währung lauten als die funktionalen Währungen der einzelnen Konzernunternehmen (bei denen es sich vornehmlich um Pfund Sterling, Euro und US-Dollar handelt) einem Währungsrisiko ausgesetzt.

Der Konzern veröffentlicht seinen konsolidierten Jahresabschluss in Euro und ist infolge dessen im Hinblick auf das Ergebnis und das zugrunde liegende Reinvermögen seiner Konzernunternehmen, bei denen der Euro nicht die funktionale Währung dieser Konzernunternehmen ist, einem Fremdwährungsumrechnungsrisiko ausgesetzt.

Finanzielles Risiko

In der folgenden Tabelle wird die Sensitivität des Konzerngewinns vor Steuern gegenüber einer möglichen Änderung des Wechselkurses von Pfund Sterling zu Euro und zu sonstigen Währungen, wenn alle anderen Variablen konstant gehalten werden, aufgrund der Änderung des Zeitwerts von monetären Vermögenswerten und Verbindlichkeiten gezeigt.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



30 ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

	Zunahme/ Abnahme des Pfund Sterling- Kurses	Auswirkungen auf den Gewinn vor Steuern	Zunahme / Abnahme in US Dollar- Kurs	Auswirkungen auf den a Gewinn vor Steuern	Zunahme / Abnahme der anderen Wechselkurse	Auswirkungen auf den Gewinn vor Steuern
		€'000		€'000		€'000
2021	+20%	(3,391)	+20%	(2,459)	+20%	(45)
	-20%	5,087	-20%	3,689	-20%	67
2020	+20%	(680)	+20%	1,543	+20%	(197)
	-20%	1,020	-20%	(2,315)	-20%	296

Kreditrisiko

Der Konzern betreibt Geschäfte ausschließlich mit anerkannten kreditwürdigen Dritten. Entsprechend der Strategie des Konzerns werden alle Kunden, die Geschäfte zu Kreditbedingungen zu machen beabsichtigen, werden Bonitätsprüfungsverfahren unterzogen. Ferner werden die Forderungsbestände laufend überwacht mit dem Ergebnis, dass das Risiko des Konzerns im Hinblick auf uneinbringliche Forderungen nicht erheblich ist.

In Bezug auf das Kreditrisiko, das sich aus den anderen finanziellen Vermögenswerten des Konzerns, bestehend aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, ergibt sich das Kreditrisiko des Konzerns aus dem Ausfall der Gegenpartei mit einem maximalen Risiko in Höhe der Buchwerte dieser Instrumente.

Der Betrag, der am besten das maximale Kreditrisiko des Konzerns am Ende der Berichtsperiode ohne Berücksichtigung von gehaltenen Sicherheiten oder anderen Kreditverbesserungen widerspiegelt, wird voraussichtlich dem Gesamtwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Auftragsbestände entsprechen.

Zinsrisiko

Das Risiko einer Änderung der Marktzinssätze durch den Konzern bezieht sich in erster Linie auf die Einlagen des Konzerns. Die Bankguthaben zum Jahresende belaufen sich auf €290.988.000 (2020 – €287.963.000) und die Zinsen auf Barguthaben betragen durchschnittlich 0,08% (2020 – 0,34%) im Jahresverlauf.

Kapitalrisikomanagement

Der Konzern definiert Kapital als gezeichnetes Kapital plus Rücklagen und verwaltet das Kapital um sicherzustellen, dass angemessene Ressourcen für das dauerhafte Wachstum des Konzerns zur Verfügung stehen. Der Zugang zum Kapital beinhaltet die Einbehaltung von Festgeldern und die Verfügbarkeit von Finanzierung durch vereinbarte Kapitalfazilitäten. Langfristige Einlagen werden nur zur Erzielung günstigerer Renditen verwendet, während die angemessene Ausstattung mit Barmitteln für den Bedarf des Konzerns an Betriebskapital in Form von kurzfristigen Einlagen beibehalten wird.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

31 BEMESSUNG DES ZEITWERTES

Zum 31. Dezember 2021 gab es keine signifikanten Abweichungen zwischen dem Buchwert und dem Zeitwert des Finanzvermögens und –schulden.

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns nach Zeitwert, bestimmt nach der niedrigsten Stufe, die zur Ermittlung des Zeitwerts verwendet wurde:

- 1) Angebotene Preise (nicht angepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten (Stufe 1)
- 2) Andere Eingaben, als die in Stufe 1 enthaltenen angebotenen Preise, die entweder direkt sichtbar sind (d.h. als Preise) oder indirekt (d.h. abgeleitet aus Preisen) (Stufe 2)
- 3) Eingaben für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf Marktbeobachtungen basieren (d.h. nicht beobachtbare Eingaben) (Stufe 3).

Die Stufen der Zeitwert- Hierarchie mit denen die Zeitwertbewertung insgesamt kategorisiert wird, wird auf Basis der niedrigsten Eingabe bestimmt, die für die Zeitwertbewertung insgesamt wesentlich ist. Zu diesem Zweck wird der Wert einer einzelnen Eingabe gegenüber der Zeitwertbewertung insgesamt bewertet. Verwendet eine Zeitwertbewertung beobachtbare Eingaben, die erhebliche Anpassungen erfordern, die wiederum auf nicht

beobachtbaren Eingaben basieren, so ist dieses eine Bewertung der Stufe 3

KONZERN	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	2021	2021	2021	2021
Wiederkehrende Bewertung des Zeitwertes	€'000	€'000	€'000	€'000
Grundbesitz - Sachanlagen	–	199,056	–	230,695
Grundbesitz – Anlageliegenschaften	–	64,626	–	64,626
	–	263,682	–	295,321

GESELLSCHAFT	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	2021	2021	2021	2021
Wiederkehrende Bewertung des Zeitwertes	€'000	€'000	€'000	€'000
Grundbesitz - Sachanlagen	–	14,482	–	14,482
Grundbesitz – Anlageliegenschaften	–	13,133	–	13,133
	–	27,615	–	27,615

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



31 ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

KONZERN	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
	2020	2020	2020	2020
Wiederkehrende Bewertung des Zeitwertes	€'000	€'000	€'000	€'000
Grundbesitz - Sachanlagen	–	133,938	–	133,938
Grundbesitz - Anlageliegenschaften	–	55,604	–	55,604
	–	189,542	–	189,542

GESELLSCHAFT	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
	2020	2020	2020	2020
Wiederkehrende Bewertung des Zeitwertes	€'000	€'000	€'000	€'000
Grundbesitz - Sachanlagen	–	14,045	–	14,045
Grundbesitz - Anlageliegenschaften	–	11,926	–	11,926
	–	25,971	–	25,971

Die folgenden Informationen, die für die Bewertungsmethoden bereitgestellt werden, beruhen auf den Bewertungsmethoden und der wesentlichen Leistung:

KONZERN	Beizulegender Zeitwert bei 31 Dezember 2021 €'000	Bewertungs- technik	Bedeutende Eingabe
Sachanlagen - Grundbesitz	199,056	Markt vergleichbarer Ansatz	Marktpreis pro Quadratmeter für vergleichbaren Grundbesitz
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien - Grundbesitz	64,626	Mieteinnahme	Erwartete zukünftige Mieteinnahmen

GESELLSCHAFT	Beizulegender Zeitwert 31 Dezember 2021 €'000	Bewertungs- technik	Bedeutende Eingabe
Sachanlagen - Grundbesitz	14,482	Markt vergleichbarer Ansatz	Marktpreis pro Quadratmeter für vergleichbaren Grundbesitz
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien - Grundbesitz	13,133	Bewertungs- technik	Bedeutende Eingabe

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

31 ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

KONZERN	Beizulegender Zeitwert bei 31 Dezember 2021 €'000	Bewertungs- technik	Bedeutende Eingabe
Sachanlagen - Grundbesitz	133,938	Markt vergleichbarer Ansatz	Marktpreis pro Quadratmeter für vergleichbaren Grundbesitz
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien - Grundbesitz	55,604	Mieteinnahme	Erwartete zukünftige Mieteinnahmen
COMPANY	Fair value at 31 Dec 2020 €'000	Valuation technique	Significant input
Sachanlagen - Grundbesitz	14,045	Markt vergleichbarer Ansatz	Marktpreis pro Quadratmeter für vergleichbaren Grundbesitz
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien - Grundbesitz	11,926	Mieteinnahme	Erwartete zukünftige Mieteinnahmen

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



32 RELGESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Zum 31. Dezember 2021 schuldete das Unternehmen den Direktoren des Unternehmens und ihrer engen Familie €105.000 (2020 –€979.000 geschuldet an das Unternehmen). Der maximal überzogene Saldo im Laufe des Jahres betrug €35.043.000 (2020 –€3.511.311).

Im Laufe des Jahres stellte das Unternehmen Verwaltungskosten in Höhe von €4.923.000 (2020 – €3.471.000) in Rechnung und gewährte den Konzerngesellschaften Finanzierungen mit folgenden ausstehenden Beträgen zum Jahresende:

	Beträge	
	2021	2020
	€'000	€'000
GESELLSCHAFT		
ARO Gruppe	-	(321)
Bradman Lake Gruppe	39	38
Claudius Peters Gruppe	30,886	29,112
Piller Gruppe	604	38,169
Manroland Gruppe	70,405	55,763
CPVA GmbH	1,322	1,050
Druck ChemieGruppe	19,132	18,628
Retford Investments LLC	17,076	16,720
Langley Aviation Limited	22,332	20,583
MarelliGruppe	49,717	47,579
Andere Konzerngesellschaften	8,679	9,880
	220,192	237,201

Während des Geschäftsjahres hat die Langley Aviation Limited Rechnungen in Höhe von €1.132.000 (2020 - €823.000) für die Nutzung von Flugzeugen an die Gesellschaft gestellt.

Während des Geschäftsjahres zahlten die Tochtergesellschaften Zinsen für Darlehen in Höhe von €4.778.000 (2020 - €8.583.000) und Dividenden in Höhe von €12.896 (2020 - €null).

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zum Marktwert und sind ungesichert. Das Unternehmen hat im Laufe des Jahres eine Wertminderung von Forderungen gegenüber Tochterunternehmen in Höhe von €714.000 (2020 - €6.754.000) verbucht und frühere Wertminderungen in Höhe von €16.000 (2020 - €6.000) aufgelöst.

Die Gesellschaft und der Konzern werden von A. J. Langley, einem Mitglied der Unternehmensleitung der Gesellschaft, beherrscht.

Geschäftsvorfälle zwischen Tochtergesellschaften wurden bei der Konsolidierung eliminiert und vollständig in den Abschlüssen der Einzelgesellschaften angegeben

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

33 GEZEICHNETES KAPITAL

	2021	2020
	€'000	€'000
<hr/>		
Genehmigt:		
60,100,010 (£1 je Anteil)	71,227	71,227
<hr/>		
	2021	2020
	€'000	€'000
Zuteilt. ausgegeben und voll eingezahlt:		
60,100,010 (£1 je Anteil)	71,227	71,227
<hr/>		

34 VERSCHMELZUNGSRÜCKLAGE

Die Verschmelzungsrücklage entstand im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2013 endete durch die Verschmelzung der Sheetfed Holdings Limited. Diese Transaktion wurde als Verschmelzung unter Sektion 612 des Companies Act 2006 bilanziert

35 NEUBEWERTUNGSRÜCKLAGE

Diese Rücklage wird dazu verwendet, entsprechend den Angaben in Anhang 1(e) Änderungen des Zeitwerts von Grundstücken und Gebäuden und den Nettobetrag der latenten Steuern auszuweisen. Sie steht für die Ausschüttung von Dividenden nicht zur Verfügung.

36 GEWINNRÜCKLAGEN

In den Gewinnrücklagen des Konzerns sind Fremdwährungsumrechnungsdefizite in Höhe von €6.631.000 enthalten (2020 - €27.697.000), in den Gewinnrücklagen der Gesellschaft enthalten sind Defizite aus der Währungsumrechnung in Höhe von €3.530.000 (2020 - €29.566.000).

Die Nettowährungsdifferenz aus der Umrechnung im Jahr war ein Gewinn von €21.066.000 (2020 - ein Verlust von €18.187.000) für die Gruppe und ein Gewinn von €26.036.000 (2020 - ein Verlust von €19.034.000) für die Gesellschaft. Die Währungsumrechnungsrücklage enthält die kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen, die entstehen, wenn die Berichte der Gesellschaft und der Geschäftstätigkeit des Konzerns aus ihrer eigenen funktionalen Währung in Euro als Berichtswährung für die Konzernkonten umgerechnet werden.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



37 CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

	2021	2020
KONZERN	€'000	€'000
Gewinn vor Steuern	128,240	24,047
Abschreibung	20,370	23,859
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen	262	(810)
Abschreibung von immateriellen Vermögensgegenständen	2,052	850
Zinserträge	(240)	(1,041)
Neubewertung/Wertminderung des Anlagevermögens	(9,552)	2,256
Zinsaufwendungen	415	542
Sonstige Erträge	(78,013)	–
Verminderung / (Erhöhung) der Vorräte	(36,681)	27,886
Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen	(22,413)	25,282
Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	68,496	(18,101)
Änderung bei Pensionsverpflichtungen	(642)	(973)
Währungsumrechnungsdifferenzen	1,771	(2,261)
Cashflow aus Laufender Geschäftstätigkeit	74,065	81,536
	2021	2020
GESELLSCHAFT	€'000	€'000
(Verlust) / Gewinn vor Steuern	13,712	(6,086)
Abschreibung von Sachanlagen	1,597	1,673
Wertminderung von Investitionen	6,293	7,395
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen	(53)	(173)
Dividendenerträge	(12,896)	–
Zinserträge	(4,844)	(8,855)
Zinsaufwendungen	19	–
Rückgang der Bestände	(1)	(3)
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen	17,560	(7,201)
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Verbindlichkeiten	(465)	377
Währungsumrechnungsdifferenzen	1,223	1,531
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	22,145	(11,342)

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

38 Leasingverpflichtungen

Die Gruppe hat verschiedene Mietverträge abgeschlossen, die sich hauptsächlich auf Gebäude beziehen, die für die Geschäftstätigkeit genutzt werden. Die Abschreibung auf Vermögenswerte mit Nutzungsrechten wird in Anhang 13 ausgewiesen. Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit Leasingverbindlichkeiten werden in Anhang 6 ausgewiesen.

	2021 €'000	2020 €'000
Ausgaben im Zusammenhang mit kurzfristigen Leasingverträgen	575	697
Ausgaben im Zusammenhang mit geringwertigen Vermögenswerten	483	385
Cash-Abfluss für Leasingverträge	2,641	3,730

Der gewichtete durchschnittliche zusätzliche Kreditzinssatz, der auf Leasingverbindlichkeiten angewandt wurde, die in der konsolidierten Bilanz zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung verbucht wurden, betrug 1%.

Der Buchwert der Vermögenswerte mit Nutzungsrechten zum 31. Dezember 2021 setzt sich wie folgt zusammen:

	Eigene Grund- stücke & Gebäude €'000	Anlagen und Maschinen €'000	Fahrzeuge €'000	Computer €'000	Gesamt €'000
Anschaffungskosten					
Zum 1. Januar 2021	23,043	76	61	–	23,180
Bei Erwerb	3,359	–	2,011	–	5,370
Zugänge	13,015	–	10	–	13,025
Abgänge	(1,911)	–	–	–	(1,911)
Wechselkursdifferenzen	215	–	–	–	215
Zum 31. Dezember 2021	37,721	76	2,082	–	39,879
Abschreibung					
Zum 1. Januar 2021	5,525	4	37	–	5,566
Kosten für das Jahr	2,433	13	21	–	2,467
Bei Erwerb	1,460	–	–	–	1,460
Abgänge	(1,763)	–	–	–	(1,763)
Wechselkursdifferenzen	129	–	–	–	129
Zum 31. Dezember 2021	7,784	17	58	–	7,859
Buchwert					
Zum 31. Dezember 2021	29,937	59	2,024	–	32,020
Zum 31. Dezember 2020	17,518	72	24	–	17,614

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



38 Leasingverpflichtungen (Fortsetzung)

Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Anlagen mit Nutzungsrechten werden wie folgt fällig:

:	2021	2020
	€'000	€'000
Fällig innerhalb von 1 Jahr	4,214	2,483
Fällig innerhalb von 2-5 Jahren	7,038	4,442
Fällig nach mehr als 5 Jahren	11,053	1,307
	22,305	8,232

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Die folgenden Gesellschaften sind zum 31. Dezember 2021 eigene nicht börsennotierte Tochtergesellschaften. Der Hauptsitz jeder Tochtergesellschaft ist kursiv gedruckt.

Gesellschaft	Land der Registrierung	Haupttätigkeit
Retford Investments LLC <i>3050 Southcross Blvd Rock Hill, SC 29730</i>	USA	Besitzer von Immobilien für andere US-amerikanische Konzern-gesellschaften
Marelli Motori SPA <i>Via Sabbionara 1 36071 Arzignano (VI)</i>	Italien	Konstruktion und Produktion von Generatoren und elektronischen Motoren
CPVA GmbH <i>Muehlheimer Strasse 341, 63075 Offenbach am Main</i>	Deutschland	Immobilienvermietung
Sheetfed Holdings Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Muttergesellschaft (siehe unten)
Mikenboard Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
H Q Engineers Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
JND Wefco Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
Sail Cruising Limited <i>13 Church Street, St Johns, Antigua</i>	Antigua	Stille Tochtergesellschaft
The Clarke Chapman Group Limited <i>PO Box 9, Saltmeadows Road, Gateshead, Tyne & Wear, NE8 1SW</i>	England	Konstruktion. Herstellung. Wartung. Aufarbeitung und Reparatur von Kränen und anderen mechanischen Umschlagaurüstungen
JND Technologies Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Konstruktion. Herstellung und Aufarbeitung von verfahrenstechnischen Anlagen. Tanklastzügen und dünnflüssigem Zement
Reader Cement Products Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Verarbeitung von zementartigen Mörteln

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Gesellschaft	Land der Registrierung	Haupttätigkeit
Oakdale Homes Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Hausbauunternehmen
Oakdale Properties Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Wohnimmobilien
Claudius Peters Group GmbH <i>Schanzenstraße 40, DE-21614, Buxtehude</i>	Deutschland	Muttergesellschaft (siehe unten)
Piller Holding GmbH <i>Abgunst 24, 37520 Osterode</i>	Deutschland	Muttergesellschaft (siehe unten)
Piller Management GmbH <i>Abgunst 24, 37520 Osterode</i>	Deutschland	Stille Tochtergesellschaft
Pressure Engineering International Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
Langley Aviation Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Flugzeugtransport
ARO Welding Technologies SAS <i>1, Avenue de Tours, BP 40161, Château du Loir, 72500 Montval-sur-Loir</i>	Frankreich	Alle Gesellschaften befassen sich mit Konstruktion. Herstellung. Wartung Reparatur und/oder dem Vertrieb von Ausrüstungen zum Widerstandsschweißen und Kontrollsysteme.
ARO Welding Technologies Inc <i>48500 Structural Drive, Chesterfield Township, MI 4805</i>	USA	
Bradman Lake Group Limited <i>Common Lane North, Beccles, Suffolk, NR34 9BP</i>	England	Muttergesellschaft (siehe unten))

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Die folgenden Gesellschaften sind nicht börsennotierte, wirtschaftlich aktive 100 %-ige Tochtergesellschaften der ARO Welding Technologies SAS zum 31. Dezember 2021:

Gesellschaft	Land der Registrierung	Haupttätigkeit
ARO Welding Technologies AB <i>AB Timotejvägen, 7 439 71, Fjärås</i>	Schweden	Alle Gesellschaften befassen sich mit der Entwicklung, Herstellung, Wartung, Reparatur und/oder Vertrieb von Widerstandsschweißgeräten und Kontrollsystemen.
ARO Welding Technologies SA de CV <i>43B Sur 4720 Estrella del Sur C.P. 72190 Puebla, Pue</i>	Mexiko	
ARO Welding Technologies SAU <i>C/ Cuzco, 26-28, nave 2 08030 Barcelona</i>	Spanien	
ARO Welding Technologies Limited <i>Unit 15, Planetary Industrial Estate, Planetary Road, Willenhall, Wolverhampton, WV13 3XA</i>	England	
ARO Welding Technologies SA-NV <i>Koningin Astridlaan 61, 1780 Wemmel</i>	Belgium	
ARO Welding Technologies s.r.o <i>Karloveská 63 84104 Bratislava</i>	Slovakei	
ARO Welding Technologies GmbH <i>Senefelderstraße 4 86368 Gersthofen</i>	Deutschland	
ARO Welding Technologies (Wuhan) Co. Ltd <i>Building N°1, 1st Floor, 2045 Innovation Valley WEDBI 101 Quanli Second Road, WEDZ, Wuhan, Hubei, 430056, Wuhan</i>	China	
ARO Welding Technologias Ltda <i>Rua das Figueiras 474 – 3° andar Bairro Jardim, 09080-300 – Santo André SP São Paulo</i>	Brasilien	

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Die folgenden Gesellschaften sind nicht börsennotierte, wirtschaftlich aktive 100 %-ige Tochtergesellschaften der Clarke Chapman Group Limited zum 31. Dezember 2021:

Gesellschaft	Land der Registrierung	Haupttätigkeit
Clarke Chapman Facilities Management Limited <i>Office 104 Golborne Enterprise Park Kid Glove Road Golborne Warrington Cheshire WA3 3GR</i>	England	Erbringen von Dienstleistungen zur Anlagenverwaltung
Clarke Chapman Aftermarket Limited <i>PO Box 9, Saltmeadows Road, Gateshead, Tyne & Wear, NE8 1SW</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
Clarke Chapman Machining Limited <i>PO Box 9, Saltmeadows Road, Gateshead, Tyne & Wear, NE8 1SW</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
Clarke Chapman Manufacturing Ltd <i>PO Box 9, Saltmeadows Road, Gateshead, Tyne & Wear, NE8 1SW</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
Mackley Pumps Limited <i>PO Box 9, Saltmeadows Road, Gateshead, Tyne & Wear, NE8 1SW</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
Cowans Sheldon Limited <i>PO Box 9, Saltmeadows Road, Gateshead, Tyne & Wear, NE8 1SW</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
Wellman Booth Limited <i>Unit 2, Kirkfield Industrial & Commercial Centre, Kirk Lane, Yeadon, Leeds, LS19 7LX</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
Stothert and Pitt Limited <i>1-9 Yelverton Road, Brislington, Bristol, BS4 5HP</i>	England	Stille Tochtergesellschaft
Butterley Limited <i>Enterprise Way, Retford, Nottinghamshire, DN22 7HH</i>	England	Stille Tochtergesellschaft

Die folgenden Gesellschaften sind nicht börsennotierte, wirtschaftlich aktive 100 %-ige Tochtergesellschaften der Bradman Lake Group Limited zum 31. Dezember 2021 :

Company	Country of Registration	Principal Activity
Bradman-Lake Limited <i>Common Lane North, Beccles, Suffolk NR34 9BP</i>	England	Beide Gesellschaften befassen sich mit der
Bradman-Lake Inc <i>3050 Southcross Boulevard, Rock Hill, SC 29730</i>	USA	Entwicklung und Herstellung von Verpackungsanlagen.

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Die folgenden Gesellschaften sind nicht börsennotierte, wirtschaftlich aktive 100 %-ige Tochtergesellschaften der Claudius Peters Group GmbH zum 31. Dezember 2021:

Gesellschaft	Land der Registrierung	Haupttätigkeit
Claudius Peters Projects GmbH <i>Claudius Peters Projects GmbH, Schanzenstraße 40, DE-21614 Buxtehude</i>	Deutschland	Alle Gesellschaften befassen sich mit der Entwicklung, Herstellung, Instandhaltung, Modernisierung und Reparatur von Materialverarbeitungs- und Förderanlagen
Claudius Peters Technologies SAS <i>Claudius Peters Technologies SAS 34, Avenue de Suisse, F-68316 Illzach</i>	Frankreich	
Claudius Peters (Italiana) srl <i>Via Verdi 2 1-24121 Bergamo</i>	Italien	
Claudius Peters (Iberica) SA <i>Paseo de la Habana 202 bis, 28036 Madrid</i>	Spanien	
Claudius Peters (China) Limited <i>Unit 1705-1706, 17/F Laws Commercial Plaza, 788 Cheung Sha Wan Road, Lai Chi Kok, Kowloon</i>	Hong Kong	
Claudius Peters (UK) Limited <i>Unit 10, Thatcham Business Village, Colthrop Way, Thatcham, Berkshire, RG19 4LW</i>	England	
Claudius Peters (Americas) Inc <i>445 W. President George Bush Hwy Richardson, TX 75080</i>	USA	
Claudius Peters do Brasil Ltda <i>Rua das Figueiras, 474 - 3 ° andar - Bairro Jardim 09080-300 - Santo André / SP</i>	Brasilien	
Claudius Peters Romania srl <i>Str. Oituz Nr. 25C, et 2 550337 Sibiu</i>	Rumänien	
Claudius Peters (Beijing) Machinery Services Limited <i>7/G Hong Kong Macau Centre No 2 Chaoyangmen Bei Da Jie, Beijing 100027</i>	China	
Claudius Peters India Pvt. Limited <i>Unit 408, 4th. Floor, Peninsula Plaza A/16 Fun Republic Lane Off Link Road, Andheri West Mumbai 400 053</i>	Indien	

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Gesellschaft	Land der Registrierung	Haupttätigkeit
Claudius Peters (Asia Pacific) Pte Ltd <i>25 International Business Park #01-65/66 German Centre Singapore 609916</i>	Singapur	
Claudius Peters Automation srl <i>Str. Oituz Nr. 25C, et 2 550337 Sibiu</i>	Rumänien	
Plant and Machinery Technical Germany Services GmbH <i>Schanzenstraße 40 DE-21614 Buxtehude</i>	Deutschland	

Die folgenden Gesellschaften sind nicht börsennotierte, wirtschaftlich aktive 100 %-ige Tochtergesellschaften der Piller Holding GmbH zum 31. Dezember 2021:

Gesellschaft	Land der Registrierung	Haupttätigkeit
Piller Group GmbH <i>Abgunst 24, 37520 Osterode</i>	Deutschland	Siehe unten

The following companies are wholly owned unlisted subsidiaries of Piller Group GmbH and its subsidiaries at 31 December 2021:

Gesellschaft	Land der Registrierung	Haupttätigkeit
Piller Australia Pty Limited <i>2/3 Salisbury Road, Castle Hill, NSW 2154 Sydney</i>	Australien	Alle Unternehmen sind in der Herstellung elektrischer Maschinen tätig, die sich auf unterbrechungsfreie Stromversorgungssysteme (USV) mit hoher Kapazität spezialisiert hat. Die Gruppe befasst sich ferner mit der Herstellung von Umformern für Stromversorgung für Flugzeuge am Boden und Kriegsmarineanwendungen.
Piller France SAS <i>1 Avenue du Président Pompidou CS 70073 – BAT A F-92508 Rueil-Malmaison Cedex</i>	Frankreich	
Piller USA Inc <i>45 Wes Warren Drive, Middletown, New York 10941-2047</i>	USA	
Piller UK Limited <i>Westgate, Phoenix Way, Cirencester, Gloucestershire, GL7 1RY</i>	England	

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Gesellschaft	Land der Registrierung	Haupttätigkeit
Piller Italia Srl <i>Centro Direzionale Colleoni Palazzo Pegaso 3 Viale Colleoni 25 20864 Agrate Brianza (MB)</i>	Italien	
Piller Iberica SL <i>U, Paseo de la Habana, 202 Bis Bj E-28036 Madrid</i>	Spanien	
Piller Power Singapore Pte. Limited <i>25 International Business Park #01-65/66 German Centre Singapore 609916</i>	Singapur	
Piller Germany GmbH & Co KG <i>Abgunst 24, 37520 Osterode</i>	Deutschland	
Power India Pvt Ltd <i>B-4, 2nd Floor, Plot No. 422, Nav Bhavana Premises, Co-op Society Ltd, S V Savarkar Marg, Prabhadevi Mumbai, Maharashtra 400025</i>	Indien	
Piller Power Beijing Co. Ltd. <i>Rm 506-7, Tower A, COFCO Plaza, 8 Jianguomen Nei Ave, Beijing</i>	China	
Active Power HongKong (Holding) <i>A95, Unit A, s/F, Hung To Centre, 94-96 How Ming Street, Kwun Tong, Kowloon</i>	Hong Kong	Stille Gesellschaft
Active Power UK Ltd. <i>Unit 1.2, Lauriston Business Park, Pitchill, Evesham, Worcestershire WR11 8SN</i>	England	Stille Gesellschaft

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Die folgenden Unternehmen sind Beteiligungen, die von Sheetfed Holdings Limited und ihren Tochtergesellschaften zum 31. Dezember 2021 gehalten werden:

Gesellschaft	Land der Registrierung	Prozentsatz Eigentümerschaft	Haupt-Aktivität
Manroland Sheetfed GmbH <i>Muehlheimer Strasse 341, 63075 Offenbach am Main</i>	Deutschland	100%	Anhang 1
Manroland Deutschland GmbH <i>Muehlheimer Strasse 341, 63075 Offenbach am Main</i>	Deutschland	100%	Anhang 2
Manroland Used Equipment GmbH <i>Muehlheimer Strasse 341, 63075 Offenbach am Main</i>	Deutschland	100%	Anhang 2
Manroland Sheetfed (UK) Limited <i>1st Floor, Southerton House, Boundary Business Court, 92-94 Church Road, Mitcham, Surrey, CR4 3TD</i>	England	100%	Anhang 2
Manroland Latina S.A. <i>Mariano Sanchez, Fontecilla No.374, Las Condes, Santiago de Chile, 7550296</i>	Chile	100%	Anhang 2
Manroland Latina S.A. de C.V <i>Av. Rio San Joaquin, No. 6107, Col. Popo, Del. Miguel Hidalgo, C.P.11480, Mexico City</i>	Mexiko	99.9%	Anhang 2
Manroland do Brasil Serviços Ltda <i>Rua das Figueiras, 474 – 3 andar Edificio Eiffel Bairro Jardim, 09080-300, Santo Andre, SP</i>	Brasilien	99.9%	Anhang 2
Manroland Latina S.A. <i>Av. Regimiento de Patricios 1054 C1265AEQ CABA, Buenos Aires</i>	Argentinien	100%	Anhang 2
Manroland Latina S.A.C <i>Los Geranios No.328 Lince, Lima</i>	Peru	100%	Anhang 2
PT Manroland Indonesia <i>Management Building 2nd Floor, Jl Buncit Raya Kav.100, Jakarta</i>	Indonesien	100%	Anhang 2
Manroland Thailand Ltd <i>22/6 Ladprao Soi 21 Jomphol, Jatujak Bangkok 10900</i>	Thailand	100%	Anhang 2
Manroland Nordic Finland Oy <i>Valimotie 22, 01510 Vantaa</i>	Finnland	100%	Anhang 2
Manroland Nordic Sverige AB <i>Nohabgatan 12H, Byggnad 33, SE-461</i>	Schweden	100%	Anhang 2

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Gesellschaft	Land der Registrierung	Prozentsatz Eigentümerschaft	Haupt-Aktivität
Manroland Nordic Danmark A/S <i>Lautruphøj 1-3 DK-2750 Ballerup</i>	Dänemark	100%	Anhang 2
Manroland Inc <i>800 East Oak Hill Drive, Westmont, Illinois, 60559</i>	USA	100%	Anhang 2
Manroland Sheetfed Pvt Ltd <i>A-15, Phase – II, Naraina Industrial Area, New Delhi - 110028</i>	Indien	100%	Anhang 2
Manroland Canada Inc <i>120 Jevlan Dr., Unit #3 Vaughan, ON L4L 8G3</i>	Kanada	100%	Anhang 2
Manroland Western Europe Group B.V. <i>Kuiperbergweg 50 NL-1101 AG Amsterdam Zuidooost Postbus 61007 NL-1005 HA Amsterdam</i>	Niederlande	100%	Anhang 2
Manroland Österreich GmbH <i>IZ NÖ-Süd, Strasse 16, Objekt 70/1, Wiener Neudorf 2355</i>	Österreich	100%	Anhang 2
Manroland Malaysia Sdn. Bhd <i>Unit 315, Laman Seri Industrial Park, Persiaran Sukan, Seksyen 13, 40000 Shah Alam, Selangor Darul Ehsan</i>	Malaysia	100%	Anhang 2
Manroland Japan Co. Ltd <i>2-3-4, Niizo-Minami, Toda-shi, Saitama 335-0026</i>	Japan	100%	Anhang 2
Manroland (Korea) Ltd <i>2F, Gaya Building, 570-1 Yeonnam-dong Mapo-Gu, Seoul 121-869</i>	Korea	100%	Anhang 2
Manroland (Taiwan) Ltd <i>17F-9, No. 738, Chung Cheng Road Chung-Ho District, New Taipei City 23511</i>	Taiwan	100%	Anhang 2
Manroland (China) Limited <i>7/F, Capella HTR, Kwun Tong, Kowloon, Hong Kong</i>	China	100%	Anhang 2
Guangzhou Printcom Printing Supplies Co. Ltd <i>1/F, 11# Building, Standard Industrial Garden, Taishi Industrial Park, Dongchung Town, Panyu District, 511475, Guangzhou</i>	China	100%	Anhang 2
Manroland Printing Equipment (Shanghai) Co. Ltd <i>Room 901, Bld A, HongKou Plaza, No. 388, West Jiang Wan Rd, Hong Kou District, Shanghai</i>	China	100%	Anhang 2

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Gesellschaft	Land der Registrierung	Prozentsatz Eigentümerschaft	Haupt-Aktivität
Manroland Printing Equipment (Shenzhen) Ltd <i>Room 101-106, Block C, Huahan Chuangxin Park, LangShan Road, Nanshan District, Shenzhen</i>	China	100%	Anhang 2
Manroland Bulgaria EOOD <i>Business Park Sofia 1 Mladost 4, Blok 14. Sofia 1715.</i>	Bulgarien	100%	Anhang 2
Manroland Adriatic d.o.o. <i>Kovinska 4A, 10000 Zagreb</i>	Kroatien	100%	Anhang 2
Manroland ROMANIA S.R.L <i>Str. Ziduri Intre Vii 19, Corp C, Parter, Spatiu C-5, Sector 2, Bucuresti, 023321</i>	Rumänien	100%	Anhang 2
Manroland Magyarorzag Kft. <i>Táblás u. 36-38 1097 Budapest</i>	Ungarn	100%	Anhang 2
Manroland Polska Sp. z.o.o <i>Wolica Aleja Katowicka 11 PL-05 830 Nadarzyn</i>	Polen	100%	Anhang 2
Manroland Czech s.r.o <i>Prumyslova 10/1428, Praha 10, 102 00</i>	Tschech Republik	100%	Anhang 2
Manroland France S.A.S <i>Bat. M1 Les Aralias Paris Nord II 66 rue des Vanesses CS 53290 Villepinte 95958 Roissy CDG Cedex</i>	Frankreich	100%	Anhang 2
Manroland Swiss A.G. <i>Schöneich 1, 6265 Roggliswil</i>	Schweiz	100%	Anhang 2
Manroland Ireland Ltd <i>Unit N2, North Ring Business Park, Santry, Dublin 9</i>	Irland	100%	Anhang 2
Manroland Iberica Sistemas S.L <i>Centro de Negocios Eisenhower Avda. Sur Aeropuerto de Barajas, 24 – Edif. 5 – 5º C 28042 Madrid</i>	Spanien	100%	Anhang 2
Manroland Iberica Sistemas LDA <i>Rua de Pé de Mouro Polígono Empresarial Pé de Mouro, 19 2710-335 Sintra</i>	Portugal	100%	Anhang 2
Manroland Italia S.R.L. <i>Via Lambretta 2 20090 Segrate (MI)</i>	Italien	100%	Anhang 2

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Gesellschaft	Land der Registrierung	Prozentsatz Eigentümerschaft	Haupt-Aktivität
Manroland Benelux N.V. <i>Koningin Astridlaan, 61 1780 Wemmel</i>	Belgien	100%	Anhang 2
Manroland Nordic Norge A/S <i>Postboks 473 N-1473 Lørenskog</i>	Norwegen	100%	Anhang 2
Manroland Southern Africa (PTY) Ltd <i>15 Manhattan Street, Airport Industria, Cape Town 7490</i>	Südafrika	100%	Anhang 2
Manroland IP GmbH <i>Muehlheimer Strasse 341, 63075 Offenbach am Main</i>	Deutschland	50%	Anhang 4
Manroland Sheetfed (Thailand) Co. Ltd <i>22/6 Ladprao Soi 21, Jomphol, Jatujak Bangkok 10900</i>	Thailand	100%	Anhang 2
DC Druck Chemie GmbH <i>Wiesenstraße 10 D-72119 Ammerbuch-Altingen</i>	Deutschland	100%	Anhang 5
DC Green France SAS <i>(Ouest) Route du Prouau F-44980 Ste Luce Sur Loire</i>	Frankreich	100%	Anhang 5
DC Iberica SL Spain <i>C/ Tresols 11 bajos Apartdo de correos 109 E-08850 Gava (Barcelona)</i>	Spanien	100%	Anhang 5
DC Druck Chemie Polska Sp.z.o.o. <i>Spichrzowa 16 62-200 Gniezno</i>	Polen	100%	Anhang 5
DC Druck Chemie s.r.o <i>K AMP 1294 664 34 Kuřim</i>	Tschech Republik	100%	Anhang 5
DC Druck Chemie SAS <i>(Est) Route de Bretten F-68780 Soppe le Bas</i>	Frankreich	100%	Anhang 5
DC Druck Chemie UK Limited <i>10th Floor, 133 Finnieston Street, Glasgow, G3 8HB</i>	Schottland	100%	Anhang 5
DC Druck Chemie Italia S.R.L <i>Via Tirso, 12 20098 San Giuliano Milanese (MI)</i>	Italien	100%	Anhang 5
DC Druck Chemie Benelux BV <i>Gerstdijk 7 NL-5704 RG Helmond</i>	Belgien	100%	Anhang 5

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Gesellschaft	Land der Registrierung	Prozentsatz Eigentümerschaft	Haupt-Aktivität
DC Druck Chemie Brazil LTDA <i>Rua Rosa Belmir Ramos 151 13.275-400 Valinhos / Sao Paulo</i>	Brasilien	100%	Anhang 5
DC Druck Chemie AG <i>Schöneich CH-6265 Roggliswil</i>	Schweiz	100%	Anhang 5
Hi-Tech Chemicals BV <i>Zwaluwbeekstraat 14, 9150 Kruibeke</i>	Belgien	100%	Anhang 5
BluePrint Products NV <i>Zwaluwbeekstraat 14, 9150 Kruibeke</i>	Belgien	100%	Anhang 5
Press Chem UK Limited <i>Unit 14b, Shuttleworth Mead Business Park, Mead Way, Padiham, Burnley, Lancashire, BB12 7NG</i>	England	100%	Stille Ges

Anhang 1: Konstruktion. Produktion und Verkauf von Bogenoffsetdruckmaschinen und Ersatzteilen

Anhang 2: Verkauf von Bogenoffsetdruckmaschinen und Ersatzteilen

Anhang 3: Vermietung von Immobilien

Anhang 4: Intellektuelles Eigentum

Anhang 5: Entwicklung. Herstellung und Vertrieb von chemischen und technischen Produkten und Zubehör für die Druckindustrie sowie Dienstleistungen im Bereich Abfallverarbeitung und Recycling

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Die folgenden Gesellschaften sind nicht börsennotierte, wirtschaftlich aktive 100 %-ige Tochtergesellschaften der Marelli Motori SPA zum 31. Dezember 2021:

Gesellschaft	Land der Registrierung	Prozentsatz Eigentümerschaft	Haupt-Aktivität
Marelli USA Inc <i>220 Norcross Parkway, Suite 290 Norcross GA 30071</i>	USA	100%	Alle Gesellschaften sind befasst mit der Konstruktion und Herstellung von Generatoren und Elektromotoren.
Marelli Motori Asia Sdn Bhd <i>Lot 1-8, Persiaran Jubli Perak, Seksyen 22, 40300 Shah Alam, Selangor D.E.</i>	Malaysia	100%	
Marelli Asia Pacific Sdn Bhd <i>Lot 1-8, Persiaran Jubli Perak, Seksyen 22, 40300 Shah Alam, Selangor D.E.</i>	Malaysia	100%	
Marelli Motori South Africa Ltd (Pty) <i>Unit 2, Corner Director & Megawatt Road, Spartan Ext 23, Kempton Park 1619 Gauteng</i>	Südafrika	100%	
Marelli UK Ltd <i>Kirkby Lane, Pinxton, Nottinghamshire, NG16 6HX</i>	England	100%	
Marelli Motori Central Europe GmbH <i>Heilswannenweg 50, 31008 Elze</i>	Deutschland	100%	

Anhang zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021



39 TOCHTERGESELLSCHAFTEN (Fortsetzung)

Die folgenden Gesellschaften sind nicht börsennotierte, wirtschaftlich aktive 100 %-ige Tochtergesellschaften der Bergen Engines Group zum 31. Dezember 2021:

Gesellschaft	Land der Registrierung	Prozentsatz Eigentümerschaft	Haupt-Aktivität
Bergen Engines B.V. <i>Werfdijk 2, 3195HV Pernis, Rotterdam, Netherlands</i>	Niederlande	100%	Alle Unternehmen sind an der Gestaltung . Herstellung und Verkauf von Gas und Diesel Motoren beteiligt.
Bergen Engines Denmark A/S <i>Nørresundby, Amalienborgvej 39, Denmark</i>	Dänemark	100%	
Bergen Engines India Private Limited <i>52-b (2nd Floor), Okhla Industrial Estate, Phase III, New Delhi 110020, India</i>	Indien	100%	
Bergen Engines Bangladesh Private Limited <i>Green Granduer, 6th Floor, Plot n.58 E, Kamal Ataturk Avenue Banani, C/A Dhaka, 1213, Bangladesh</i>	Bangladesch	100%	
Bergen Engines Limited <i>Moor Lane, Derby, Derbyshire, DE24 8BJ</i>	England	100%	
Bergen Engines SRL <i>13 Via Castel Morrone, 16161, Genoa Italy</i>	Italien	100%	
Bergen Engines S.L. <i>Calle Dinamarca s/n (esquina Calle Alemania), Poligono Industrial de Constanti, 43120 Constanti, Tarragona, Spain</i>	Spanien	100%	
Bergen Engines PropertyCo AS <i>Hordvikneset 125, N-5018, Hordvik, Bergen 1201, Norway</i>	Norwegen	100%	
Rolls-Royce Mexico S. de R.L. de C.V. <i>Boulevard Adolfo Ruiz Cortinez 3642-403, Fracc Costa de Oro, Veracruz CP 94299 6, Mexico</i>	Mexiko	100%	
Rolls-Royce Mexico Administration S. de R.L. de C.V. <i>Boulevard Adolfo Ruiz Cortinez 3642-403, Fracc Costa de Oro, Veracruz CP 94299 6, Mexico</i>	Mexiko	100%	

Folgende Tochtergesellschaften haben sich von der Prüfung nach s479a des Companies Act 2006 befreien lassen:

Reader Cement Products Limited (03025049)
Oakdale Homes Limited (02922110)
Oakdale Properties Limited (07525468)
Marelli UK Limited (01787809)
Clarke Chapman Facilities Management Limited (04120701)
ARO Welding Technologies Limited (02184159)
Claudius Peters (UK) Limited (01148578)



LANGLEY

